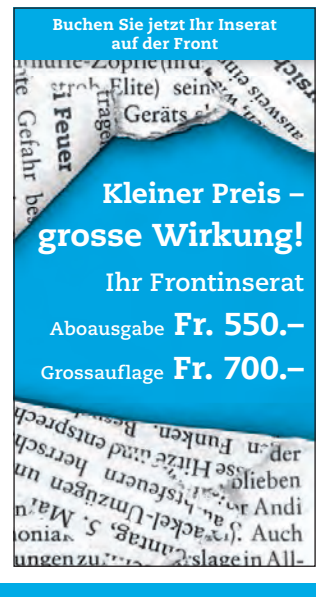
AZA 4125 Riehen 1 – Post CH AG

Riehener Zeitung

DIE WOCHENZEITUNG FÜR RIEHEN UND BETTINGEN

FREITAG, 24.6.2022
101. Jahrgang | Nr. 25
GROSSAUFLAGE

Buchen Sie jetzt Ihr Inserat auf der Front



Wärmeverbund: *Matthias Meier äussert sich zum Schadenfall*
SEITE 2

Dorffest Riehen: *Drei Tage Festbetrieb ab heute Freitag – der Festführer*
SEITEN 9 BIS 12

Sommertipps: *Alles Wissenswerte zu Kultur und Spass in der Region*
SEITE 23 BIS 44

REDAKTION UND INSERATE:
Riehener Zeitung AG
Schopfgässchen 8, Postfach 198,
4125 Riehen 1
Telefon 061 645 10 00, Abo 061 264 64 64
www.riehener-zeitung.ch
Erscheint jeden Freitag
Preis: Fr. 2.–, Abo Fr. 80.– jährlich

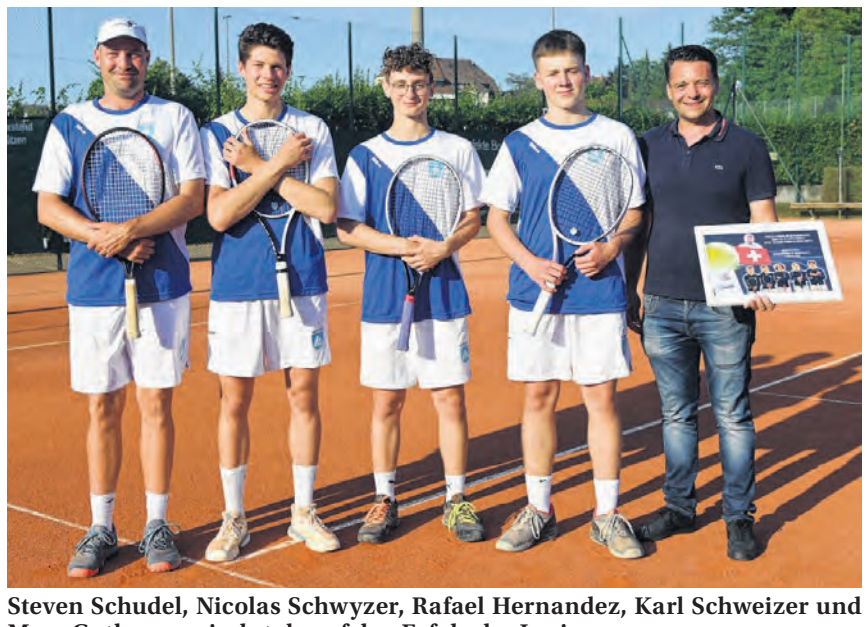
SPORTPREIS Der Tennisclub Riehen wurde für seine erfolgreiche Nachwuchsförderung mit dem Sportpreis der Gemeinde Riehen für das Jahr 2021 geehrt

Jugendliche Begeisterung, Zusammenhalt und Erfolg

Die U18-Junioren des Tennisclubs Riehen demonstrierten am Montag, weshalb ihr Verein mit dem Riehener Sportpreis ausgezeichnet wurde.

Michèle Faller

U18-Junior Rafael Hernandez spricht im Kurzinterview mit Laudator Rolf Spriessler über den guten Teamgeist und seine Liebe zum Tennis.



Steven Schudel, Nicolas Schwyzer, Rafael Hernandez, Karl Schweizer und Marc Guthauser sind stolz auf den Erfolg der Junioren. Fotos: Uwe Zinke

Die Abendsonne scheint auf den Platz und trotz sommerlicher Wärme weht ein angenehmes Lüftchen über das Areal des Tennisclubs Riehen. Beste Voraussetzungen also für einen kleinen Match – aber auch für eine Würdigung derer, die auf dem roten Sand die gelben Bälle übers Netz schicken. Aus diesem Grund haben sich an diesem Abend nämlich die zahlreichen Menschen auf dem Tennisplatz eingefunden. Es steht die öffentliche Übergabe des Sportpreises der Gemeinde Riehen für das Jahr 2021 an den Tennisclub Riehen für seine Jugendarbeit an.

Sport ist Kultur

«I mach mi uff dr Wäg Richtig Sunnestrahl, immer unterwägs uf der Suechi nach Freud», singt der Riehener Musiker Skip ins Mikrofon und verbreitet damit die passende Stimmung für jugendliche Freude – sei es am Sport oder am Leben im Allgemeinen.

«Warum braucht es neben einem Kulturpreis auch einen Sportpreis, wenn doch Sportler bereits Medaillen und damit Preise gewinnen?» Die Antwort auf die rhetorische Frage von Gemeinderat Stefan Suter gab dieser natürlich gleich selber: «Sport ist auch Kultur. Und heute wird keine weitere Medaille vergeben, sondern Anerkennung.»

Einen spannenden historischen Abriss über das Tennisspiel und den Tennisclub Riehen bot Rolf Spriessler, Mitglied der Jury für den Sportpreis und RZ-Redaktor, der das interessierte Publikum in seiner Laudatio darüber aufklärte, dass im Basler Ballhaus bereits im 16. Jahrhundert Tennis gespielt wurde – wobei es damals noch «jeu de paume» hiess und mit den Handflächen gespielt wurde. Auch von den ersten drei Tennisplätzen in Riehen war die Rede, die bereits 1927 im Niederholzboden beziehungsweise an der Arnikastrasse zu finden waren. Ein paar jener Spieler, die dort regelmässig anzutreffen waren, gründeten im Februar 1928 den Tennisclub Riehen. Seit 1949 ist der Club am jetzigen Ort zu Hause. Er wuchs stetig, sodass 1983 schliesslich der siebte Platz in Betrieb genommen werden konnte.

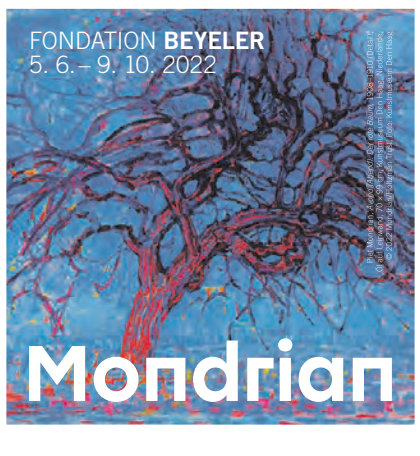
Der Laudator lobte auch Franco Riccardis Clubrestaurant Ceresio und den Beitrag zur Popularisierung des Tennis in Riehen, den der Club geleistet habe, bevor er auf die Nachwuchsförderung und damit auf Clubtrainer Steven Schudel zu sprechen kam, mit dem die Junioren 2021 den bisher grössten Erfolg feiern konnten: den zweiten Platz der U18-Junioren an den Schweizermeisterschaften und damit der erste Medaillengewinn für ein Nachwuchsteam des Riehener Vereins.

Lob und Begeisterung

Nach einem Einblick in eine Trainingseinheit mit den drei anwesenden Teammitgliedern – Cedric und Jamie Buchwalder fehlten sonnenstichbedingt – erhielt man einen Eindruck von Schudels locker-witzigen Art, die im Anschluss in den Kurzinterviews mit den Jugendlichen gelobt wurde. «Danke, Stevie», sagte Rafael Hernandez, der seit Kind dem Tennissport verfallen ist. Nach seinen Vorbildern befragt, nannte Nicolas Schwyzer Wawrinkas Rückhand und Federers Vorhand und in rührender Ehrlichkeit bekannte Karl Schweizer: «Tennis ist mein Leben.»

Den Teamgeist beschworen alle, auch Schudel und der Clubpräsident Marc Guthauser, der in einer herzlichen Ansprache seinen Stolz bekundete. Nach einer weiteren Musikeinlage und der charmanten Übergabe eines Gruppenfotos durch eine Clubkollegin wurde schliesslich auf die erfolgreiche Jugend angestossen.

Reklameteil



Sabrina Hottinger
Tel. 061 338 35 71

Nicole Stebler
Tel. 061 338 35 77

Inserieren auch Sie
in der Riehener Zeitung
Telefon 061 645 10 00
inserate@riehener-zeitung.ch

Am Dienstag um 17 Uhr
ist Inserate-Annahmeschluss

9 771661 645008 25

Grundversorgung kommt vor Postcounter

mf. Dass die Eröffnung des neuen Dorfladens in Bettingen noch eine Weile auf sich warten lässt, dürfte mittlerweile allen im Dorf klargeworden sein. In den Mitteilungen aus dem Gemeinderat von Mitte Mai hiess es, die aktuell erstellte Terminplanung sehe vor, dass eine Objektübernahme an der Hauptstrasse 85 frühestens ab Juni 2023 möglich sein werde. Ursprünglich war die Eröffnung für diesen Sommer vorgesehen. Dass sich noch keine Bewerber gefunden hätten, die die Vorgaben Grundversorgung, Café und Postcounter erfüllen wollten, sei auch auf die mediale Präsenz im Vorfeld der letzten Gemeindeversammlung zurückzuführen, so die Mitteilungen aus dem Gemeinderat. In der bz vom Montag war nachzulesen, dass Bettingen «seine Postagentur verlieren» könnte, was angesichts der oben erwähnten drei Vorgaben des Bettinger Gemeinderats erstaunen mag.

«Wir sind offener geworden in der Auslegeordnung», sagt die zuständige Gemeinderätin Eva Biland. Die fixen Öffnungszeiten, die Unmöglichkeit von Betriebsferien und der administrative Aufwand, die ein Postcounter mit sich bringe, brauche personell viele Ressourcen und wenn ein Betreiber diese Bedingung störend finde, aber die Grundversorgung gewährleiste und ein Café ermögliche, sei ersteres kein Hinderungsgrund. «Wir sind sehr offen gegenüber anderen Lösungen.»

Der Grund, weshalb der Gemeinderat von seiner ursprünglichen Bedingung, alles unter einem Dach anzubieten, wegkam, liegt darin, dass ein Postcounter im Dorf nicht zwingend notwendig sei, um die Postdienstleistungen in Bettingen abwickeln zu können, erklärt Biland. Der Hausservice – ein neueres Dienstleistungsangebot der Post, welches bereits über 1100 Gemeinden in der Schweiz eingeführt haben – könne gewährleisten, dass die Postdienstleistungen auch in Bettingen nicht verschwänden. Biland: «Angesichts dieser Möglichkeit wäre es schlimm, wenn wir am Postcounter festhalten und deshalb niemanden für den Dorfladen finden würden.»

WÄRMEVERBUND RIEHEN AG Geschäftsführer Matthias Meier spricht über den Geothermie-Schadenfall

«Unseren Kunden entsteht kein Schaden»

Im hängigen Rechtsverfahren mit den verantwortlichen Firmen geht es für die Wärmeverbund Riehen AG um viel Geld.

Rolf Spriessler

Wärmeverbund-Geschäftsführer Matthias Meier (rechts) bespricht sich vor dem Gemeindehaus mit Gemeinderat Daniel Hettich. Foto: Rolf Spriessler

An der Einwohnerratssitzung vom Mittwoch vergangener Woche wurden der Gemeinderat und die Führung der Wärmeverbund Riehen AG für ihre Informationspolitik betreffend den Schadenfall vom März vergangenen Jahres kritisiert. Im Gespräch mit der Riehener Zeitung spricht nun Wärmeverbund-Geschäftsführer Matthias Meier über die Gründe der von aussen als unverständlich zögerlich empfundenen Informationspolitik.

«Ganz wichtig ist uns, dass bei unseren Kunden keine Einbussen entstanden sind. Die Kundschaft musste nicht mehr bezahlen und die CO_2-Bilanz wird aufgrund von Kompensationen am Schluss keine andere sein. Die Wärmeversorgung war jederzeit gewährleistet, denn unser Anlagenpark ist darauf ausgelegt, dass auch längerfristige Ausfälle kompensiert werden können», erläutert der Wärmeverbund-Geschäftsführer. Die fehlende Geothermie sei zu etwa einem Drittel mit Fernwärme der IWB ersetzt worden, die vor allem in der Kehrichtverbrennungsanlage und im Holzheizkraftwerk in Basel weitgehend nachhaltig produziert werde, und zu etwa zwei Dritteln aus den erdgasbetriebenen Blockheizkraftwerken in Riehen, die über einen hohen Wirkungsgrad verfügten. «Wenn die Kundschaft durch Wärmeausfall oder Mehrkosten betroffen gewesen wäre, hätten wir darüber informiert, und wenn es kein Gerichtsverfahren gäbe, hätten wir früher und offener kommunizieren können», stellt Meier klar.

Als man im Oktober 2021 in einer Medienmitteilung über den Schadenfall informiert habe, sei man davon ausgegangen, dass der Schaden innert weniger Wochen behoben sein würde. Tatsächlich wäre es schon im Sommer davor technisch eigentlich möglich gewesen, die Geothermieanlage zu reparieren und wieder in Gang zu setzen, und man habe das auch erwogen. Davon hätten die juristischen Berater aber dringend abgeraten, weil man mit der Reparatur wichtige Beweise vernichtet hätte, was zu einer Haftungsablehnung der nun verklagten Firma hätte führen können. Die Verantwortlichkeit sei wichtig, weil es verschiedene Beteiligte gewesen seien, die die Pumpe und die Steigrohre geliefert, die Dichtungen hergestellt und die Anlage montiert hätten.

Die Sache hätte sich zeitlich immer mehr verzögert, ohne dass das vorauszusehen gewesen wäre, zumal sich die involvierte Firma gar nicht gegen eine schnelle Reparatur gewendet hätte. Tatsache sei aber, dass erst die Pumpe zur Montage bereitliege, auf die Freigabe der Bestellung der benötigten Steigrohre warte man noch. Man hoffe, auf die nächste Heizperiode bereit zu sein.

Ursache noch nicht klar

Der Schaden bestehe darin, dass eine in 400 Metern Tiefe an Steigrohren verschraubt gewesene neue Pumpe an neuen Steigrohren im März 2021 nur drei Monate nach der Einsetzung 150 Meter ins Bohrloch abgerutscht sei. Dies sei passiert, weil ein Gewinde an einem Steigrohr nach nur drei Monaten durchgerostet gewesen sei – normalerweise halte ein solches Rohr mindestens zehn Jahre. Der Fall liege bei einem Gericht in Frankreich, weil der Lieferant aus Frankreich komme, und das Gericht habe einen Sachverständigen eingesetzt. Dieser müsse nun herausfinden, ob ein Materialfehler oder ein Montagefehler für den Schaden ursächlich sei, um entscheiden zu können, wer für den Schaden aufzukommen habe.

Man werde neben der eigentlichen Reparatur die Mehrproduktionskosten für die Wärme einklagen sowie die nötigen CO_2-Kompensationen. Der Schaden liege insgesamt in einem siebenstelligen Bereich. «Wir befinden uns noch immer in einem laufenden Gerichtsverfahren, in welchem wir uns keine Formfehler erlauben dürfen. Und deshalb haben wir in der Folge auch nicht mehr öffentlich informiert», erläutert Matthias Meier. Man wollte nicht riskieren, dass die Kommunikation Einfluss auf den Rechtsfall hätte haben können.

Mit Direktbetroffenen wie der Gemeinde Riehen und der IWB als Aktionärinnen sowie mit der politisch zuständigen Sachkommission des Einwohnerrats sei man stets in engem Austausch gewesen, fügt Meier an. Noch im Mai 2022 sei die Sachkommission umfassend informiert worden und es sei bei ihm nicht der Eindruck entstanden, dass die Sachkommission etwas an der Informationspolitik auszusetzen gehabt hätte.

Zweite Geothermieanlage

Angesprochen auf die laufenden Abklärungen für eine zweite Geothermiebohrung in Riehen meinte Meier, in dieser Situation schon eine zweite Bohrung zu haben, wäre natürlich schön gewesen, denn dann hätte der Geothermieausfall mit der zweiten Anlage kompensiert werden können. Im Moment würden die im Januar/Februar gesammelten Messdaten zusammengetragen und ausgewertet. Darauf basierend würden die Bohrziele und Bohrpfade definiert. Spätestens bis Ende Jahr wisse man diesbezüglich mehr und werde dann auch informieren. Im besten Fall könne mit einer Inbetriebnahme einer zweiten Geothermieanlage 2026/27 gerechnet werden. Und dann würde im Riehener Wärmeverbund ein Anteil an erneuerbarer Energie von über 80 Prozent möglich.

IN KÜRZE

Zeugenaufruf

rz. Am Sonntag, 19. Juni, um circa 10.45 Uhr, sind während eines Streits in der Morystrasse in Riehen zwei Personen verletzt worden, teilte die Staatsanwaltschaft am Montag mit. Die Sanität der Rettung Basel-Stadt musste die beiden Verletzten – ein Mann und eine Frau – ins Spital bringen. Ersten Erkenntnissen der Kriminalpolizei zufolge war es zwischen zwei Paaren zu einem zunächst verbalen und später auch tätlichen Streit gekommen. In dessen Verlauf zogen sich ein 43-jähriger Italiener und eine 40-jährige Italienerin Verletzungen zu. An der Auseinandersetzung beteiligt waren zudem ein 30-jähriger Schweizer und eine 27-jährige Schweizerin.

Personen, die sachdienliche Hinweise geben können, werden gebeten, sich mit der Kriminalpolizei der Staatsanwaltschaft, Telefon 061 267 71 11, oder mit der nächsten Polizeiwache in Verbindung zu setzen.

Sommerabende im Museumshof

rz. Das Museum Kultur & Spiel MUKS und das Kulturbüro Riehen präsentieren auf der Kulturtreppe 2022 regionales und Schweizer Musikschaffen hautnah. An den vier Abenden vom 7. bis 10. Juli wird dieses Jahr im «Festival-Format» zu Konzerten in den lauschigen Museumshof geladen. Die Seele baumeln lassen, müde Füsse im Brunnen kühlen, feines Essen geniessen und tollen Konzerten lauschen – Ferienstimmung ist garantiert. Auf dem Programm stehen Viola von Scarpatetti & La Pomme Pourrie, I Am Walter, Mastergrief und aus Bern Jaël's Familienkonzertprojekt «Sensibeli». Grosse und kleine Musikfans können sich auf vier Sommerabende mit Chansons, mit den grossen Hits der 1980er-Jahre, träumerischem Synthpop und musikalischen Kindergeschichten auf Berndeutsch freuen. Für das leibliche Wohl sorgt das Markthalle-Mobil. Der Eintritt läuft auf Kollektenbasis. Informationen zum Programm sind unter www.muks.ch zu finden.

Jazz-Klänge live

nre. Der nächste Livemusikabend im Rahmen der Bumperniggel Session findet am Samstag, 2. Juli, um 19 Uhr wie gewohnt im Kellertheater des Hauses der Vereine statt. Zu Gast ist das Quartett «SwingF», eine Band aus dem nahen Deutschland, die ohne Schlagzeug, sondern nur mit Bass und Gitarre Stücke aus einem breiten Repertoire des Jazz spielt – etwa aus der Swing-Ära oder dem Latin Jazz. Sie besteht aus Petra Koprian (Sopran und Tenorsaxofon), Stefan Pfeiffer (Gitarre und Gesang), Stefanie Klein (Trompete, Flügelhorn und Ophikleide) und Dennis Mössinger (Bass).

Mit Konsumation vor dem Konzert (ab der Türöffnung 17.30 Uhr) sowie in der ersten Pause im Foyer (in der zweiten Pause nur noch Getränke). Reservation erforderlich, Tickets unter www.eventfrog.ch.

Ein neuer Treffpunkt für Jugendliche

nre. «Jugendbar» heisst der Ort, wo sich ab Donnerstag, 7. Juli, Jugendliche in Riehen abends treffen können – aber nur vorläufig, denn die neue Bar soll bald einen originelleren Namen bekommen. Dieser steht schon fest, soll aber erst kurz vor dem Startschuss verraten werden. Die Abteilung der mobilen Jugendarbeit Riehen, die das Angebot auf die Beine stellt, hatte kürzlich auf Instagram einen Wettbewerb lanciert, im Rahmen dessen Namensvorschläge eingereicht, bewertet und prämiert wurden.

Offen ist der neue Treffpunkt jeweils am ersten Donnerstag des Monats von 17 bis 21 Uhr im Gewölbekeller an der Baselstrasse 100. «Die Bar soll eine zusätzliche Anlaufstelle für die Riehener Jugend und ihre Bedürfnisse bieten», erklärt Lara Krasniqi, mobile Jugendarbeiterin, den Sinn des neuen Angebots. Entstehen soll eine Art Stammtisch oder eine sehr niederschwellige Variante von Jugendparlament. Die Jugendbar soll aber auch nur einfach Raum zum Verweilen sein können. Zur Verfügung stehen wird ein kleines Getränkeangebot.

LESERBRIEFE

Den Rückhalt verspielt

Der Krug geht so lange zum Brunnen, bis er bricht. Mit seiner eigensinnigen Dorfladenposse hat der Gemeinderat den Rückhalt der Bettinger verspielt. Ein Neuanfang kann nur mit einem «Mitmachen» der Dorfbevölkerung und einer neuen kompetenten Projektgruppe gelingen. Die magere Mitteilung in der RZ vom 16. Mai in Sachen Dorfladen, es hätten sich Interessierte infolge der medialen Präsenz zurückgezogen, ist eine nette Formulierung für das Planungsdebakel, die inkomplette Fachbegleitung und die überforderte Projektführung. Für den Hilfsladen wurde erst im Juni ein Umnutzungsgesuch gestellt, obwohl dieser seit Januar geöffnet ist.

Bettingen braucht einen Dorfladen mit einem ausgewogenen Angebot, einer Postagentur und einem kleinen integrierten Café. Als Partner für die Planung des zukünftigen Dorfladens müssen zwingend Profis wie die von Spar, Denner Satellit oder Volg angefragt werden, um ein realistisches und zukunftsfähiges Konzept zu erarbeiten. Findet der Gemeinderat keinen eigenständigen Betreiber, so muss die Gemeinde wie beim Hilfsladen als Betreiber einspringen und/oder eine Dorfladen-Genossenschaft ins Leben rufen.

Ein Fass ohne Boden – momentan sind die mutmasslichen Umbaukosten auf mindestens 1,2 Millionen Steuerfranken prognostiziert. Angesichts der Normen des Schweizerischen Ingenieur- und Architektenvereins SIA, die bei Bauofferten plus/minus 15 Prozent Genauigkeit vorsehen, dürften beim Umbau im Vergleich zu früheren Offerten Mehrkosten in unbekannter Grösse auftauchen. Dazu kommen noch die laufenden Kosten für den Betrieb des Hilfsladens bis Juli 2023.

Alternativen: Der Hilfs-Dorfladen bleibt und man eröffnet einen Kindergarten, eine Physiotherapie, ein Fitnesscenter oder eine Diskothek wie in den 60er-Jahren …

Peter Hablützel, Bettingen

Kommunikationsversagen

Ein Schaden kann überall passieren. Leider ist dies bei der Geothermieanlage so im letzten Jahr im März passiert. Die Folgen sind gemäss Geschäftsbericht massiv und die Anlage ist seither immer noch nicht wieder in Betrieb. Dadurch konnte nicht einmal 10 Prozent des Bedarfs in Riehen durch Erdwärme gedeckt werden. Es ist daher höchst irritierend, wenn der verantwortliche Gemeinderat Daniel Hettich (LDP) sämtliche Kundinnen und Kunden darüber im Ungewissen lässt. Kommt hinzu, dass Herr Hettich beim Ereignisfall noch als Verwaltungsratspräsident der verantwortlichen Wärmeverbund Riehen AG amtete. Dies ist in Zeiten dringender Massnahmen gegen den Klimawandel und des Ukraine-Krieges unverständlich und in keiner Weise nachvollziehbar. Zumal die Gemeinde Riehen weiterhin mit 50 Prozent an der Wärmeverbund Riehen AG beteiligt ist. Hier hätte der verantwortliche Gemeinderat handeln müssen. Als Kunde fühlt man sich «versegglet», wenn man all diese Informationen erst durch die mediale Berichterstattung und den Geschäftsbericht erfährt. Es kann nicht sein, dass man seit mittlerweile über einem Jahr (!) mehrheitlich mit klimaschädlichem Erdgas heizen muss.

Michael Menger, Riehen

Lieber Landkreis Lörrach

Wir leben in einer erfolgreichen Wirtschafts- und Kulturregion. Uns verbindet viel, zum Beispiel die S-Bahn. Wir brauchen ein leistungsfähiges, robustes, trinationales S-Bahn-Netz, wie es so einmalig in der Welt sein wird. Für das Wiesental – und da zähle ich neben dem Landkreis Lörrach als funktionalen Raum auch Riehen, Bettingen und sogar Basel hinzu – hat sich die S-Bahn zu einer tragenden Säule entwickelt. Arealentwicklungen und der dringend nötige klimafreundliche Wohnungsbau stehen und fallen mit dem 15-Minuten-Takt, neuen S-Bahn-Haltestellen wie jener beim Riehener Stettenfeld und der durchgehenden S-Bahn-Doppelspur zwischen Basel, Riehen und Lörrach.

Ja, ich setze mich für eine durchgängige Doppelspur zwischen Basel und Lörrach ein. Sie muss zwingend, so weit als technisch möglich, unterirdisch geführt werden. Die Ortsbilder sind das eine. Ohne durchgängige Doppelspur zwischen Basel und Lörrach sind auch die Ziele des ambitionierten Projekts des Bahnknotens Basel gefährdet: Einspurabschnitte, Engpässe, Bahnschranken, fehlende Ausweichmöglichkeiten und so weiter lassen sich mit der Trennung und Koordination von Fern- und Nahverkehr sowie des Güterverkehrs nicht auf einen Nenner bringen. Die Doppelspur Basel-Lörrach ist eine Idee von europäischer Dimension.

Lassen Sie uns den Runden Tisch, einen Thinktank, als Begleitgremium aufgleisen, damit die Ideen, aber auch Bedenken der Bevölkerung einer kreativen und erfolgreichen Realisierung zugutekommen. Die nächsten Generationen und die Umwelt werden es uns danken.

Heinrich Ueberwasser, Einwohnerrat SVP und alt Grossrat, Riehen

Einkaufsmöglichkeit ohne Alkoholangebot

Auch in Riehen haben sich viele Genossenschafterinnen und Genossenschafter der Migros gegen den Verkauf von Alkohol ausgesprochen: Die Abstimmung der Genossenschaft Migros Basel spricht mit 76,1 Prozent Nein eine deutliche Sprache. Ein grosses Danke! Somit haben gefährdete und alkoholkranke Menschen mit der Filiale im Webergässchen weiterhin eine Einkaufsmöglichkeit, ohne mit dem Alkoholangebot konfrontiert zu werden. Wie ich aus Gesprächen als Spitalpfarrer und in meinem Bekanntenkreis mitbekomme, ist dies für viele Betroffene eine wichtige Unterstützung in ihrem alltäglichen Kampf gegen die Sucht.

Thomas Widmer-Huber, Riehen

CARTE BLANCHE

Daniel Thiriet

lebt und engagiert sich in Riehen.

Sylvia

Vor ungefähr 25 Jahren, ich wurde gerade Geschäftsführer einer Reederei, erhielt ich zum ersten Mal Post von Sylvia. Eine kleine Zeichnung von einem Kabinenschiff, zusammen mit einem handgeschriebenen Brief, in dem das Mädchen mich bat, ihr ein paar Postkarten von unseren Schiffen zu schicken. Sie sei krank und könne leider nicht mit einem Schiff mitfahren. In der Annahme, dass sich dies um eine ärgerliche Bettelei handle, ignorierte ich das Schreiben, bis Wochen später ein neuer Brief kam, mit derselben Bitte, ergänzt mit den Worten: «Bitte werfen Sie das nicht wieder weg!» Meine Neugier wurde geweckt und ich schickte Sylvia die Postkarten, bedankte mich für das Bild und legte eine Visitenkarte dazu, weil dort «Geschäftsführer» draufstand und ich annahm, das imponiere ihr.

Wieder ein paar Wochen später klingelte mein Telefon. Sylvia war dran. Der Stimme nach eine Teenagerin. Wir plauderten, worauf sie mir als Dank eine weitere Zeichnung schickte.

Diese «Beziehung» ging über Jahre hin weiter, bis Sylvia – ich erinnere mich, irgendwann den Eindruck gehabt zu haben, dass das Mädchen einfach nicht älter wurde – schliesslich sogar eine Reise auf einem unserer Schiffe buchte. Zusammen mit der Mutter. Das war der Moment, als ich realisierte, dass Sylvia im Rollstuhl sass und an einer schlimmen Krankheit litt.

Ich habe Sylvia dazumal nicht persönlich getroffen. Aber sie überhäufte uns mit Lob, Zeichnungen und allerlei Collagen als Dank für die schöne Reise. Die Jahre vergingen, ich wechselte den Arbeitgeber, aber Sylvia und ich telefonierten regelmässig, sie stellte Fragen und wir schickten Bücher und Bilder von kleinen und grossen Schiffen.

Heute – Sylvia muss über 40 sein – schickt sie noch immer Kinderzeichnungen und Collagen und telefoniert regelmässig. Wir haben uns nie persönlich gesehen, aber käme dereinst die Nachricht, dass Sylvia nie mehr Zeichnungen schicken würde, wäre ich sehr, sehr traurig. Denn sie ist mir ans Herz gewachsen. Sylvia aus Winterthur. Die, umgeben von vielen Büchern und Heften, sich auf die nächste Schiffsreise vorbereitet, die sie mittlerweile jedes Jahr unternimmt.

IMPRESSUM

Riehener Zeitung

Verlag:
Riehener Zeitung AG, Greifengasse 11, 4058 Basel
Telefon 061 645 10 00
Internet www.riehener-zeitung.ch
E-Mail redaktion@riehener-zeitung.ch
inserate@riehener-zeitung.ch

Redaktion:
Schopfgässchen 8, 4125 Riehen
Michèle Faller (mf, Chefredaktorin) Tel. 061 645 10 07
Nathalie Reichel (nre), Rolf Spriessler (rs)

Freie Mitarbeiter:
Boris Burkhardt (bob), Sophie Chaillot (sc), Nikolaus Cybinski (cyb), Antje Hentschel (ah), Manuela Humbel (mhu), Philippe Jaquet (Fotos), Véronique Jaquet (Fotos), Matthias Kempf (mk), Stefan Leimer (sl), Ralph Schindel (rsc), Fabian Schwarzenbach (sch), Nadia Tamm (nt).

Inserate/Administration:
William Musumeci (Leitung), Dorothée Rusch, Martina Basler, Telefon 061 645 10 00

Abonnementspreise:
Fr. 80.– jährlich (Einzelverkaufspreis Fr. 2.–)
Abo-Bestellung über Telefon 061 264 64 64

Erscheint wöchentlich im Abonnement.
Auflage: 12'070/4650 (WEMF-beglaubigt 2021)
Redaktions- und Anzeigenschluss: Dienstag, 17 Uhr.
Wiedergabe von Artikeln und Bildern, auch auszugsweise oder in Ausschnitten, nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion.

reinhardt

Die Riehener Zeitung ist ein Unternehmen des Friedrich Reinhardt Verlags.

TRACHTENVEREINE Trinationales Kreistrachtenfest mit Umzug in Altweil

Buntes Treffen im Sinne der Nachbarschaft

Der Basler Politiker und Moderator («In dubio pro regio») Felix Rudolf von Rohr steht in der «Kronenkurve» in Altweil, die nach dem Traditionsgasthaus benannt ist. Er trägt bei den 36 Grad diesen Sonntag die schwarze Basler Tracht mit Frack und flachem Krempenhut. Rudolf von Rohr ist einer von vier Moderatoren des Umzugs des Kreistrachtentreffens in der deutschen Nachbarstadt, zu dem er zahlreiche Trachtengruppen aus dem Markgräflerland, vom Hochrhein und Schwarzwald, aber auch aus dem ganzen Elsass, aus Basel und aus Zug begrüssen kann. Manchmal kommen die Trachtengruppen so schnell ums Eck oder in falscher Reihenfolge, dass Rudolf von Rohr Mühe hat, die richtigen Notizen zu finden, um den Zuschauern, die sich in Grüppchen im Schatten zusammendrängen, ein paar Informationen zu bieten.

Patrick Tschamber (Sundgau), Malla Océane und Fiona Riché (Unterelsass), Michael Lindemer und Monika Haller (Markgräfler Tracht), Sandra Künzli (Basel), Mirjam Gerber von der Trachtengruppe Riehen-Bettingen (Riehener Festtagstracht) und Felix Rudolf von Rohr (Basel). Foto: Boris Burkhardt

Trachten und Fasnachtskostüme

Begleitet werden die Trachtengruppen von Oldtimer-Feuerwehrautos, historischen Militärgruppen und – als imitierten sie die Lörracher Sommerfasnacht die Woche zuvor – einem bunt zusammengewürfelten Haufen von Weiler Fasnachtsfiguren zum Teil mit Larven. Die beiden Trachtengruppen aus Basel und Riehen beziehungsweise Bettingen mit jeweils einem Dutzend Mitglieder sind im Trachtenverband des Kantons Basel-Stadt vereinigt. Sie werden begleitet von der Pfeifergruppe «Naarebeinli». Eine der grössten Gruppen ist die Markgräfler Trachtengruppe Weil am Rhein selbst mit rund 80 Mitgliedern; die Frauen tragen die weithin bekannte «Hörnerchappe». Besonders herzlich begrüsst Rudolf von Rohr Patrick Tschamber und seine 27 farbenfrohen Oberelsässer Trachtenträger aus dem Verein Sundgauvia mit Sitz in Rixheim. Seit Freitag hatte es auf dem Altweiler Lindenplatz ein buntes Programm mit Essen, Musik, Tanz und anderen Vorführungen gegeben. Rudolf von Rohr ist selbst kein Mitglied in einem Trachtenverein; die Basler Tracht hat er sich ausgeliehen. Aber er ist laut eigener Aussage ein «européen du cœur» und lud deshalb schon zum Jubiläumsfest der Langen Erlen vergangenes Jahr, für das er als OK-Präsident verantwortlich zeichnete, als Nachbarn die Weiler Trachtengruppe ein. Dessen Vorsitzender Michael Lindemer war der Meinung, dann gehöre zu einem Nachbarschaftstreffen auch eine Elsässer Trachtengruppe und fand in Patrick Tschamber und der Sundgauvia engagierte Partner. Wegen Corona war das Erlen-Jubiläum bis zum vergangenen Sonntag das erste und letzte gemeinsame Treffen; für die Tattoo-Parade am 16. Juli und den ESAF-Umzug in Pratteln am 26. August sind aber bereits weitere gemeinsame Auftritte der Trachtengruppen aus Weil, Basel und dem Sundgau geplant. Den Basler Trachtenverband vertreten Magdalena und Paul Spachtholz-Kaufmann.

Die Trachtenvereine sollen eigenständig bleiben, berichtet Lindemer von den Zukunftsplänen, aber die Mitgliedschaft durchlässig werden: «Vielleicht kann sich ein Weiler eher vorstellen, statt dem schwarzen Anzug der Markgräfler Tracht die Sundgauer rote Weste zu tragen. Und jede echte Basler Familie hat doch noch eine Urgrossmutter aus dem Wiesen- oder Kandertal und eine Markgräfler Hörnerchappe daheim hängen.» Jeder Trachtenverein «kämpft für sich alleine ums Überleben», sagt Lindemer.

Wichtige Vereinbarung für die Vereine ist es deshalb auch, Einladungen an die anderen zwei weiterzuleiten, sodass auch zukünftig die Basler in der Schweiz, die Weiler in Deutschland und die Sundgauer in Frankreich gemeinsam mit den beiden anderen Vereinen auftreten können. Die Gruppen werden sich laut Lindemer aber auch beim gemeinsamen Auftritt nicht mischen: «Ich habe die Erfahrung gemacht, dass es für die Moderation sehr schwierig ist, solch bunte Gruppen zu kommentieren. Die Leute sollen trotzdem noch wissen, welche die Sundgauer, die Markgräfler und die Basler Tracht ist.»

Boris Burkhardt

«500 Joor zämme» im September

rz. Vor 500 Jahren wurde Riehen von Basel gekauft. Seither sind die beiden Gemeinwesen eng verbunden und gestalten miteinander ihre gemeinsame Zukunft. Diese lange Partnerschaft wird 2022 gebührend gefeiert, teilen die Gemeinde Riehen und der Kanton Basel-Stadt in einem gemeinsamen Communiqué mit. Höhepunkt der Feierlichkeiten bildet das Fest «500 Joor zämme», das die Bäumlihofstrasse vom 2. bis 4. September in einen Ort zum Feiern, Geniessen und Erleben verwandelt.

Das dreitägige Festprogramm auf Riehener und Basler Boden bietet Konzerte, Kulinarik und Attraktionen für Gross, Klein und jeden Geschmack. Auf den Showbühnen sorgen Acts wie Nicole Bernegger, Skip, Schwellheim, Klischée, Disco Experience, Sulp, Seraina Clark, Weird Fishes, der Chor Gymnasium Bäumlihof und viele andere für ein musikalisches Feuerwerk. Ebenfalls auf dem Festgelände auftreten werden der Zirkus Basilisk, die Improvisante oder die Tanzschule Special Elements.

Entlang der längsten Tafel der Schweiz auf der Bäumlihofstrasse kann man über die (unsichtbare) Grenze zwischen Basel und Riehen flanieren und sich an vielfältigen Foodständen und in diversen von Vereinen betriebenen Beizen verpflegen. Auf einem Zeitstrahl von 1522 bis 2022 wird man die gemeinsame Geschichte von Riehen und Basel verfolgen können. Am Ende dieses Zeitstrahls kann – wer will – in einem «Speakers Corner» die Zukunft ausrufen.

Es werden spielerische Wettkämpfe ausgetragen und auch die bildende Kunst kommt nicht zu kurz: Schülerinnen und Schüler des Gymnasium Bäumlihof zeigen, was sie können. Die jungen Gäste kommen im Kinderdorf beim Schulhaus Drei Linden mit Spielen und Basteln auf ihre Kosten. Ein Jubiläums-Festabzeichen kann für zehn Franken im Kundenzentrum der Gemeindeverwaltung und im Tattoo-Shop an der Schnydergasse erworben werden. Auf www.500joorzämme.ch wird informiert (siehe auch S. 32 und 33 dieser RZ-Ausgabe).

RENDEZ-VOUS MIT … Peter Kapral, Geschäftsführer des Baslerhofs in Bettingen

Frischer Wind und Herzlichkeit

Peter Kapral ist ein Gastronom mit Herzblut. Seine Herzlichkeit und sein Engagement sind sofort spürbar, wenn er einen auf der sonnigen Terrasse des Baslerhofs begrüsst, wo er seit einem guten Jahr Restaurantleiter und seit Mai Geschäftsführer ist. «Ich bin hier der Junge für alles», lacht Peter Kapral. Die Bezeichnung Geschäftsführer findet er nicht so passend, da zu gewichtig. Kapral sorgt jeden Tag vor Ort dafür, dass alles seine Richtigkeit hat in der altehrwürdigen Institution. Dabei ist er stets im engen Austausch mit den jungen Pächtern Domenico Marchetta und Elia Schlegel sowie der Administration. Sein Arbeitstag im Baslerhof beginnt am Morgen mit vielen organisatorischen Aufgaben. Mittags ist er im Service direkt mit den Gästen in Kontakt. Nach einer kurzen Verschnaufpause geht es weiter mit dem Abendservice, der zwischen 22 Uhr und Mitternacht endet.

Die Atmosphäre am Mittwochmorgen im Baslerhof ist geschäftig, alle wissen, was sie zu tun haben, grüssen einander herzlich und entspannt. Das Telefon läuft heiss; Kapral hält Rücksprache mit Marchetta und Schlegel wegen des heutigen Menüplans, am Abend wird eine geschlossene Gesellschaft erwartet, Reservationen kommen rein, er grüsst die ankommenden Teammitglieder, immer ein Lächeln auf den Lippen. Diese gute Stimmung überträgt sich auf das ganze Team. Am Tag zuvor war die gesamte Belegschaft im Portofino essen, dem ehemaligen Restaurant «Vierter König», das ebenfalls von den Baslerhof-Pächtern Marchetta und Schlegel übernommen wurde. «Eine gute Stimmung im Team ist zentral, da man so viel Zeit miteinander verbringt. Hier im Baslerhof haben wir unglaublich Glück mit unseren Leuten.»

Peter Kapral liegt das Gastro-Leben im Blut. Aufgewachsen ist er in der Slowakei im Hotel, wo sein Vater Restaurantleiter war; seine Mutter war Berufsbildnerin für angehende Hoteliers. Schon mit 14 begann er im Hotel mitzuarbeiten – obwohl ihn dies damals nicht so anzog. «Ich wollte lieber Fussball spielen», schmunzelt er.

Peter Kapral mag das Dorfleben in Bettingen und die Begegnungen mit den Menschen im Baslerhof. Foto: Nadia Tamm

Slowakei, Davos, Basel

Trotzdem beginnt er die Hotellerie-Fachschule, die ein Austauschprogramm mit der Swiss School of Hospitality and Tourism (SSTH) unterhält. Kapral gehört zu jenen, die sich nach bestandenem Test für den Austausch in der Schweiz qualifizieren. Mit 60 anderen jungen Lernenden aus der Slowakei, Tschechien und der Ukraine reist er 2007 ins Ausbildungshotel der SSTH in Passugg oberhalb von Chur. Dort absolviert er einen zweiwöchigen Intensivkurs und ein viermonatiges Praktikum in einem Hotel in Graubünden. Danach beschliesst er, in der Schweiz zu bleiben. «Das war die beste Entscheidung meines Lebens.» Es folgen zehn Jahre in Davos in diversen Hotels, besonders gefiel es ihm im Hotel Waldhuus. Natürlich erlebt er in Davos auch den jährlichen Höhepunkt: das WEF. Alles, was Rang und Namen hat, steigt in Davos ab, das ganze Dorf brummt, und mittendrin sind die Gastronomen, Kellnerinnen und Hoteliers, die für das Wohlbefinden des illustren Publikums sorgen. «Ich habe die Internationalität von Davos schon sehr genossen. Es gab Begegnungen mit verschiedensten Menschen. Wenn ich jemanden aussuchen sollte, den ich nicht als sympathisch empfunden habe, würde ich vielleicht Kevin Spacey nennen. Prinz Haakon von Norwegen hingegen ist der netteste Mensch, den man sich vorstellen kann.»

Die Gemeinschaft unter den Gastronomen hielt ihn in Davos. «Wir waren fast unser eigenes Dorf, alle kannten sich, ich habe dort grossartige Freunde gefunden.» In Davos lernt Kapral auch seine Frau kennen, die ebenfalls in der Gastronomie tätig ist. Ihretwegen kommt Kapral 2018 nach Basel – obwohl er lieber in den Bergen lebt. «Hier ist es einfach viel zu heiss.» Zu Beginn der Coronapandemie verliert er seine Arbeit als Chef de Service im Volkshaus. «Die Ungewissheit war sehr unangenehm.» Wie für viele andere stellt sich die Frage nach einer beruflichen Neuorientierung, die aber einfacher gesagt als getan ist. So ist es ein Glücksfall, dass er über vier Ecken Elia Schlegel kennenlernt, der zusammen mit Domenico Marchetta neu den Baslerhof pachten will.

Die Authentizität leben

Viele andere verlassen die Gastrobranche, Freunde von ihm verkaufen nun Wein, anstatt ihn auszuschenken. Das erschwert ihm als Geschäftsführer die Arbeit. «Wir können momentan nur fünf Tage Betrieb machen statt sieben. Es finden sich schlicht keine Leute dafür.» Am Anfang hätten dies manche Gäste nicht verstanden. «Man muss mit den Leuten reden, die Situation ehrlich erklären und dann verstehen sie es. Ich schätze diese Authentizität, die ich hier als Gastronom leben kann.» Auch sonst fühlt er sich in Bettingen sehr wohl. «Ich mag das Dorfleben, ich bin ja selber auf dem Dorf aufgewachsen. Mir gefällt es, dass sich alle gut kennen und aufeinander aufpassen», lächelt er. Die Begegnungen mit der Stammkundschaft schätzt er sehr, und auch die Bettinger haben die neue Leitung ins Herz geschlossen. «Wir haben eine 98-jährige Dame, die zweimal die Woche kommt und wie ein Reh die Treppe hinabsteigt, einfach fantastisch.»

So ist dem jungen Team um Kapral, Schlegel und Marchetta das Kunststück gelungen, frischen Wind in den Baslerhof zu bringen, und zugleich die Traditionen und das treue Stammpublikum zu bewahren. «Mittwochmittags kommen die Seniorinnen und Senioren, darauf freue ich mich immer besonders», erzählt Kapral begeistert. «Im Sommer sitzen sie auf der Terrasse, im Winter geht es familiär und lustig zu und her, fast wie in einem Theater.» Nach einem Treffen mit Peter Kapral bekommt man gleich Lust, häufiger auf der schönen Terrasse des Baslerhofs essen zu gehen.

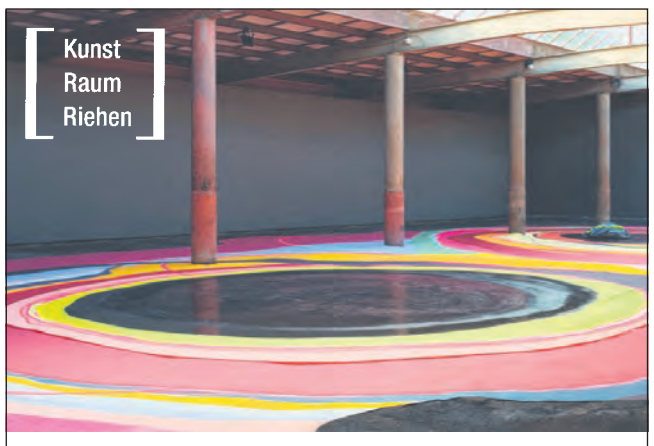
Nadia Tamm

Ab sofort
Rührberger Kirschen-Verkauf
eigener Anbau
Täglich von 9 bis 20 Uhr

Früchte-Shop Deschler **6 Euro/Kilo**
Feldbergstrasse 1a, D-Grenzach-Wyhlen, Rührberg
Tel. 0049 7624 98 12 45

Anfahrt: Von Inzlingen oder Wyhlen, Richtung Rührberg (ausgeschildert)

Top Qualität
frisch, gross, aromatisch – ohne Glyphosat-Einsatz



WUNDERSAME FARB- UND FORMWESEN

Kunstworkshop für Kinder mit der Künstlerin Sonja Lippuner und der Kunstvermittlerin Rebekka Moser

Die Künstlerin Sonja Lippuner verlegt ihr Atelier während der Sommerferien in den Kunst Raum Riehen, um die Räumlichkeiten mit ihren grossformatigen Werken zu bespielen. Amorphe Formen erheben sich von der Fläche in den Raum hinein und verdichten sich zu pulsierenden Energiemomenten.

Im Workshop «Wundersame Farb- und Formwesen» tauchst auch du in knallige Farbflächen und eigenwillige Formwelten ab und versuchst gar, diese zum Leben zu erwecken. Du schaust der Künstlerin direkt über die Schulter und erschaffst deine eigenen Werke, die dann im Kunst Raum ausgestellt werden – für dich, deine Freundinnen und Freunde, Bekannte und deine Familie.

Als Grundlage dienen dir kleine und grosse Alltagsobjekte, die du mittels Pappmaché, Textilien, Federn, buntem Klebeband und Acrylfarben verfremdest und nach und nach in eigenwillige Farb- und Formwesen verwandelst: Schrill und schräg, witzig, geheimnisvoll oder gruselig. Ganz so wie du es möchtest.

Daten: Montag, 25. Juli / Dienstag, 26. Juli / Donnerstag, 28. Juli / Freitag, 29. Juli
Zeiten: jeweils 10–12 Uhr und 13.30–16 Uhr, Mittwoch frei
Altersstufe: Kinder zwischen 8 und 11 Jahren
Anzahl: Mindestens 5, maximal 12 Kinder
Anmeldung: kunstraum@riehen.ch
Anmeldeschluss: Freitag, 8. Juli 2022

RIEHEN LEBENSKULTUR

Demenz?
/Kostenlose Beratung:
061 326 47 94
beratung@alzbb.ch
Für Angehörige und Betroffene/
alzheimer beider Basel
alzbb.ch

HIOB INTERNATIONAL
Staatlich anerkanntes Hilfswerk
› GRATISABHOLDIENST UND WARENANNAHME
für Wiederverkäufliches
› RÄUMUNGEN UND ENTSORGUNGEN
zu fairen Preisen
Brockenstube Basel
Klybeckstr. 91, Tel. 061 683 23 60
www.hiob.ch, basel@hiob.ch
Weitere HIOB Brockenstube
Münchenstein, Birseckstr. 62
Tel. 061 411 89 88
HELFEN WO NOT IST
Mit Ihrem Einkauf helfen auch Sie!

Schreiner
übernimmt
allgemeine Schreinerarbeiten,
Fenster- und Türservice.
D. Abt
Telefon 076 317 56 23
RZ057339

Suche für Stadtvilla
Kunst und Antikes, Flügel,
Gemälde, Teppiche, Silber,
Bronze, Gläser, Uhren
M. Trollmann, Tel. 077 529 87 20

Kaufe antike Bücher und Stiche.
Auch ganze Nachlässe.
061 302 46 87 / 079 265 69 11

www.reinhardt.ch
Bücher im Internet

Ich würde gern jemand finden, Mann oder Frau ist egal, der oder die, in einem seit Jahren total chaotischen und verdreckten **Kunst und Kultur-Privat-Haushalt,** während 8–10 Std. wöchentlich, 32/40 monatlichw, selbstständig arbeitend, meine entsprechende Wohnung LIBERTA wieder sauber und in Ordnung bringt. Längerfristig und mit Arbeitsvertrag. Schriftliche Angebote mit Namen und Telefon senden an Cécile Uebelhart, Hörnliallee 73, 4125 Riehen.
60830

Möchten Sie die Riehener Zeitung jeden Freitag in Ihrem Briefkasten?

Ich abonniere die Riehener Zeitung

Name/Vorname:

Strasse/Hausnr.:

PLZ/Ort:

Unterschrift:

Friedrich Reinhardt AG
Abo-Service, Postfach 1427, 4001 Basel
Telefon 061 264 64 64 | media@reinhardt.ch | www.reinhardt.ch

Im Haus meines Vaters sind viele Wohnungen. Joh. 14;2

Wir nehmen Abschied von meinem lieben Vater, Schwiegervater und unserem geliebten Opa

Werner Balsiger-Sprissler

30.8.1930–16.6.2022

Nach einem aktiven, reich erfüllten Leben ist er in seinem 92. Lebensjahr friedlich eingeschlafen.

In Liebe und Dankbarkeit
Barbara und Johannes Wenk-Balsiger
Julia und Jeannine Wenk
Jonathan Wenk mit Lea Knüsel

Abschiedsgottesdienst am 4. Juli um 14.30 Uhr in der Dorfkirche Riehen.

Traueradresse: Barbara Wenk-Balsiger, Baselstrasse 46, 4125 Riehen

Der Tod ist das Tor zum Licht am Ende
eines mühsam gewordenen Weges
(Franz von Assisi)

Ein langes Leben ging zu Ende, der Kreis hat sich geschlossen.
In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer Mutter, Grossmutter und Urgrossmutter

Yvonne Jirasek-Hauser

29. November 1926 - 17. Juni 2022

Nicole Suter-Jirasek
Benjamin Suter
Claudia und Benedikt Wider
mit Aurelio und Emilian
Caroline Suter

Am Montag, den 27. Juni um
13.30 h Bestattung auf dem Friedhof am Hörnli, Riehen
14.45 h Trauerfeier in der Kapelle des Altersheim Dominikushaus an der Albert Oeristrasse 7 in Riehen.

Statt Kranz- und Blumenspenden bitten wir im Gedenken an die Verstorbene die Stiftung Dominikushaus Riehen, IBAN CH86 0077 0016 5447 8034 4, Vermerk: Yvonne Jirasek oder die Gesellschaft der Katzenfreunde Basel GKB, 4133Pratteln, IBAN CH14 0900 0000 4002 0065 1, Vermerk: Yvonne Jirasek zu berücksichtigen.

Traueradresse: Nicole Suter, Erlkönigweg 21, 4058 Basel

Kirchenzettel

vom 25. Juni bis 1. Juli 2022

Evang.-ref. Kirchgemeinde Riehen-Bettingen
Weitere Infos siehe unter www.riehen-bettingen.ch

Kollekte zugunsten: Protestantisch-kirchlicher Hilfsverein

Dorfkirche
Sa 14.00 Jungschar Riehen-Dorf: Schatz in Gefahr! Meierhof
So 10.00 Gesamtgemeindlicher Gottesdienst
11.00 Ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung, Wahl des Kandidaten für das Pfarramt Bettingen gemäss Antrag der Pfarrwahlkommission
17.00 Radiance, Meierhof
Mo 6.00 Morgengebet, Pfarrkapelle
9.00 Spielgruppe Arche Noah
Di 10.00 Bibelcafé in der Eulerstube, Pfarrerin Martina Holder
19.30 Music Peace Project
Mi 15.00 Seniorennachmittag, Meierhof
Do 9.30 Café Euler, Meierhof
12.00 Mittagsclub Meierhof
Fr 7.45 Familiengebet, Pfarrsaal

Kirche Bettingen
Sa 14.00 Jungschar Bettingen-Chrischona, Kirche Bettingen
So 10.00 Gesamtgemeindlicher Gottesdienst in der Dorfkirche, anschliessend Ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung, Wahl des Kandidaten für das Pfarramt Bettingen gemäss Antrag der Pfarrwahlkommission
Mi 9.00 Frauengespräch am Morgen
12.00 Senioren Mittagstisch im Baslerhof Bettingen
Do 8.30 Spielgruppe Chäfereggli

Kornfeldkirche
So 10.00 Gesamtgemeindlicher Gottesdienst in der Dorfkirche, anschliessend Ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung, Wahl des Kandidaten für das Pfarramt Bettingen gemäss Antrag der Pfarrwahlkommission
17.00 Radiance in der Dorfkirche
Mo 9.30 Müttergebet
12.00 Generationenmittagstisch
18.00 Jigitas: Tanzgruppe für Mädchen
Di 14.30 Spielnachmittag für Familien
14.30 Café Kornfeld geöffnet
Do 12.00 Mittagsclub Kornfeld
Fr 9.30 Café Kornfeld geöffnet
16.00 Dankeschön – Apéro von und für die ukrainischen FreundInnen und Freiwilligen. Info Plattform: wie geht es weiter … Alle sind herzlich eingeladen!

Andreashaus
Mi 14.00 Spiel-Nachmittag für Erwachsene
Do 8.00 Börsen Café
8.30 Kleiderbörse
18.00 Nachtessen für alle
19.15 Impuls am Abend, Pfarrer Andreas Klaiber

Kommunität Diakonissenhaus Riehen
Schützengasse 51, Telefon 061 645 45 45
www.diakonissen-riehen.ch
So 19.30 Abendmahlsgottesdienst Kommunitätsleitung
Fr 17.00 Vesper-Gebet zum Arbeits-Wochenschluss

Freie Evangelische Gemeinde Riehen
Begegnungszentrum Erlensträsschen 47,
www.feg-riehen.ch
Sa 17.45 Phosphor
So 10.00 Familiengottesdienst Bärentreff/Kidstreff
So 10.00 Gottesdienst mit Roli Staub
Di 6.30 Stand uf Gebet
20.00 Botschaftergebet
Mi 14.15 Wulle-Club
Do 9.00 Gebet für die Ukraine
12.00 Mittagstisch 50 Plus

Röm.-kath. Kirche St. Franziskus
Äussere Baselstrasse 168, Tel. 061 641 52 22
info@stfranziskus-riehen.ch
www.stfranziskus-riehen.ch
Dorothee Becker, Gemeindeleitung

Das Sekretariat ist geöffnet:
Montag bis Freitag, von 8.30 bis 11.30 Uhr
Dienstag und Donnerstag, von 14 bis 16 Uhr

Die Gottesdienste am Samstag und Sonntag können über einen Audiostream entweder am Telefon oder über das Internet live mitgehört werden: 061 533 75 40 oder https://2go.cam/live/rkk-riehen-bettingen.

Sa 17.30 Eucharistiefeier mit Feriensegen (M. Föhn/D. Becker)
So 10.30 Eucharistiefeier zum Kirchweihfest (M. Föhn/D. Becker), anschliessend Apéro
Mo 15.00 Rosenkranzgebet
18.00 Ökumenisches Taizégebet, offen für alle
Di 12.00 Seniorenmittagstisch, Anmeldung bei D. Moreno, Tel. 061 601 70 76
16.00 bis 18.00 Uhr, Gesprächszeit mit der Gemeindeleiterin, Tel. 061 641 52 46
Do 9.30 Eucharistiefeier mit anschliessendem «Käffeli» im Pfarreiheim
Fr 17.30 Eucharistiefeier – Herz-Jesu-Freitag

KALENDARIUM RIEHEN/BETTINGEN

FREITAG, 24. JUNI

Lirum Larum – Gschichtezit
Geschichten für die Kleinsten. Gemeindebibliothek Dorf, Baselstrasse 12, Riehen. 9.30–10 Uhr. *Eintritt frei.*

Sommerfest Schul- und Förderzentrum Wenkenstrasse
Fest mit Musik, Spiel, Markt, Theatervorstellung (18.30 Uhr) und Führung (20 Uhr). Wenkenstrasse 33, Riehen. 16–23 Uhr.

Dorffest
Festareal: Dorfplatz, Schmiedgasse, Webergässchen, Im Singeisenhof, Sarasinpark. 17–2 Uhr.

«Rieche isch Musig in unsere Ohre»
Liederfest mit Konzert von Andrew Bond und Kinderchören; Sportanlage Grendelmatte, Grendelgasse 21, Riehen. 17.30–20 Uhr. *Eintritt frei, Kollekte.*

Konzert am Ausserberg: Zwischen Licht und Dunkel
Werke von Mozart, Beethoven und weiteren. Am Ausserberg 77, Riehen (Salon und Garten). 19 Uhr. Reservation: konzerte.am.ausserberg@gmail.com. *Eintritt (inkl. Apéro) Fr. 30.–, ermässigt Fr. 15.–.*

SAMSTAG, 25. JUNI

Aquafit in Bettingen
Mit Matthias Schmitz. Gartenbad, Brohegasse 15, Bettingen. 10–11 Uhr. Gute Schwimmfähigkeiten erforderlich.

Dorffest
Festareal: Siehe Freitag, 24. Juni. 10–2 Uhr.

Sommerfest Schul- und Förderzentrum Wenkenstrasse
Musik, Spiel, Markt, Theater (18.30 Uhr) und Führungen (15, 17 und 20 Uhr). Wenkenstrasse 33, Riehen. 14–23 Uhr.

Offenes Singen im Sarasinpark
Treffpunkt Eingang Musikschule, Rösslig asse 51, Riehen, 16.30–17.30 Uhr. Findet bei jeder Witterung statt, keine Anmeldung erforderlich, keine Notenkenntnisse vorausgesetzt. Leitung: Stefan Hulliger.

Konzert am Ausserberg: Uirapuru
Werke von Heitor Villa-Lobos, Manuel de Falla und weiteren Komponisten. Spielort, Reservation und Preise: Siehe 24. Juni.

SONNTAG, 26. JUNI

Dorffest
Siehe Freitag, 24. Juni. 10–18 Uhr.

Aktiv im Sommer: Tai Chi
Chrischonaturm Bettingen, 10.30–11.30 Uhr.

MONTAG, 27. JUNI

Aktiv im Sommer: Aqua-Rhythm
Wassergymnastik zu Musik. Naturbad, Weilstrasse 69, Riehen. 18.30–19.20 Uhr.

DIENSTAG, 28. JUNI

Spielnachmittag für Familien
Spiele, Basteltisch und gemeinsames Zvieri. Kornfeldkirche, Kornfeldstrasse 51, Riehen. 14.30–17.30 Uhr.

Senioren-Erzählcafé
Moderation: Claire Trächslin. Mehrzweckraum des Pflegeheims Wendelin, Inzlingerstrasse 50, Riehen (Eingang über die Terrasse benutzen). 15–16.30 Uhr.

MITTWOCH, 29. JUNI

Jugi ab 10
Für interessierte Jugendliche von 10 bis 12 Jahren. Jugendzentrum Landauer, Bluttrainweg 20, Riehen. 14–16 Uhr.

Spielnachmittag für Erwachsene
Jassen und Spielen im Andreashaus, Keltenweg 41, Riehen. 14–17 Uhr. Ohne Anmeldung, mit Verpflegungsmöglichkeit.

Sound Garden: Chad Lawson
Pavillon im Berower Park, Fondation Beyeler, Baselstrasse 101, Riehen. 18–20 Uhr.

Aktiv im Sommer: Pilates
Wettsteinanlage Riehen, 19–19.50 Uhr.

Aktiv im Sommer: Outdoor Fitness
Schulhaus Bettingen, Hauptstrasse 107. 19–20 Uhr. Kostenlos, ohne Anmeldung.

DONNERSTAG, 30. JUNI

Kulturpreisverleihung
Die Gemeinde Riehen ehrt Anna Thommen. Offizielle Übergabe im Hof des MUKS, Baselstrasse 34, Riehen. 18.30 Uhr.

Aktiv im Sommer: Body Toning
Ganzkörper-Workout zu Musik. Wettsteinanlage Riehen, 19–19.50 Uhr.

AUSSTELLUNGEN

MUKS – MUSEUM KULTUR & SPIEL RIEHEN BASELSTRASSE 34

Dauerausstellungen: Spiel. Dorf. Wettstein.
Sonntag, 26. Juni, 14–16.30 Uhr:
Ask me all around. Fragestunde.
Sonntag, 26. Juni, 14–17 Uhr:
Kräuterküche Salbenmachen. Ab 8 Jahren. Mit kleinem Zvieri.
Öffnungszeiten: Mo, Mi–So, 11–17 Uhr (Dienstag geschlossen). Tel. 061 646 81 00, www.muks.ch

FONDATION BEYELER BASELSTRASSE 101

- **Dauerausstellung: Sammlung Beyeler mit Werken der klassischen Moderne.**
- **Sammlungspräsentation: Passagen – Landschaft, Figur und Abstraktion.** Bis 14. August.
- **Sonderausstellung: Mondrian Evolution.** Bis 9. Oktober.
- **Rehbergerweg «24 Stops».** Zwischen der Fondation Beyeler und dem Vitra Campus in Weil am Rhein. *www.24stops.info*

Samstag, 25. Juni, 11–12 Uhr:
Architekturrundgang. Rundgang im Museumsbau von Renzo Piano.
Samstag, 25. Juni, 14–16 Uhr:
Young Studio. Für Jugendliche ab 15.
Sonntag, 26. Juni, 9-12 Uhr:
Kunstfrühstück «Mondrian». Frühstück und Ausstellungsbesuch um 11 Uhr.
Sonntag, 26. Juni, 11–12 Uhr:
Familienrundgang «Mondrian». Für Gross und Klein.
Sonntag, 26. Juni, 14–16 Uhr:
Geführter Spaziergang «24 Stops». Mit Rückfahrt zum Ausgangspunkt.
Sonntag, 26. Juni, 15-16 Uhr:
Mondrian im Dialog. Rundgang.
Montag, 27. Juni, 14–15 Uhr:
Werkgespräche. Im Dialog mit Kunstvermittlern Werke diskutieren.
Mittwoch, 29. Juni, 14–16.30 Uhr:
Workshop für Kinder «Mondrian». Mit Experimentieren im Atelier.
Mittwoch, 29. Juni, 18.30–20 Uhr:
Kuratorenführung «Mondrian». Führung mit den Ausstellungsmachern.
Donnerstag, 30. Juni, 8.30–9.30 Uhr:
Morgenmeditation mit Chad Lawson. Anschliessend Ausstellungsbesuch möglich.
Donnerstag, 30. Juni, 16.30–17.30 Uhr:
Rundgang für Besuchende mit einer Hörbehinderung. Eintritt für Begleitung frei.
Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr, Mittwoch bis 20 Uhr. www.fondationbeyeler.ch

KUNST RAUM RIEHEN BASELSTRASSE 71

Kelly & Valentina. Ausstellung bis 10. Juli.
Sonntag, 26. Juni, 14 Uhr: Führung. Mit der Kuratorin Noëlle Pia.
Öffnungszeiten: Mi–Fr 13–18 Uhr, Sa/So 11–18 Uhr. Telefon 061 641 20 29. www.kunstraumriehen.ch

GALERIE MOLLWO GARTENGASSE 10

Banana Underground. Urban Pop Artist Thomas Baumgärtel. Bis 24. Juli.
Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag, 14–18 Uhr. Tel. 061 641 16 78. www.mollwo.ch

GALERIE LILIAN ANDREE GARTENGASSE 12

Kira Weber – Malerei. Bis 21. August.
Sonntag, 26. Juni, 13–17 Uhr: Apéro.
Öffnungszeiten: Mi–Fr 13–18 Uhr, Sa 11–17 Uhr, So 13–17 Uhr. Telefon 061 641 09 09. www.galerie-lilianandree.ch

GALERIE MONFREGOLA BASELSTRASSE 59

Sabine Strub: Acryl und Upcycling.
Keshia Strub: Schmuck. Ausstellung bis 30. Juni. Künstlerinnen meist anwesend.
Öffnungszeiten: Di–Fr 14–18.30 Uhr, Sa 10–17 Uhr. Telefon 061 641 85 30. E-Mail: monfregola@bluewin.ch

KÜNSTLERHAUS CLAIRE OCHSNER BASELSTRASSE 88

Claire Ochsner: Fabelwesen. Ausstellung bis 25. September. Führungen auf Anfrage.
Öffnungszeiten: Mi–So 11–18.30 Uhr. Telefon 061 641 10 20. www.claire-ochsner.ch

GEISTLICH-DIAKONISCHES ZENTRUM SPITALWEG 20

Acrylbilder von Christian Bader und Hans-Adam Ritter. Ausstellung bis 24. Juni.
Freitag, 24. Juni, 14 bis 16 Uhr: Finissage und Salon. Im Beisein der Künstler mit Führung, Textlesung, Bildbetrachtungen und Musik von Sr. Esther Herren (Fagott). Mit Anmeldung.
Öffnungszeiten: Di–Sa 10–11.30 und 13.30–17 Uhr oder nach Absprache, Eintritt frei, Informationen über Tel. 061 645 45 45 und www.diakonissen-riehen.ch

GEDENKSTÄTTE FÜR FLÜCHTLINGE INZLINGERSTRASSE 44

Dauerausstellung: «Zuflucht und Abweisung». Kuratiert von Gabriele Bergner.
Öffnungszeiten: täglich 9–17 Uhr. Sondertermine und Führungen auf Anfrage. Telefon 079 322 28 66, 079 339 19 81. Eintritt frei.

NATIONALE BEERENSAMMLUNG AM ARTELWEG IM MOOSTAL, RIEHEN

Ab Bushaltestelle Riehen, Dinkelbergstrasse circa fünf Minuten zu Fuss.
Samstag, 25. Juni, 9–12 Uhr: Offene Beerensammlung. Die Beerenvielfalt von einst entdecken – und degustieren.

Reklameteil

Trauerreden – Trauerfeiern
für einen würdigen Abschied
persönlich, individuell, weltlich
Jörg Bertsch, freier Trauerredner
Telefon 061 461 81 20
www.der-trauerredner.ch

1.-AUGUST-FEIER Gemeindepräsidentin Christine Kaufmann spricht über Neues und Bewährtes

Bundesfeier mit einigen Neuerungen

Die diesjährige Bundesfeier am Montagabend, 1. August, im Sarasinpark ist in dreierlei Hinsicht etwas Besonderes: Sie findet nach der zweijährigen Coronapause endlich wieder statt, steht im Kontext des Riehener Jubiläums «500 Joor zämme» und ist die erste unter dem Gemeindepräsidium von Christine Kaufmann.

Letzteres stehe für sie gar nicht im Vordergrund, sagt die Gemeindepräsidentin – am wichtigsten sei, dass die Nationalfeier nach so langer Zeit wieder stattfinden dürfe: «Sie ist eines der vielen Puzzleteile, die uns wieder zurück in die Normalität führen.» Zusammen mit dem Dorffest dieses Wochenende, dem Hill Chill Anfang Juli und der Jubiläumsfeier im September stehen in Riehen innert kürzester Zeit vier Grossveranstaltungen an. Gleichzeitig warnen Experten bereits vor erneut steigenden Coronafallzahlen und einer anstehenden Sommerwelle. Was, wenn es die Bundesfeier wieder trifft? «Dann müssten wir unsere Schutzkonzepte wieder hervorholen und überprüfen, was noch möglich ist, einen konkreten Plan B gibt es nicht», sagt Christine Kaufmann, die aber positiver Dinge ist: «Sofern sich die Situation bis August nicht stark ändert, rechnen wir mit vielen Leuten, die sich freuen, dass sie wieder zusammen feiern können.»

Stattfinden wird an der diesjährigen 1.-August-Feier Bewährtes und Beliebtes, aber auch Neues. Auf dem Programm stehen kulturelle Darbietungen, Attraktionen für Kinder, ein breites Gastronomieangebot und als Höhepunkt das Feuerwerk mit musikalischer Begleitung. Die Begrüssungsrede hält Gemeindepräsidentin Christine Kaufmann, die Festansprache Ständerätin Eva Herzog. Diverse Programmpunkte werden ausserdem das Jubiläum im besonderen Hinblick auf das Motto «Zämme» aufgreifen. Neuerungen gibt es dieses Jahr unter anderem in der Gastronomie: Zum ersten Mal wird es statt eines bedienten Festzeltes ein Angebot mit verschiedenen Essensständen und Bars geben, an denen sich die Gäste selber bedienen können. Das trage zu einer lockeren Atmosphäre bei und ermögliche ein breiteres kulinarisches Angebot, ist Kaufmann überzeugt.

Für uns ein Highlight, für Tiere belastend: Christine Kaufmann mit dem Hund ihrer Mutter und einem Feuerwerkskörper. Foto: Nathalie Reichel

Neu mit Feuershow

Das beliebte Feuerwerk findet auch dieses Jahr statt, aber in leicht abgeänderter Form, nämlich als Kombination von bodennahen Elementen, Höhenfeuerwerk und Feuershow. Das ist nicht nur ökologischer, da weniger Feinstaub produziert wird, sondern reduziert auch die Lärmemissionen, den Abfall und die Brandgefahr. «Angesichts der negativen Auswirkungen auf Mensch, Tier und Umwelt haben wir darüber nachgedacht, das Programm anzupassen», so Christine Kaufmann. Gerade für Tiere seien die lauten Knalle eine grosse Belastung; insbesondere Hunde erlitten oft einen Schock, der Stunden oder gar Tage anhalten könne. Sie selbst habe als ehemalige Hundehalterin und Tierärztin schon oft Erfahrungen damit gemacht. Nicht zu vergessen seien schliesslich die Wildtiere und Kleintiere, die an die giftigen Überreste der gebrauchten Feuerwerkskörper gelangten. Zur Diskussion sei einerseits die Frage gestanden, wie das offizielle Feuerwerk mit weniger Immissionen gestaltet werden könne. Dies werde nun mit Anpassungen und dem Einbau von mehr bodengebundenen Elementen erreicht, wodurch die Lärmbelastung um rund einen Drittel reduziert werde, erklärt die Gemeindepräsidentin. Anderseits habe man überlegt, ob weiterhin ein Ort angeboten werden solle, wo privates Feuerwerk kontrolliert, konzentriert und geschützt stattfinden könne. Man habe sich klar für Letzteres entschieden mit der Botschaft, dafür in den Quartieren und vor allem im Landschaftsraum auf privates Feuerwerk zu verzichten.

Mit der Feuershow soll den Leuten ausserdem eine gute Alternative aufgezeigt werden. Christine Kaufmann freut sich auf die diesjährige Bundesfeier. Ein persönliches Highlight hat sie nicht: «Ich bin gespannt auf jeden Programmpunkt und freue mich vor allem, dass die Bundesfeier endlich wieder stattfindet.»

Nathalie Reichel

MUSIKSCHULE RIEHEN Heute Freitag Liederfest auf der Grendelmatte

Riehen singt, Riehen klingt

rz. Die Musikschule Riehen beschenkt ihre Gemeinde mit einem neuen Lied – als Dank für die grosszügige Unterstützung seit ihrer Gründung im Jahr 1980. «Rieche isch Musig in unsere Ohre» des bekannten Schweizer Kinderliedermachers Andrew Bond wird am Liederfest von heute Freitag, 24. Juni, auf der Grendelmatte an der Grendelgasse 21 in Riehen uraufgeführt und der Gemeinde Riehen – vertreten durch Gemeinderat Patrick Huber – feierlich überreicht. Ursprünglich hätte die Erstaufführung im Frühsommer 2020 stattfinden sollen – jedoch musste das Liederfest wegen der Pandemie mehrmals verschoben werden.

Um 17.15 Uhr ist die Türöffnung des Liederfests auf der Grendelmatte. Eingerahmt vom Liederorchester und den Kinderchören der Musikschule Riehen sowie der Primarstufe Niederholz spielen und singen die Riehener Primarschülerinnen und Primarschüler ab 17.30 Uhr ihre Lieblingslieder. Um 18.45 Uhr folgt die feierliche Übergabe des Liedes «Rieche isch Musig in unsere Ohre» an die Gemeinde. Um 19 Uhr spielt Andrew Bond in seinem rund einstündigen Solokonzert ein für die Riehener Familien zusammengestelltes Liederprogramm. Als «Granfinale» präsentiert Andrew Bond die Erstaufführung von «Rieche isch Musig in unsere Ohre» und wird dabei von den 200 mitwirkenden Kindern unterstützt.

Andrew Bond hat im Auftrag der Gemeinde ein Riehener Lied komponiert. Foto: zVg

Die Gäste sind eingeladen, die Darbietungen auf selbst mitgebrachten Picknickdecken zu geniessen. Das Picknick darf ebenfalls selbst mitgebracht werden. Auf dem Festareal angeboten werden zudem Getränke, Hotdogs, Sandwiches und feine Glace.

Der Anlass wird unterstützt vom Förderverein der Musik-Akademie Basel und der «Dulcimer Fondation pour la Musique». Veranstalterin ist die Musikschule Riehen in Kooperation mit dem Kulturbüro Riehen. Der Eintritt ist frei; es wird eine Kollekte erhoben. Bei schlechter Witterung findet die Veranstaltung ohne Picknick und Verpflegungsmöglichkeit im Landgasthof statt. Infos dazu auf www.kulturbuero-riehen.ch.

MUSIK-FRIEDENS-PROJEKT Angehende Musikerinnen laden zum gemeinsamen Musizieren

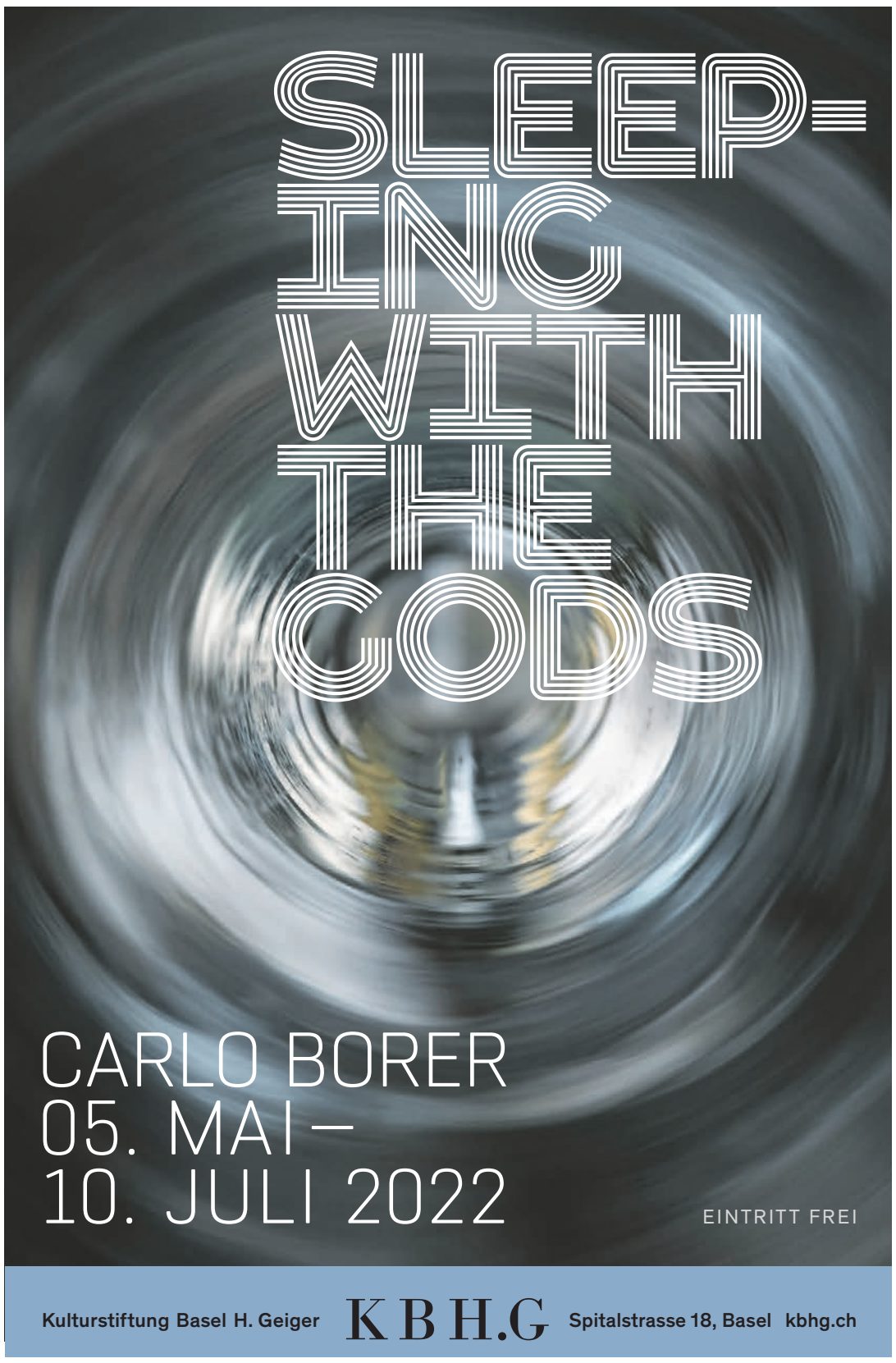
Singen statt Schweigen

Schweigen können wir angesichts der Entwicklungen unserer Zeit nicht. Wir sind christliche Musikerinnen mit Leib und Seele und seit einigen Jahren zur Ausbildung in Basel (Organistin, Sängerin). Wir sind als Christinnen überzeugt, dass Menschen durch Musik gestärkt werden und dass Musik Mut und Hoffnung verleiht und den Frieden fördert.

Zusammen mit Pfarrehepaar Holder und der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde möchten wir Interessierte inner- und ausserhalb der Kirche zum «Music Peace Project» einladen. In besonderer Weise heissen wir auch Menschen, die in die Schweiz flüchten mussten, ein. Wir werden einfache internationale Melodien gemeinsam kennenlernen und singen.

Wir danken der politischen Gemeinde Riehen, die dieses Projekt ein Jahr lang unterstützt, und hoffen, dass wir vielen Menschen Freude schenken können. Kommen Sie, wir freuen uns, wenn Sie mitsingen oder einfach da sind und diese Abende mit Kaffee- und Teekochen unterstützen. Die Abende (28. Juni, 6. September, 18. Oktober, 8. November, 10. Januar, 7. Februar, 28. März, 25. April, 23. Mai) können einzeln besucht werden. Wir treffen uns um 19.30 Uhr im Meierhof hinter der Dorfkirche in Riehen und werden dort eine Stunde singen und nachher auch Zeit für das Zusammensein haben.

Maho Sano und Kaho Inoue, «Music Peace Project»



Zu vermieten
per 1. Juli 2022 in **Riehen:**

Neu renovierte 2.5-Zi-Whg
(62 m²) mit gedeckter Terrasse und Sitzplatz. Inkl. Reduit, sep. Keller und Waschraum.
Miete Fr. 1880.– (inkl. NK)
Telefon 078 411 41 75

60943

RODI
IHR UMZUGSPROFI
Umzüge, Entsorgungen, Reinigungen und Räumungen, 2. Pers., Lieferwagen.
Ab Fr. 110.–/Std.
Telefon 078 748 66 06

Wir **vermieten** an gesuchter Wohnlage in **Riehen** eine moderne
5.5-Zimmer Maisonettewhg
ca. 175 m² im 2. OG / DG
im 2002 saniert mit Parkettböden, Wohnzimmer mit Cheminée, Bad/Dusche/WC, sep. WC, 3 Schlafzimmer, Galerie
Mietzins CHF 2'995.– inkl. NK
Weitere Auskünfte erhalten Sie unter
Tel. 061 205 08 70 oder
www.lb-liegenschaftsberatung.ch
L+B AG LiegenschaftsBeratung
Steinentorstrasse 13 CH-4010 Basel Telefon 061 205 08 70

Ihre Zeitung auf Instagram:
@riehenerzeitung
RIEHENER ZEITUNG

HISTO
HEIMBEDARF AG
Haushaltgeräte für Küche, Waschraum und Haushalt
Beratung, Montage & Reparatur aus einer Hand!
AEG • Berkel • Bosch • Electrolux • Liebherr • Jura • Miele • Schulthess • Sibir • Siemens • V-ZUG • Wesco • und viele mehr
Histo Heimbedarf AG
Wettsteinplatz 8 | 4058 Basel
www.histo.ch 061 639 00 10 | info@histo.ch

Neu in Grenzach – Wyhlen

Italienische Wurstwaren und Käse und frisch zerlegtes Fleisch aus der eigenen Metzgerei können Liebhaber der südländischen Küche in der neu eröffneten «Delizie della Carne» entdecken. Fleisch aus Italien, Argentinien und dem Schwarzwald wird direkt in den Räumen der Jacob-Burckhardt-Strasse zerlegt und frisch angeboten. Ergänzt wird das Angebot um italienische Lebensmittel und selbst gebackenes Brot – hier lohnt sich der Besuch und das Eintauchen in das neue Geschäft. In der Mittagspause kocht der Inhaber selbst klassische Gerichte, die zum Mitnehmen angeboten werden. Diese wechseln täglich und können ab 11.00 Uhr abgeholt werden. Lassen Sie sich überraschen.

Metzgerei Le Delizie della Carne
Jacob-Burckhardt-Strasse 13
79639 Grenzach – Wyhlen
+49 7624 9040671

Öffnungszeiten:
Di–Fr: 8–13 und 15.00–18.30 Uhr
Sa: 8.00 – 15.00 Uhr

«Was wir erlebt haben war wirklich super!»

Die Bedenken von Monika und Severin Rothacher aus Pratteln vor einem Umbau waren völlig unbegründet. Die Friedlin AG Riehen renovierte das Bad zur vollen Zufriedenheit.

Monika und Severin Rothacher in Ihrem neuen Bad

VOR DEM UMBAU

Was hat Sie auf die Friedlin AG aufmerksam gemacht?
Wir haben im lokalen Anzeiger eine Artikel gelesen. Daraufhin haben wir die Website der Friedlin AG besucht. Der Auftritt der Friedlin AG hat uns angesprochen, sodass wir gleich einen Besichtigungstermin vereinbart haben.

Warum wollten Sie Ihr Badezimmer umbauen?
Die bestehende Waschtisch-Anlage entsprach nicht mehr unseren Bedürfnissen und die riesige Badewanne haben wir praktisch nie genutzt.

Was war ausschlaggebend für eine Vergabe an die Friedlin AG?
Die Entscheidung ist eigentlich schon beim ersten Gespräch vor Ort gefallen. Hätte der erste persönliche Kontakt für uns nicht gepasst, dann wäre es gar nicht bis zur Offerte gekommen.

Was waren Ihre Wünsche an die Friedlin AG?
Uns war eine gute Beratung wichtig. Zudem wollten wir uns nicht um alle organisatorischen Angelegenheiten kümmern müssen. Dafür hätten wir weder Zeit noch entsprechende Erfahrung gehabt.

Wurden Ihre Erwartungen erfüllt?
Man hört ja unterschiedlichste Geschichten von Handwerker - deshalb waren wir vorsichtig. Aber was wir erlebt haben war wirklich super. Es war von Anfang bis Ende alles sauber organisiert. Sogar die anderen Stockwerkeigentümer hatten lobende Worte übrig!

«Sogar die anderen Stockwerkeigentümer hatten lobende Worte übrig!»

WÄHREND DES UMBAUS

Wie lange dauerte der Umbau?
Es wurde vorgängig ein Terminplan erstellt und der wurde bis zum Schluss eingehalten.

Ein Umbau bedeutet meistens auch Staub. Haben Sie davon etwas mitgekriegt?
Da hatten wir im Vorfeld etwas Bedenken – völlig unbegründet. Denn der Boden wurde zu den Zimmern sauber abgedeckt und zum offenen Wohnbereich wurden Staubwände installiert. Wir waren positiv überrascht.

Waren noch andere Handwerker involviert?
Es waren verschiedene Handwerker in das Projekt involviert. Die Friedlin AG organisierte und kontrollierte diese täglich. Alle Handwerker waren wirklich freundlich und kompetent.

NACH DEM UMBAU

Sind Sie zufrieden mit Ihrem neuen Bad?
Wir sind sogar sehr zufrieden.

Was freut Sie denn am meisten an Ihrem neuen Bad?
Die Höhe der neuen Waschtisch-Anlage wurde auf eine rückenschonende Höhe angepasst und natürlich die grosse bodenebene Dusche.

Gibt es etwas, was Sie besonders erwähnen möchten?
Der Umbau hat uns sogar Spass gemacht. Wir erlebten den Umbau als Zuschauer und sahen die Handwerker kommen und gehen. Wir erlebten wie sich das Projekt entwickelte. Wir hatten auch immer das Gefühl, das jeder der vor Ort war wusste, was zu tun war.

Würden Sie rückblickend etwas anders machen bei einer Badsanierung?
Nein. Wir wüssten nicht was man hätte besser machen können.

Einfach & schnell:
GEBEN SIE IHRE SERVICEMELDUNG
24/7
AUF UNSEREM NEUEN SERVICEPORTAL EIN!

FRIEDLIN AG Riehen

FRIEDLIN AG RIEHEN
Rössligasse 40
4125 Riehen
Telefon 061 641 15 71

www.friedlin.ch

Die sechs häufigsten Fragen zu Solarbatterien

Die Sonne scheint und die Fotovoltaikanlage auf Ihrem Haus läuft auf vollen Touren. Leider verbrauchen Sie gerade gar nicht so viel Strom. Damit Sie Ihre gewonnene Energie zu einem späteren Zeitpunkt nutzen können, bietet sich eine Solarbatterie an. Wir haben Antworten auf Ihre Fragen!

Solarpanel auf einer grossen Dachfläche. Foto: pixabay.com

Welche Technologien sind erhältlich?

Als Solarbatterien werden in der Schweiz fast ausschliesslich Lithium-Ionen-Batterien eingesetzt, die unter den Solarstromspeichern als die am weitesten fortgeschrittene Technologie gelten. Die Ladeeffizienz sowie Energie- und Leistungsdichten sind bei Lithium-Ionen-Batterien höher und als Konsument oder Konsumentin profitieren Sie von einer längeren Lebensdauer als bei anderen Batterietypen (zum Beispiel Bleisäure-Batterien).

Welche Rohstoffe brauchen Solarbatterien und sind diese limitiert?

Die wichtigsten Rohstoffe für die Herstellung von Lithium-Ionen-Batterien sind Lithium und je nach Batterietyp Kobalt, Mangan, Eisen, Phosphor, Aluminium, Nickel und Titanium. Bezüglich Ressourcenknappheit werden insbesondere Lithium und Kobalt häufig diskutiert. Die Roadmap Lithium-Ionen-Batterien 2030 des Frauenhofer Instituts prognostiziert, dass die geschätzte globale Nachfrage nach Lithium bis 2050 durch die globalen Reserven gedeckt werden kann. Bei Kobalt ist die Situation prekärer, denn Kobalt ist selten und die Gewinnung benötigt viel Energie. Zudem wird es grösstenteils in der politisch instabilen Demokratischen Republik Kongo durch Kinderarbeit gefördert. Langfristige Vorhersagen zu den Reserven von Lithium und weiteren benötigten Metallen sind schwer, da sich die (Solar-)Batterienbranche sehr dynamisch entwickelt und momentan schwer abzusehen ist, welche technologischen Fortschritte und Verbesserungen des Recyclings zu erwarten sind.

Wie ist die Ökobilanz von Solarbatterien?

Lithium-Ionen-Batterien schneiden in vergleichenden Bilanzen besser ab als beispielsweise Bleisäure-, Salzwasser- oder Natrium-Schwefel-Batterien. Die Treibhausgasemissionen von Lithium-Ionen-Batterien werden mehrheitlich bei der Herstellung und Nutzung verursacht. Die Entsorgung der Batterien verursacht hingegen nur einen vergleichsweise kleinen Teil der Emissionen. Ein Label, mit dem die Ökobilanz von Solarbatterien nachvollzogen werden kann, existiert zurzeit noch nicht. Optimierungspotenzial besteht durch das Wiederverwenden von Batterien aus Elektrofahrzeugen.

Was passiert mit (Solar-)Batterien nach dem Ende ihrer Lebensdauer?

Kaufen Sie eine Solarbatterie, sind die Kosten für eine umweltgerechte Entsorgung bereits im Preis inbegriffen. Sie können somit die zu entsorgende Batterie ohne weitere Kosten abgeben. Bisher gibt es für das Recycling von grösseren Lithium-Ionen-Batterien aber noch kein standardisiertes Verfahren. Ein Grossteil der Metalle kann nichtsdestotrotz bereits zurückgewonnen werden. Die generelle Rückgewinnungsquote liegt bei zirka 70 Prozent, im Fall von Nickel und Kobalt bereits bei bis zu 95 Prozent. Lithium-Ionen-Batterien haben eine Lebensdauer von 10 bis 20 Jahren. Eine Weiterverwendung von ausgemusterten Elektroautobatterien als Solarbatterien kann die Lebensdauer erhöhen. Das liegt daran, dass sich das Anforderungsprofil für Solarbatterien von demjenigen von Elektroautos unterscheidet. Ausgemusterte Lithium-Ionen-Batterien von Elektroautos weisen nämlich immer noch rund 70 bis 80 Prozent ihrer anfänglichen Kapazität auf, auch wenn sie nicht mehr in Elektroautos eingesetzt werden können. Der ökologische Hauptvorteil dieses zweiten Lebens ist, dass die graue Energie der Produktion über eine längere Lebensdauer verteilt werden kann.

Wie viel kosten Solarbatterien und werden sie subventioniert?

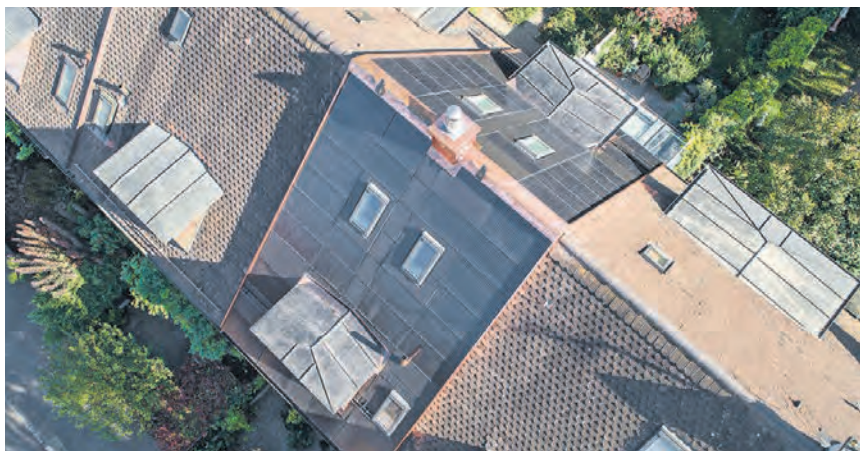
Eine Studie im Auftrag von EnergieSchweiz aus dem Jahr 2020 hat ergeben, dass Sie für ein Batteriesystem für ein Einfamilienhaus ohne Back-up-Fähigkeit mit durchschnittlich zwischen 1140 und 1480 Franken pro Kilowattstunde rechnen müssen. Entscheiden Sie sich für eine zusätzliche Back-up-Funktionalität, also die Fähigkeit, bei einem Netzausfall Strom bereitzustellen, steigen Ihre Kosten um rund 20 Prozent.

Sind Solarbatterien überhaupt wirtschaftlich?

In der Schweiz wird bereits heute jede fünfte Fotovoltaikanlage mit Batteriespeicher installiert. Die Investition in eine Solarbatterie ist aber nur selten rentabel. *Energie Schweiz*

Weitere spannende Artikel finden Sie mittels nebenstehendem QR-Code.

Fünf hartnäckige Solar-Mythen



Eine Indachanlage in Basel. Foto: IWB

Noch immer hat die Fotovoltaik mit einigen Vorurteilen zu kämpfen. Bei genauerem Betrachten bleibt von ihnen jedoch nicht viel übrig – ausser Gründen für eine eigene Solaranlage.

1. Fotovoltaik eignet sich nicht für denkmalgeschützte Gebäude.

Solaranlagen? Das sind doch diese Dinger, die man schon von Weitem sieht, weil sie so unschön auf dem Dach sitzen. Wie viele Klischees hält sich auch jenes, wie eine typische Solaranlage aussieht, sehr hartnäckig. Dabei sind die Technik und Ästhetik längst viel weiter. Dank gefärbten und in die Gebäudehülle integrierten Solarpanels, die auf Wunsch auch in Spezialmassen angefertigt werden, können Fotovoltaikanlagen heute mit dem Gebäude richtiggehend verschmelzen. Dabei sind sie entweder Teil der Fassade oder bilden die Dachabdeckung.

2. Eine Solaranlage muss immer nach Süden ausgerichtet sein.

Wer die Sonne sucht, blickt nach Süden. Oder doch nicht? Tatsächlich bieten in der Schweiz nach Süden ausgerichtete und geneigte Panels den grössten Ertrag pro Quadratmeter. Da aber die Sonne über den Tag in verschiedenen Winkeln auf ein Gebäude scheint, können auch Elemente mit anderer Ausrichtung rentabel sein. Am besten ist häufig eine Nutzung mehrerer Flächen. Welche das sind, hängt vom Haus und Standort ab. Für eine genaue Planung hilft ein Beratungsgespräch mit einem Experten.

3. Eine Fotovoltaikanlage erhöht die Brandgefahr.

Um es kurz zu machen: Nein, eine Fotovoltaikanlage erhöht die Brandgefahr in einem Gebäude nicht. Grundsätzlich können auch elektrische Anlagen Brände verursachen, jedoch nur, wenn sie nicht sachgemäss installiert oder benutzt werden. Vergessene Bügeleisen oder Herdplatten sind wesentlich wahrscheinlichere Gefahrenquellen als Wechselrichter und Solarpanels. Zudem gelten bei Solaranlagen in der Schweiz Brandschutzvorschriften.

4. Im Winter bringt Fotovoltaik gar nichts.

Nur weil uns die Sonne im Sommer besonders viel Wärme spendet, heisst das nicht, dass sie im Winter keine Energie liefert. Solarpanels mögen sogar tiefe Temperaturen, da dann ihr Wirkungsgrad optimal ist. Zu beachten ist natürlich der tiefe Sonnenstand. Panels an Fassaden helfen, auch im Winter die Ausbeute zu maximieren. Hinzu kommt, dass moderne Panels auch aus diffusem Licht Energie erzeugen. Daher können auch die «grauen Monate» des Jahres interessante Energielieferanten sein.

5. Kleine Solaranlagen sind Unsinn.

Warum Solaranlagen Sinn ergeben, hängt zunächst von den eigenen Präferenzen ab. Doch ein Funken Wahrheit steckt in der Aussage, dass nur grosse Anlagen sinnvoll seien: Je grösser die Anlage, desto kleiner ist der Anteil der Grundkosten an der Gesamtinvestition. Das heisst jedoch nicht, dass kleine Solaranlagen nicht sinnvoll sind. Grundsätzlich gilt: Der Strom vom eigenen Dach ist der günstigste. Und dank gesunkenen Preisen und Fördermodellen sind heute auch kleine Anlagen rentabel – wie gross sie sein sollte, hängt vor allem vom eigenen Verbrauch ab. Und manchmal wird man auch mit der kleinsten Anlage glücklich. *IWB*

Solardächer werden immer rentabler

Wer durch Bettingen spaziert und seinen Blick auch auf die Dächer richtet, sieht viel mehr Solaranlagen als vor drei, fünf oder gar zehn Jahren. Während früher vor allem Anlagen zur Erwärmung von Wasser, sogenannte solarthermische Anlagen, hoch im Kurs standen, sind es in jüngster Zeit vor allem Fotovoltaik-Anlagen, kurz PV-Anlagen, die aus Sonnenlicht Strom erzeugen. Diese Erneuerung ist auch bei der Sanierung der Hauptstrasse 95 im letzten Jahr in Bettingen vollzogen worden. Im Zuge der ohnehin anstehenden Dacherneuerung wurde die bestehende, aber nicht mehr einwandfrei funktionierende solarthermische Anlage durch eine grossflächige Indach-PV-Anlage ersetzt.

Im Unterschied zu einer Aufdach-PV-Anlage konnte damit bei einer optisch ansprechenden Gestaltung eine bedeutend grössere Fläche an Solarmodulen verbaut werden. Die installierte PV-Anlage weist eine Spitzenleistung von 40,26 kWp auf, womit rund 37'000 kWh Strom pro Jahr produziert werden kann. Bei den Solarmodulen handelt es sich um ein Produkt aus Schweizer Herstellung.

In Kombination mit einer Wärmepumpe bilden PV-Anlagen ein perfektes Tandem. Aber auch alleine sind sie eine sinnvolle Investition – sowohl in ökonomischer als auch in ökologischer Hinsicht. Kritiker führen noch immer an, dass der Energieaufwand zur Herstellung von Solarzellen sehr hoch sei und es sich unter dem Strich gar nicht lohnen würde.

Das war vielleicht vor 20 Jahren so. Heute ist die Energie für die Herstellung gemäss einer Studie des Fraunhofer-Instituts bereits nach 1,5 bis 2 Jahren wieder «reingespielt». Das sind gerade einmal acht Prozent der zu erwartenden Lebensdauer von 25 Jahren. Auch das Argument, dass die Entsorgung problematisch sei, ist eher Vorurteil denn Fakt: Bereits seit 2013 wird beim Kauf einer Fotovoltaik-Anlage eine vorgezogene Recyclinggebühr erhoben – wie bei Fernsehern oder anderen Haushaltsgeräten. Wenn also in weiter Zukunft ein Austausch ansteht, ist die ökologische Wiederverwertung garantiert.

PV-Anlage auf dem Dach der Liegenschaft Hauptstrasse 95. Foto: Andres Linder

PV-Anlagen sind somit eine saubere Sache. Und auch ökonomisch sehr interessant. Das fängt schon mit einer Einmalförderung an. Gerade im Kanton Basel-Stadt kommt eine attraktive Einspeisevergütung für den Strom, den man nicht selbst verbraucht, von aktuell 14 Rappen hinzu. Der besondere Clou sind aber die gesparten Energiekosten. Das bedeutet, dass ein Hauseigentümer mit einer PV-Anlage gerade tagsüber für seinen Strom nichts bezahlen muss – und für jede ungenutzte Kilowattstunde sogar noch Geld erhält. Durch ein geändertes Nutzungsverhalten wie beispielsweise Wäschewaschen tagsüber lässt sich der Eigennutzungsgrad und damit die Rendite erhöhen. Deren genaue Berechnung muss auf jedes einzelne Objekt exakt abgestimmt sein. Über die ganze Schweiz betrachtet ist eine PV-Anlage nach 9 bis 15 Jahren amortisiert. Sollten die Strompreise aber weiter steigen – und davon ist auszugehen –, dürfte sich diese Zeit verkürzen.

Dunja Leifels, Gemeinderätin Bereich Energie und Liegenschaften
Andres Linder, Externer Bauverwalter Gemeinde Bettingen

E-Mail-Briefkasten

Haben Sie Fragen oder Anregungen zum Thema ***«Energie in Riehen»?***

Nutzen Sie den E-Mail-Briefkasten energie@riehen.ch, oder die Internetseite www.energiestadt-riehen.ch.

Die RZ-Serie «Energie Riehen» wird unterstützt von:

Gemeinde Riehen
GEMEINDE BETTINGEN
IWB
Energiestadt GOLD Riehen european energy award
Energiestadt Bettingen unser Dorf bewegt

GEMEINDEINFORMATIONEN RIEHEN

Gemeindeverwaltung Riehen
Wettsteinstrasse 1
4125 Riehen
www.riehen.ch

AUS DEM GEMEINDERAT

Die Verlängerung der Leistungsvereinbarung zwischen der Musikakademie und der Musikschule Riehen war unter anderem Thema der letzten Gemeinderatssitzung.

Leitungsvereinbarung zwischen der Musikakademie und der Musikschule Riehen wird verlängert
Die Musikschule Riehen wird seit 1980 von der Musik Akademie Basel im Auftrag der Gemeinde Riehen als Filialbetrieb der Musik-Akademie Basel geführt. Eine entsprechende Leistungsvereinbarung regelt die Zusammenarbeit. Diese wurde nun bis Ende 2023 verlängert. Auf das Jahr 2024 hin soll eine neue Leistungsvereinbarung gemäss den Rahmenbedingungen von NSR erarbeitet werden.

ZIVILSTAND

Verstorbene Riehen

Brenneisen-Schäfer, Jeannette
von Basel/BS, geb. 1942
Schäferstr. 70, Riehen

Wüthrich-Trächslin, Ernst
von Riehen/BS, Trub/BE, geb. 1934
Gartengasse 15, Riehen

Caviola-Brassel, Bruno Guido
von Basel/BS, geb. 1936
Holzmühleweg 23, Riehen

Holzherr, Gertrud
von Guggisberg/BE, geb. 1929
Rauracherstr. 111, Riehen

Schneider-Beyeler, Fritz
von Basel/BS, geb. 1944
Lachenweg 49, Riehen

Quelle: www.stadtgaertnerei.bs.ch/bestattungsanzeigen

KANTONSBLATT

Grundbuch Riehen

Esterliweg 123, Riehen
- Sektion: RD, Stockwerkeigentumsparzelle: 1121-1, 1121-2
- Sektion: RD, Stockwerkeigentumsparzelle: 1121-5
- Sektion: RD, Stockwerkeigentumsparzelle: 1121-4

Am Ausserberg 41, Riehen
Sektion: RD, Parzelle: 2028

Stettenweg, Riehen
- Sektion: RF, Stockwerkeigentumsparzelle: 510-2, Miteigentumsparzelle: 510-6-12
- Sektion: RF, Stockwerkeigentumsparzelle: 510-1, Miteigentumsparzelle: 510-6-9

Baupublikationen Riehen

Technische Anlagen:
Mohrhaldenstrasse 185, Riehen
Einbau Erdsonden-Wärmepumpe mit Bohrungen ins Erdreich, Mohrhaldenstrasse 185, Riehen, Sektion RE, Parzelle 830

Einwendungen gegen diese Bauvorhaben, mit denen geltend gemacht wird, dass öffentlich-rechtliche Vorschriften nicht eingehalten werden, sind dem Bau- und Gastgewerbeinspektorat schriftlich und begründet im *Doppel* bis spätestens *22.7.2022* einzureichen. Allfällige Einsprachen werden gleichzeitig mit dem Bauentscheid beantwortet.

Aus Datenschutzgründen werden die Personennamen in dieser Rubrik nicht mehr veröffentlicht. Details können während sechs Monaten im Kantonsblatt abgerufen werden: www.kantonsblatt.ch

Amtliche Mitteilungen

Beschluss des Einwohnerrats betreffend Ernennung der Vertretung der Gemeinden Riehen und Bettingen im Districtsrat des Trinationalen Eurodistricts Basel (TEB)

Als Vertreter der Gemeinden Riehen und Bettingen im Districtsrat des Trinationalen Eurodistricts Basel (TEB) wird für die Amtsperiode 2022–2026 der amtierende Präsident des Einwohnerrats Riehen, ***Martin Leschhorn Strebel,*** ernannt.

Dieser Beschluss wird publiziert.

Riehen, 15. Juni 2022
Im Namen des Einwohnerrats
Der Statthalter: *Christian Heim,* Der Ratssekretär: *David Studer*

Beschluss des Einwohnerrats betreffend Genehmigung des Geschäftsberichts des Gemeinderats 2021 mit Jahresrechnung

Der Einwohnerrat nimmt auf Antrag der Geschäftsprüfungskommission und der Sachkommissionen vom Geschäftsbericht des Gemeinderats sowie von den Verpflichtungskreditabrechnungen Kenntnis und genehmigt die Leistungs- und Rechenschaftsberichte der Produktgruppen, die Produktsummenrechnung, die Investitionsrechnung und die Bilanz der Einwohnergemeinde Riehen für das Jahr 2021 wie folgt:

1. Die Rechenschaftsberichte der Produktgruppen 1 bis 7 werden genehmigt.
2. Die Produktsummenrechnung wird wie folgt genehmigt:

Nettoerlöse der neutralen Positionen	CHF	124’729’580
Nettokosten der Produktgruppen	CHF	-122’691’855
Überschuss	CHF	2’037’725

3. Die Investitionsrechnung (Verwaltungsvermögen) wird wie folgt genehmigt:

Einnahmen	CHF	7’269’745
Ausgaben	CHF	-7’707’489
Nettoinvestition	CHF	-437’744

4. Die Bilanz wird wie folgt genehmigt:

Aktiven	CHF	691’386’454
Passiven	CHF	-689’348’729
Überschuss	CHF	2’037’725

5. Die Erfolgsrechnung wird zur Kenntnis genommen.
6. Die Abrechnungen der Verpflichtungskredite, die im Kompetenzbereich des Einwohnerrats liegen, werden zur Kenntnis genommen.

Dieser Beschluss wird publiziert.

Riehen, 15. Juni 2022
Im Namen des Einwohnerrats
Der Präsident: *Martin Leschhorn Strebel,* Der Ratssekretär: *David Studer*

KULTUR & EVENTS

GEMEINDEINFORMATIONEN BETTINGEN

Einwohnergemeinde Bettingen
Talweg 2
4126 Bettingen
www.bettingen.bs.ch

AUS DEM GEMEINDERAT

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 20. Juni 2022 neben Geschäften, die noch in Bearbeitung sind, folgende Dossiers behandelt:

Rücktritt Gemeinderat Ueli Mauch
Mit Schreiben vom 15. Juni 2022 informiert Gemeinderat Ueli Mauch, dass er per 11. November 2022 aus dem Gemeinderat Bettingen austritt – dies infolge beruflicher Veränderung und Wegzug aus Bettingen. Aufgrund der anstehenden Gesamterneuerungswahlen für den Gemeinderat Bettingen (Amtsperiode 2023–2027) im Februar/März 2023 verzichtet der Gemeinderat auf eine Ersatzwahl für den Rest der Amtsperiode (Mitte November 2022 bis Ende April 2023). Die Stellvertreterlösungen für den Rest der Amtsperiode 2019–2023 wurden geregelt – die technischen Dossiers aus den Bereichen Umwelt, Raumplanung und Verkehr werden grösstenteils von Gemeinderat Daniel Schoop, projektspezifische Tätigkeiten beziehungsweise die Mitwirkung in verschiedenen Fachkommissionen werden von den übrigen Gemeinderätinnen und -räten ad interim übernommen.

Das Kollegium wünscht heute schon Ueli Mauch viel Freude bei den neuen Herausforderungen und alles Gute für die Zukunft.

Gartenbad Bettingen
Die Besucher*innen-Frequenzen dieses Wochenendes zeigen, dass das Gartenbad Bettingen sehr beliebt ist – dies bei Gross und Klein. Bei solch heissen Temperaturen stösst die Anlage (Infrastruktur inkl. Wasseraufbereitung), aber auch die Buvette an die Kapazitätsgrenzen. Auch wenn zusätzliches Personal mobilisiert wurde, kam es zu Wartezeiten. Der Gemeinderat dankt allen Besuchenden für die Geduld – das Badmeister-Team, welches für Sicherheit und Ordnung sorgt, zeigte einen tollen Effort, um den Gästen ein möglichst gutes Bade-Feeling zu ermöglichen; auch die Divine Food, welche für den Buvettenbetrieb sorgt, organisierte zusätzliche Köstlichkeiten.

Die Betriebsleitung sucht mit allen Partnern nach weiteren Optimierungsvarianten – trotzdem können bei solch heissen Temperaturen und grossen Gästezahlen nicht alle Bedürfnisse sofort abgedeckt werden. Der Gemeinderat appelliert an Geduld und Verständnis.

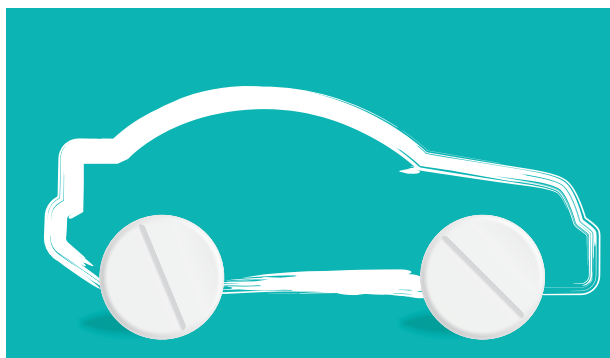
Bevölkerungsbefragung zum Thema «künftige Kommunikation»
Mittels Flyer in den Bettinger Nachrichten 2022-1 wurde die Bevölkerung angefragt, welche Kommunikationsform künftig gewünscht wird. 118 Rückmeldungen gingen ein – rund 72 Prozent der Antwortenden wünschen weiterhin Informationen in Printformat; 44 Prozent wünschen sich Mitteilungen mittels E-Mail-Newsletter. Knapp 4 Prozent der Rückmeldenden wünschen, dass Informationen auch auf Social-Media-Kanälen wie LinkedIn, Facebook oder Instragram fliessen. Der Gemeinderat wird diese Überlegungen in die Budgetprozesse einfliessen lassen. Danke an alle Mitwirkenden für die wertvollen Antworten!

Sprechstunden mit den Gemeinderätinnen / Gemeinderäten
Gibt es Themen, die Sie schon lange gerne mit den Gemeinderätinnen beziehungsweise Gemeinderäten besprochen hätten? Nach den Sommerferien 2022 wird es weitere Sprechstunden geben. Zwei Gemeinderätinnen und/oder Gemeinderäte sind jeweils von 14 bis 16 Uhr auf der Gemeindeverwaltung präsent.

Wir laden Sie herzlich ein, Ihre Anliegen mit dem Gemeinderat zu besprechen. Die Termine sind telefonisch auf der Gemeindekanzlei (061 267 00 99) anzumelden bis jeweils donnerstags 12 Uhr vor den Sprechstundenterminen.

Sprechstunden:
- Montag, 15. August
- Montag, 12. September
- Montag, 17. Oktober
- Montag, 14. November

Unterstützung herbizidloser Getreideanbau 2022
Bereits letztes Jahr hat die Gemeinde Bettingen den herbizidlosen Getreideanbau der beiden Bettinger Landwirte mit Beiträgen unterstützt. Auf Bettinger Bann wird von den Landwirten dieses Jahr auf rund zwölf Hektaren Getreide herbizidlos angepflanzt. Die Flächen sind jedes Jahr unterschiedlich gross. Der Gemeinderat Bettingen schätzt das Engagement der Landwirte, auf Herbizide zu verzichten, und plant dies auch künftig zu unterstützen.



Startklar trotz Medikament?

Besser nichts riskieren. Informieren Sie sich bei einer Fachperson.

bfu bpa upi

bfu.ch/medikamente

Gemeinde Riehen

Kulturpreis 2021

Zur Förderung kultureller Tätigkeiten und in Anerkennung bedeutender kultureller Leistungen richtet die Gemeinde jährlich einen Kulturpreis aus. Die Jury für den Kulturpreis verleiht die Auszeichnung für das Jahr 2021 an

Anna Thommen, Filmschaffende

Die offizielle Übergabe des Preises findet statt am
Donnerstag, 30. Juni 2022, um 18.30 Uhr
im Hof des MUKS, Baselstrasse 34
(bei schlechter Witterung im Bürgersaal des Gemeindehauses).

Laudatio: Alfred Schlienger,
Autor und Kulturjournalist

Der Anlass ist öffentlich.

FESTPROGRAMM Drei Tage Festbetrieb im Dorf am 24. bis 26. Juni 2022

Dorffest Riehen – der Festführer

Blick auf den Dorfplatz am Dorffest 2017. Foto: Philippe Jaquet

rs. Heute Freitagabend um 17 Uhr beginnt das Riehener Dorffest – statt wie gewohnt Anfang September diesmal im Juni, kurz vor Beginn der Sommerferien. Die offizielle Festeröffnung ist um 17.30 Uhr auf dem Dorfplatz. Es gibt 16 Festwirtschaften, 10 Bars, 16 Food- und 17 übrige Verkaufsstände und 13 Info-Stände sowie eine Tombola. Es gibt wie gewohnt einen Lunapark mit verschiedenen Rummelplatz-Attraktionen – und natürlich jede Menge Unterhaltung in den verschiedenen Festzelten.

Zum dritten Mal führen die Basel-Städter Blasmusikvereine am Dorffest ihre Musikstafette durch. Das Philharmonische Orchester Riehen tritt mit zwei Kleinformationen auf, verschiedene Guggenmusiken sind zu Gast und die Swiss Regulators spielen am Samstag auf dem Festgelände, das sich zwischen Wettsteinanlage und Sarasinpark mitten im Dorfkern befindet. Der Festbetrieb dauert heute Freitag von 17 Uhr bis 2 Uhr, am Samstag von 10 Uhr bis 2 Uhr und am Sonntag von 10 Uhr bis 18 Uhr.

Das Fest findet mit einer dreivierteljährigen Verspätung statt und fällt in ein Jahr grosser Festivitäten – so das Fest zur 500-jährigen Zugehörigkeit Riehens zu Basel und das Eidgenössische Schwing- und Älplerfest in Pratteln.

Diese Umstände werden dazu führen, dass vieles anders sein wird als an vergangenen Dorffesten. Einige «Stammgäste» sind nicht da, einige sind neu hinzugekommen oder haben ihren Auftritt ganz neu ausgerichtet. Bis zuletzt gab es Änderungen und das Organisationskomitee musste viel Flexibilität beweisen, um alles unter einen Hut zu bekommen. Es gibt einige spektakuläre Aktivitäten – Rollschuhdisco und Riesenrad bei den Pfadi, Velofahren auf der Pumptrack beim Velo-Club, Tennisspielen beim Tennisclub, Basketballwerfen beim CVJM Riehen – vor allem aber ist das Dorffest ein Fest von Riehen für Riehen, wo man sich trifft, Freundschaften schliesst und pflegt, und vieles wird sich erst im Lauf der drei Festtage ergeben.

Auch kulinarisch bietet das Dorffest eine grosse Vielfalt, so den extra fürs Fest kreierten «Riehener Teller» des Stadtbuur mit Thierry Boillat, Chässchnitte in der gleichnamigen Beiz, Fischknusperli – bei Albin und bei der Pfadi – sowie Eglifilet mit Reis bei den Rootsheere, Raclette, Fonduebrot und Älplermakronen bei den Schrumpfkepf, Raclette in der Racletteria, Churros, Baumstriezel, «falsche Schnecken» – Rindsfiletstückchen in Kräuterbutter – in der Lodge 79, selbstgebrautes Bier und Flammkuchen bei der Grünen Amsel, Pizza aus dem Holzofen bei der SP, kalte Plättli mit Fleisch oder auch vegetarisch mit Hummus beim Turnverein, Hot Dog und Thonbrötli bei den Miggeli Schränzern, Bayrisch bei den Zoggelispaltern, Kaffee, Kuchen und verschiedene Süssigkeiten bei verschiedenen Anbietern, äthiopische, indische, chinesische, thailändische, pakistanische Speisen sowie Vegi- und Vegan-Burger bei Luongo Bruno. Mehr als genug, um drei Tage lang gut und abwechslungsreich verpflegt zu sein …

Auf ein Neues!

Heute vor 1758 Tagen wurde das Dorffest 2017 am 1. September 2017 eröffnet. Und eines der grossen Themen war, wann denn das nächste stattfinden würde. Aufgrund des 500-Jahr-Jubiläums der Zugehörigkeit von Riehen zu Basel wurde an manchem Ort über ein Dorffest im Jahr 2022 diskutiert. Auch wir im Organisationskomitee hatten dies ausgiebig besprochen und uns dann aber für ein Beibehalten des Rhythmus von vier Jahren entschieden. Dass dieses Vorhaben aus bekannten Gründen nicht umzusetzen war und wir nun an einem aussergewöhnlichen Datum ins Dorffest starten, konnte zum damaligen Zeitpunkt niemand ahnen.

In den letzten vier Jahren fand sich das OK dieses Fests mit immer wieder ändernden Bedingungen konfrontiert. Aber nun, eben 1757 Tage nach dem letzten, können wir heute Abend um 17.30 Uhr das Dorffest Riehen 2022 feierlich eröffnen. Das Dorffest wartet nun mit einem bunten Mix an Angeboten, um von Ihnen entdeckt zu werden.

Ein herzliches Dankeschön gebührt meinem OK, welches sich in allen Belangen für dieses Fest eingesetzt hat. Ebenso gebührt der Dank der Gemeindeverwaltung, die immer ein offenes Ohr für unsere Anliegen hatte und uns fortwährend unterstützt hat. Zu guter Letzt auch ein Dankeschön an unsere Sponsoren, ohne die ein solches Fest nicht zu diesen Bedingungen durchführbar wäre.

Nun wünsche ich aber allen Teilnehmern und Festbesuchern ein grossartiges, friedliches und erfolgreiches Fest.

Lukas Buholzer,
OK-Präsident Dorffest Riehen

Foto: Archiv RZ zVg

MUSIKSTAFETTE Elf Musikvereine am Dorffest

Blasmusikvereine spielen vor

Elf Blasmusikformationen spielen dieses Jahr am Dorffest – hier ein Auftritt im Jahr 2017. Foto: Philippe Jaquet

rs. Im Jahresrhythmus präsentiert sich die IG Basel-Städtischer Musikvereine mit seinen Formationen im Rahmen ihrer «Musikstafette» der Öffentlichkeit. Schon im Rahmen der Dorffeste 2013 und 2017 fand dieser Anlass, der sonst meist in der Basler Innerstadt über die Bühne geht, in Riehen statt. Zur IG gehören auch der CVJM Posaunenchor Riehen und der Musikverein Riehen.

Im Rahmen des diesjährigen Dorffests spielen am Samstag und Sonntag jeweils zwischen 14 Uhr und gegen 18 Uhr im Rahmen der Musikstafette insgesamt elf Formationen. Eröffnet und beschlossen wird der Reigen von den «Lokalmatadoren» des Posaunenchors des CVJM Riehen. Dieser tritt am Samstag um 12 Uhr und am Sonntag um 16.30 Uhr auf dem Dorfplatz auf. Am Samstag um 13 Uhr folgt dann die Stadtmusik Basel, um 14 Uhr musiziert das Veteranenspiel, um 15 Uhr der Musikverein Kleinhüningen, um 16 Uhr der Musikverein Riehen und um 17 Uhr die Polizeimusik Basel. Alle Konzerte dauern rund 50 Minuten und finden auf dem Dorfplatz statt.

Am Sonntag macht um 12 Uhr die Feldmusik den Auftakt, gefolgt um 13 Uhr von der Knaben- und Mädchenmusik Basel, um 14 Uhr kommt die Heilsarmee Basel 1 zum Zug und um 15 Uhr die Zollmusik. Das Militärspiel beginnt auch um 15 Uhr und spielt bis 16 Uhr in der Rössligasse. Den Abschluss macht dann, wie schon erwähnt, der CVJM Posaunenchor um 16.30 Uhr bis um 17.30 Uhr auf dem Dorfplatz.

PFADI RIEHEN «Asterix und Obelix» sind die Paten des diesjährigen Pfadi-Auftritts am Dorffest

Ein Riesenrad aus Holz als Wahrzeichen

rs. Die Riehener Pfadis knüpfen mit ihrem diesjährigen «Stand» – Festgelände trifft es wohl besser – an grandiose frühere Dorffest-Auftritte an und widmen sich dieses Jahr dem Thema «Asterix und Obelix». Passend dazu heisst die Bar «Zum blauen Wildschwein».

Hauptattraktion ist diesmal ein selbst gebautes Holzriesenrad. An einem Jamboree in Schweden 2011 habe er es selbst einmal gesehen, sagt Tobias Kohler, Präsident der Pfadi Riehen, und in der Schweiz sei es schon nachgebaut worden. Aber für ihn sei es eine Premiere. Das Holz kommt aus dem Maienbühl.

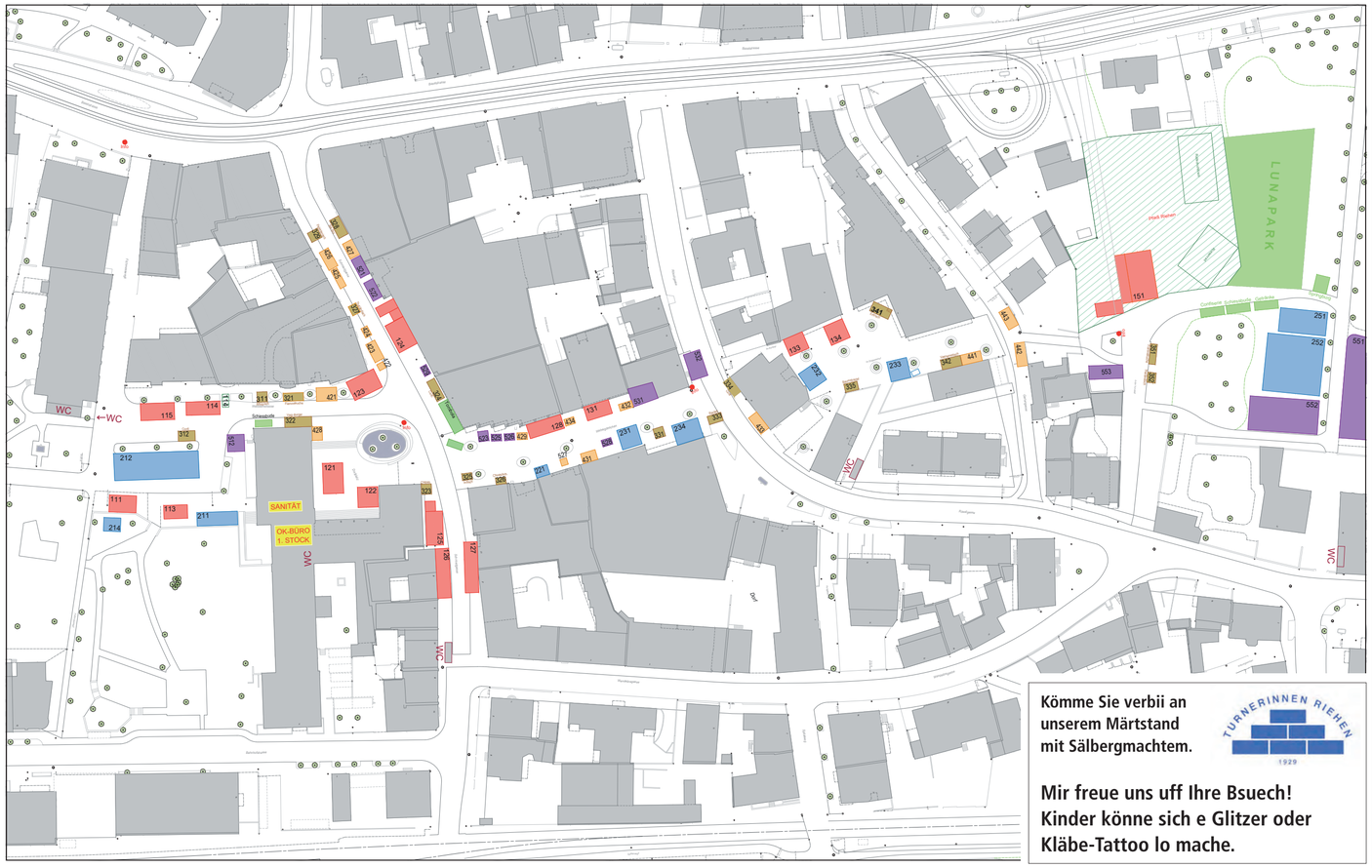
Die Aufbauarbeiten begannen schon am vergangenen Sonntag, am Mittwoch wurde das Rad fertiggezimmert und vertikal aufgestellt, im Lauf des Tages dann auch auf die Nabe gelegt. Das Riesenrad passt übrigens ganz gut zum benachbarten Lunapark auf dem Kiesplatz des Sarasinparks. Ausserdem gibt es bei den Pfadis eine Rollschuhdisco, die durch ein grosses Zelt geschützt ist und wo es auch Lichteffekte geben wird, sowie zehn Attraktionen von sportlich über Basteln bis zur Schatzsuche, die mit einem Kinderpass absolviert werden können. Am Samstag findet zudem eine reguläre Pfadiübung von vier Riehener Pfadi-Abteilungen statt.

In der Festbeiz gibt es – neben den obligaten Crêpes, versteht sich – Fischknusperli, Hot Dogs (auch mit vegetarischer Variante) und Kuchen.

Ein Riesenrad entsteht – verschiedene Aufbauschritte der Pfadi im Sarasinpark. Fotos: Rolf Spriessler

Riehener Dorffest 2022

24./25./26. Juni



Kömme Sie verbii an unserem Märtstand mit Sälbergmachtem.

TURNERINNEN RIEHEN 1929

Mir freue uns uff Ihre Bsuech! Kinder könne sich e Glitzer oder Kläbe-Tattoo lo mache.

Festwirtschaft
111 Zur Chässchnitte
113 Albins Fischknusperli
114 Turnverein Riehen
115 Stadtbuur
121 Regiogemeinde
122 Miggeli Schränzer Basel 1987
123 Zoggelispalter
124 Rootsheere Clique 50 Joor Jungi Garde
125 Guggemusik Schrumpfkepf
126 Freunde der grünen Amsel
127 Wyyguet Rinklin
128 Sutter Begg
131 Confiserie Brändli
133 Café Bar-Piazza
134 Lodge 79
151 Pfadi Riehen

Bar
211 BüBar
212 Alphütte
214 Evangelisch-Reformierte Kirche Riehen-Bettingen
221 Brasil-Club «Copacabasileia»
231 Wunder-Bar
232 Blackbaldstudios
233 Sozialdemokratische Partei Riehen
234 FC Amicitia Riehen 1930
251 CVJM Riehen Basketball
252 Tennisclub Riehen/Grendelmatte

Verkaufsstand Non-Food
311 Äthiopische Freundschaftsgruppe
312 Confiseriefabrikation P.+P. Brunschwiler AG
321 Arcade Gastronomie GmbH
322 Luongo Bruno
323 Jungschar Riehen-Dorf
324 Confiserie Jonasch
325 Egg Lädeli
326 Chinesischer Verein
327 Thai Style
328 Bra-Bro Gourmet Streetfood
329 Shahida Raja
331 LaCapoMichilin Catering
333 Racletteria
334 Confiserie «Zucker-Truhe»
335 Striezelkönig
351 Flammwerk.ch
527 Wendelin

Verkaufsstand Food
421 Kommunität Diakonissenhaus Riehen
422 Balloneria.ch
423 Atelier Edelmann Edelfutter & Edelsteine
424 Imker Tosun
425 Butyggli im Waldrain
426 Ana Rosa
427 Alphüsli AG
428 D'Route-Bysser Waggis
429 Turnerinnen Riehen
431 Nahrin AG
432 Enz Premium Spezialitäten AG
434 Fischer Kirsi
433 Ramos
441 Arrayan
442 Arias Jose
443 Arias Ana Lucia

Infostand
512 Seniorentheater Riehen-Basel
521 UBS Switzerland AG
522 Verein Offene Tür
523 Hörmittelzentrale Nordwestschweiz AG
525 Philharmonisches Orchester Riehen
526 Volkshochschule beider Basel
528 Compas
529 Posaunenchor CVJM Riehen
531 Migros Bank AG
532 Pro Senectute
551 Bunter Haufen Basel
552 Velo-Club Riehen
553 Jugendarbeit Riehen

Tombola
IVB Behindertenselbsthilfe beider Basel

HAIR & BEAUTY STUDIO HAFNER
Baselstrasse 18, 4125 Riehen
Telefon 061 601 19 42
www.hairandbeautystudiohafner.ch

breitband.ch
Internet | Fernsehen | Telefonie

WALO ISLER AG
Sanitäre Anlagen und Spenglerei
4057 Basel, Claramattweg 9
4125 Riehen, Rauracherstr. 33
Telefon 061 691 11 66
www.walo-isler.ch
info@walo-isler.ch

In Riehen für Sie da.
Filiale Riehen-Dorf, Schmiedgasse 15
Filiale Riehen-Rauracher, In den Neumatten 63
www.bkb.ch
Basler Kantonalbank

HGR
Handels- und Gewerbeverein Riehen
Viel Spass!
.. auch beim Besuch unserer Homepage www.hgr.ch

Lergenmüller AG
Oberdorfstrasse 10
Postfach 108
4125 Riehen 1
Tel. 061 641 17 54
info@lergenmueller.ch
www.lergenmueller.ch
Keramik-, Mosaik- & Natursteinverlegung
Reparatur- & Wartungsservice

R. Soder Baugeschäft AG
Oberdorfstrasse 10
4125 Riehen 1
Tel. 061 641 03 30
soderbau@bluewin.ch
Ausführung von Neu- und Umbauten, Reparaturen, Gerüstbau, Diamantkernbohrungen, Beton- und Fassadensanierung

Qigong Yangsheng
Fränzi Gisin
Lehrerin für Qigong Yangsheng
Physiotherapeutin
Natel 076 549 68 85
www.yangsheng-basel.ch

MIND CLINIC
DAS DIGITALE ANGEBOT DER KLINIK SONNENHALDE AG
www.sonnenhalde.ch

Liebe Riehener Dorffest Gäste

Mit unserem Standplatz **Nr. 134** im Singeisenhof, möchten wir uns und unser Lokal vorstellen!
Nebst Getränken bieten wir Euch Falsche Schnecken, Lodge79 Frites und Glace an!

Unsere Lodge79 ist geeignet für Privat- und Firmenanlässe oder einfach nur zum Verweilen.

Lodge79
Landauerstrasse 79 – 4058 Basel
Tel. 079 108 96 18 Parkplätze vorhanden!
basel@lodge79.ch - www.lodge79.ch

Mi–Sa ab 17 Uhr / So ab 16 Uhr offen
Warme Küche jeweils ab 18 Uhr

Lodge 79 Restaurant – Bar - Event

Ihre Dorf - Apotheke mit Herz und Kompetenz für Sie da!
Bei uns immer herzlich willkommen
Tel.: 061 641 15 14
Mail: info@st-chrischona.ch
www.st-chrischona-apotheke.ch

Patrizia's Schoggiparadies Riehen
Gutschein für Schoggitafel «2 für 1»
Einzulösen bis 31.12.2022

Schranz AG
Spenglerei
Sanitäre Anlage
Reparatur-Service
Flachdacharbeiten
Tel. 061 641 16 40
Erlensträsschen 48, Riehen

Henz METZGEREI Riehen + Laufen

bauMann + PARTNER AG ZIMMEREI HOLZBAU
Ob Boden, Dach oder Wand - Holz liegt uns in der Hand
Rüchligweg 65, 4125 Riehen
Tel. 061 601 82 82
www.baumann-zimmerei.ch

Kinderhuus zem GLUGGER
Im Hirshalm 45,4125 Riehen
Tel. +41 61 601 10 65
info@glugger.ch, www.glugger.ch

Blumen Breitenstein
Kirchstrasse 1
4125 Riehen
Tel. 061 641 27 01
Fax 061 641 17 84
riehen@blumen-breitenstein.ch

Bäckerei Konditorei Apéro-Service GERBER
Dr Begg vo Rieche
Lörracherstrasse 70 | 4125 Riehen
Tel. 061 641 13 22 | www.baeckerei-gerber.ch
Bäckerei Gerber

med-laser
Ihr Kompetenzzentrum für medizinische, kosmetische Therapien
Med-Laser Zentrum GmbH
Äussere Baselstrasse 107, 4125 Riehen
T 061 643 72 77, www.med-laserzentrum.ch

SONNENHALDE
KLINIK FÜR PSYCHIATRIE UND PSYCHOTHERAPIE
www.sonnenhalde.ch

Stoff Paradies LÖRRACH
Grabenstraße 21 | 79539 Lörrach
Tel. +49 (0) 7621 - 1605882
info@stoffparadies-loe.de
www.stoffparadies-loe.de

Garage Husic GmbH
Service und Reparaturen aller Marken
Lörracherstrasse 50, 4125 Riehen
Tel. 061 641 42 35 – Fax 061 641 66 80
E-Mail: info@garage-husic.ch

K. Schweizer
IHR ELEKTRO-PARTNER VOR ORT
K. Schweizer AG
Baselstrasse 49, 4125 Riehen
Tel. 061 645 96 60
www.ksag.ch
Ein Unternehmen der Burkhalter Group

Der Posaunenchor Riehen wünscht ein schönes Dorffest!

Als Brassband verfügen wir über ein breites Repertoire an Musikstilen. Neben dem Jahreskonzert treten wir an verschiedenen Anlässen im Dorf und in der Region auf.

Haben wir Dein Interesse geweckt?
Als neues Mitglied wirst du bei den wöchentlichen Proben sofort in die Band integriert und kannst auch ein Instrument günstig mieten. Professioneller Unterricht ist möglich.
Kontakt: Salome Kaiser, Präsidentin
079 285 23 54 praesidentin@posaunenchor-riehen.ch
www.posaunenchor-riehen.ch

Hörmittelzentrale Nordwestschweiz AG
«WER GUT HÖRT, FEIERT DOPPELT»*
*JETZT GRATIS-HÖRTEST VEREINBAREN
Baselstrasse 18
061 641 49 49
riehen@hz-hoeren.ch

toppharm Wiesen Apotheke
Äussere Baselstrasse 255, 4125 Riehen
Telefon 061 601 29 29
info@wiesenapotheke.ch
www.apotheke.ch/wiesen

buchhaltungsfabrik
GEBUCHT TREUHAND. BERATUNG.
Dipl. Treuhandexperten
Telefon · 061 646 80 20
www.buchhaltungsfabrik.ch

Schön und gut: VIVA Gartenbau
VIVA Gartenbau AG
Severin Brenneisen
Heinz Gutjahr
Schäferstrasse 70
4125 Riehen
Telefon: 061 601 44 55
www.viva-gartenbau.ch
30 Jahre VIVA Gartenbau

SP Riehen
Das Pizzamobil steht auf dem Singeisenhof bereit!
Wir servieren Pizza und SP-ecial Drinks!
Wir freuen uns auf Euch

ST Seniorentheater Riehen-Basel
40 Jahre

samariter
Samariterverein Riehen
Wir wünschen allen Besucher/innen ein unbeschwertes und unfallfreies Dorffest!

LDP Die Mitte Riehen/Bettingen
Bü Bar
Cüpli
Aperol Spritz
Gin Tonic
Käse & Oliven
Wir freuen uns auf Sie!
FDP SVP Riehen

EVANGELISCH REFORMIERTE KIRCHE BASEL-STADT
'Kirche vor Ort'
am Dorffest in Riehen
Wir sind für Sie da - nahe dem Spielplatz
Freitag von 17-24 Uhr:
Getränke und Gespräche mit dem Pfarrteam an der 'PfarrBar'
Samstag von 12-18 Uhr:
Familien-Kinder-Tag mit Kinderschminken, Henna Tattoos, Fischli Fischen, Hau den Lukas, Schokokusswerfen, Kreatives und Kasperltheater & Tanzgruppe Jigitas: 14/16h
Samstag von 19-23 Uhr:
Cocktail-Bar für Jugendliche (ohne Alkohol)
Sonntag von 13-18 Uhr:
Geniessen Sie eine Tasse Kaffee oder Tee und ein Stück Kuchen mit uns am Sonntagnachmittag
Wir freuen uns auf viele Begegnungen – Ihre Ev. Ref. Kirchgemeinde Riehen-Bettingen
www.riehen-bettingen.ch

UBS
Spiel und Spass
Topsy kommt nach Riehen
Besucht unseren Stand am Dorffest für ein Foto mit Topsy oder beweist eure Treffsicherheit und gewinnt tolle Preise.
Wir freuen uns auf euren Besuch, euer UBS-Team Riehen

© UBS 2022. Alle Rechte vorbehalten

freioptik.ch
Rauracher-Zentrum, Riehen
Gläserstärken Bestimmung
Kontaktlinsen Anpassung
Vorsorge Untersuchung
Myopie Management
Frei Augen-Optik GmbH | Rauracherstrasse 33 | 4125 Riehen
Tel. 061 601 0 601 | info@freioptik.ch | www.freioptik.ch

Mitten im Dorf – Ihre Riehener Zeitung

Lemmenmeier Metall GmbH
Martin Lemmenmeier
Metallverarbeitung
Schmiede, Schlosserei
Rössligasse 36 / Postfach 368
4125 Riehen 1
079 219 73 13 / 061 641 02 05
lemmenmeier.metall@sunrise.ch

ERGOTHERAPIE FÜR PSYCHISCHE GESUNDHEIT
Claudia Fink
Dipl. Ergotherapeutin
Schopfgässchen 8
4125 Riehen
Tel. 076 686 51 84
E-Mail c.fink@evs-hin.ch
www.ergotherapieriehen.ch

UNTERHALTUNG Attraktionen drinnen und draussen von Riehener Vereinen und Institutionen

Festprogramm für jeden Geschmack

Auch diesmal wieder mit dabei – Autoscooter im Lunapark von 2017.

rs. Attraktionen und Unterhaltung gibt es am Riehener Dorffest an ganz unterschiedlichen Orten und in unterschiedlichem Rahmen. Hier einige Höhepunkte ohne Anspruch auf Vollständigkeit. Erfahrungsgemäss ergibt sich am Fest noch viel Weiteres auch spontan.

Für jene, die etwas «Action» suchen, ist der Sarasinpark diesmal ganz besonders attraktiv, gibt es doch nicht nur den traditionellen ***Lunapark*** mit Fahrgeschäften (unter anderen eine grosse Botschauteli-Bahn), sondern auch eine Pumptrack, die beim ***Velo-Club Riehen*** befahren werden kann, Touch Tennis (also Tennis mit Softbällen und kleinerem Racket auf kleinerem Feld) und eine Aufschlagmessanlage beim ***Tennisclub Riehen,*** ein kleines Basketballfeld mit einem Korb beim ***CVJM Riehen*** und den grossartigen Auftritt der ***Pfadi Riehen,*** die ein eigenes Holzriesenrad gebaut hat, einen Kinderpass anbietet und eine Rollschuh-Disco betreibt (siehe weiteren Artikel).

Kinder-Attraktionen der etwas ruhigeren Sorte bieten der Turnverein Riehen und die ***Rootsheere Clique*** in ihren Festwirtschaften. Bei den Rootsheere, deren Junge Garde das 50-Jahr-Jubiläum feiert, gibt es am ***Samstag- und Sonntagmorgen*** spontane ***Lesungen für Kinder mit Fasnachtsgeschichten.*** Beim ***TV Riehen*** gibt es eine ***Chillout-Lounge für Kids*** mit Liegewiese, alkoholfreien Cocktails und einem Lichtkegelspiel.

Das musikalische Angebot ist recht gross und vielfältig. Es reicht vom Jazz-Quartett bei der FEG/Regiogemeinde über rockigere Klänge in der Chässchnitte, klassische Musik in zwei Formationen des Philharmonischen Orchesters und volkstümliche Klänge bei Rinklins Weinbar bis zu diversen Guggenmusiken und den Swiss Regulators aus Riehen mit ihrer traditionellen amerikanischen Musik der fife and drums und Blasmusik mit der Musikstafette der Musikvereine aus Basel-Stadt (siehe separaten Artikel).

Das ***Philharmonische Orchester Riehen*** tritt am Samstag um 10 Uhr mit einem ***Hornquartett*** auf und ebenfalls am Samstag um 18 Uhr mit einer ***Salonmusik***-Formation.

In der Festbeiz ***Zur Chässchnitte*** spielen am Samstag um 19 Uhr und um 22 Uhr ***The Deadly Eddies.***

In der Festwirtschaft des ***Wyyguet Rinklin*** singt am Freitag ab 20 Uhr der Männerchor der ***Gesangssektion des TV Riehen,*** am Samstag ab 16 Uhr viermal jeweils zur vollen Stunde der ***Jodlerklub Reinach*** und am Sonntag spielt am ganzen Festtag das ***Schwyzerörgeli-Quartett Stärnebärg.***

Die ***Swiss Regulators Riehen fifes & drums*** zirkulieren am Samstag auf dem Festgelände, Fixpukte sind die Konzerte um 18 Uhr beim ***Cenci***, um 20 Uhr bei der ***Alphütte*** und um 21.30 Uhr beim ***Wyyguet Rinklin.***

An zwei Orten gibt es Guggenmusiken zu erleben, nämlich in den Festbeizen der ***Schrumpfkepf*** und der Miggeli Schränzer. Bei den Schrumpfkepf spielen am Samstag um 20 Uhr die ***Basler Garde Clique*** und um 21 Uhr die ***Original Chnulleri,*** am Samstag schränzen um 18.30 Uhr die ***Fuege Fäger,*** um 19.30 Uhr die ***Birsblootere*** und um 21 Uhr die ***Sonate Schliffer.***

Bei den Miggeli Schränzern sind am Freitagabend die ***Horburgschlurbi*** zu Gast, am Samstag die ***Gülle Schlüch,*** die ***Graffitti Spukker*** und die ***Schlangenfänger.***

Die ***DankBAR*** der ***FEG*** und der ***Regiogemeinde Riehen*** bietet auf dem Dorfplatz ein umfangreiches Unterhaltungsprogramm. ***Freitag:*** 20.30 Uhr Andrea Nydegger Jazz-Quartett (Set 1), 22 Uhr Andrea Nydegger Jazz-Quartett (Set 2). ***Samstag:*** 14 Uhr Kinderprogramm mit KiWo-Liedern, 15.30 Uhr Comedy, 17 Uhr Pop-Songs mit Joshi und Karleen Nilles, 18 Uhr Lounge, 19 Uhr Comedy, 23 Uhr Party mit DJ CeePee. ***Sonntag:*** 10 Uhr Coffee and Worship (moderne Lobpreis-Lieder), 14 Uhr Kinderschminken.

Der ***Bunte Haufen Basel*** baut am Dorffest ein ***Mittelalterlager*** mit Schauzelten auf und veranstaltet ***Schaukampfauftritte.***

Das ***Seniorentheater Riehen-Basel*** feiert Jubiläum (siehe separaten Artikel) und die ***IVB Behindertenselbsthilfe beider Basel*** führt mit Stand an der Schmiedgasse wieder eine grosse ***Tombola*** durch.

Der Bunte Haufen bringt das Mittelalter in den Sarasinpark.

Auch Guggenmusiken – hier ein Foto vom letzten Dorffest von 2017 – sind wieder mit dabei.

Fotos: Philippe Jaquet

GRUSSWORT

Durchs Dorf schlendern

Ein sehr kleiner Organismus hat in den vergangenen zwei Jahren so manchen Rhythmus gebrochen. Und so auch jenen des Riehener Dorffestes: ins Leben gerufen anlässlich der 450-Jahr-Feiern im Jahr 1972, wurde es ab 1977 in vierjährigem Abstand wiederholt. Da auch die Riehener Wahlen einer «olympischen Periode» unterliegen, bildete das Dorffest inoffiziell seit 1977 immer ein wenig den Auftakt zum kommenden Wahlkampf. Nicht nur die Dorfvereine, auch die Parteien wollten sich jeweils von der besten Seite zeigen, putzten Stände und Beizen heraus und versammelten ihre Prominenz an Grill und Zapfhahn. Die am Grill festgenagelte Prominenz schaute mit einem Auge auf die vor sich hin brutzelnden Würste und mit dem anderen auf das Treiben vor der Festhütte, wo die echte oder eingebildete Konkurrenz derweil eifrig von Zelt zu Zelt schritt und Hände schüttelte …

Das ist dieses Jahr anders, das Dorffest, das letzten Herbst hätte stattfinden sollen, musste wie so vieles verschoben werden. Nun fällt es in unser Jubiläumsjahr, genau wie das erste vor 50 Jahren. Und es steht gemäss der Webseite des Organisationskomitees unter dem Motto, «ein Treffpunkt für Riehener und Heimweh-Riehener» zu sein.

Der Blick auf die Karte zum Festareal macht grosse Lust, vom heutigen Freitag an durch das Dorf zu schlendern, alte Favoriten und neue Attraktionen zu entdecken und sich zu überlegen, wo man sich heute verpflegen und wo man unbedingt morgen noch hinwill. An der nächsten Ecke steht ein alter Pfadifreund oder eine ehemalige Schulfreundin, welche man immer und nur am Dorffest wiedersieht, und wie ist es ihm oder ihr wohl ergangen seit dem letzten Fest? Und sind die vor Kurzem zugezogenen Nachbarn wohl auch hier oder sollte ich ihnen noch sagen, was dieses Wochenende alles läuft?

Das neu zusammengesetzte OK unter der Leitung von Lukas Buholzer hat mit einem riesigen ehrenamtlichen Engagement alles gegeben, um uns ein wunderschönes Festwochenende zu ermöglichen. Dafür danke ich von Herzen, genauso wie allen Helferinnen und Helfern, welche an den Ständen, in den Festbeizen und im Hintergrund dafür wirken.

Christine Kaufmann,
Gemeindepräsidentin

SENIORENTHEATER 40 Jahre mit der Bühne unterwegs

Jubiläums-Beiz am Dorffest

Das Seniorentheater Riehen-Basel dieses Frühjahr im Kellerheater der Alten Kanzlei.

Foto: Rolf Spriessler

rs. Aus Anlass ihres 40-jährigen Bestens beteiligt sich die 1982 als Wanderbühne gegründete Seniorentheater Riehen-Basel mit einer eigenen Beiz am Dorffest – und zeigt Filmausschnitte aus seinen Aufführungen.

Noch heute ist das Seniorentheater in der Regel von Januar bis März mit zwei Gruppen in rund 30 Alters- und Pflegeheimen sowie Seniorentreffs in der Nordwestschweiz unterwegs. Während dieser Zeit befinden sich Kulissen, Requisiten, Kostüme, Beleuchtung und Beschallungsutensilien in einem Transporter, der bis zu viermal pro Woche zu einem anderen Ziel in der Region fährt.

Nach der Tournee erfolgt im April der Abstieg in den Theater-Keller im Haus der Vereine in Riehen, wo die beiden Gruppen nochmals zehn bis zwölf öffentliche Auftritte auf die Bühne zaubern. Der Theater-Keller dient als Probe-Bühne und auch als Lager für Requisiten und Kulissen. Die Aktivmitglieder sind zwischen 60 und 85 Jahre alt und arbeiten ehrenamtlich als Schauspielerinnen und Schauspieler, engagieren sich bei Bühnenbild, Technik, Transport oder übernehmen Aufgaben im Vorstand. Geprobt wird ab August/September einmal pro Woche jeweils am Dienstagnachmittag.

2020 war auch für das Seniorentheater ein spezielles Jahr. Im Januar und Februar noch voller Elan und schwer bepackt mit Kulissen, Kostümen und Requisiten unterwegs, musste die Truppe den Vorhang schliessen. Im September 2021 konnte nachgeholt werden, was im April des Vorjahres ausgefallen war, und parallel dazu wurde für 2022 ein neues Stück einstudiert. Ab 2023 möchte das Seniorentheater wieder zum gewohnten Rhythmus zurückkehren.

Publireportage

Glück ist, zu Hause alt zu werden

Jeder Mensch erlebt das Alter anders. Dabei sind sich Fachleute einig: Lebensqualität im vertrauten Zuhause ist bis ins hohe Alter möglich. Entscheidend ist die richtige Unterstützung.

Laut dem Schweizerischen Gesundheitsobservatorium leben die Menschen hierzulande nicht nur länger, sie kommen auch länger ohne Hilfe im Alltag aus. «Die Mehrheit der Senioren, die wir betreuen, ist über 80 Jahre alt», bestätigt Chantal Candrian, Leiterin Fachberatung bei Home Instead, dem grössten privaten Spitexdienst der Schweiz. Andererseits nehmen mit stetig zunehmendem Alter die sozialen Kontakte ab und das Risiko der Einsamkeit steigt langsam an.

Doch woran erkennen Senioren und Angehörige, dass der Zeitpunkt für Unterstützung gekommen ist? Chantal Candrian rät: «Informieren Sie sich rechtzeitig. Spätestens wenn Senioren kraftlos und vergesslich werden, müssen Sie reagieren. Die Erfahrung von Home Instead zeigt: Je früher wir hinzugezogen werden, umso länger können die Senioren selbstbestimmt zu Hause leben.» Wichtige Voraussetzungen für den Verbleib daheim sind ein funktionierender Haushalt, gesunde Ernährung und Körperpflege. Sollte sich die Unterstützung deshalb auf diese Bereiche fokussieren? Candrian differenziert: «Jeder Mensch und jede Situation sind anders. Gute Betreuung ist individuell zugeschnitten – dies umfasst etwa Art und Umfang der Dienstleistungen. So können Einsätze von wenigen bis zu 24 Stunden am Tag dauern. Wichtig sind die betreuenden Personen. Wir beschäftigen schweizweit rund 2000 gut geschulte und einfühlsame Mitarbeitende», sagt Candrian. «Interessierten bieten wir an, sich unverbindlich und kostenlos über eine Betreuung und deren Finanzierungsmöglichkeiten beraten zu lassen.»

Home Instead
Zuhause umsorgt

Telefon 061 855 60 50
www.homeinstead.ch

Home Instead betreut Senioren individuell zu Hause und bietet damit die Alternative zu Heim oder betreutem Wohnen. Das Unternehmen ist von Krankenkassen anerkannt.

GENERALVERSAMMLUNG Geduld im Spitex-Betrieb, Proteine bei der Ernährung im Alter

Die Spitex Riehen-Bettingen ist auf Kurs

Präsident Lucas Rinaldi, die scheidende Christine Avoledo und der neue Kassier Andreas Künzi. Foto: Fabian Schwarzenbach

«Es waren schwierige Themen», meinte Lucas Rinaldi. Der Präsident der Spitex Riehen-Bettingen sprach die Fragen rund um Corona an, mit denen sich der Pflegedienst im Jahr 2021 auseinandersetzen musste. «Wir haben Lösungen gefunden und wir danken für die Geduld», resümierte Rinaldi an der Generalversammlung. Weitere Themen im Spitex-Betrieb waren und sind der Fachkräftemangel, die Pflegeinitiative und die Ökonomisierung des Pflegeberufes. «Die Pflege von Menschen benötigt Zeit», hält der Präsident dagegen. Gleichzeitig führte Rinaldi, der für ein Jahr auch noch als Kassier geamtet hat, einen neuen Rechnungslegungsstandard ein. Dieser führte – neben einem erhaltenen Legat – zu einem Gewinn von knapp 1,95 Millionen Franken (Vereinsergebnis). Dazu kamen neue Leistungsvereinbarungen mit den beiden städtischen Gemeinden, weil die Subventionen für die hauswirtschaftlichen Leistungen wegfallen. Das Betriebsergebnis von etwas mehr als 485'000 Franken wird den Rücklagen der Gemeinden Riehen und Bettingen zugewiesen.

Wahlen und Musik

Unterstützt wurde Rinaldi vom Vorstand aber auch von der bisherigen Präsidentin Christine Avoledo, die nun endgültig verabschiedet wurde. Sie dankte in kurzen Worten all ihren Mitstreiterinnen und Mitstreitern. Als neuer Kassier wurde Andreas Künzi gewählt. Er hat die Arbeit gleich aufgenommen. Zwischen der Generalversammlung und dem folgenden Vortrag lockerte die Musik-Spitex die Stimmung im Publikum auf. Die Musikerinnen und Musiker gehen zu jenen, die nicht mehr in die Konzertsäle gehen können. Ein Angebot, das sich zu nutzen lohnt.

Den informativen und lehrreichen Teil bestritt Reto Kressig. Der ärztliche Direktor des Felix Platter Spitals ging auf die Rolle der Ernährung im Alter ein. «Essen soll Freude machen!», betonte er gleich am Anfang und hatte somit das Publikum an seinen Lippen. «Die Bedürfnisse am Essen ändern sich im Alter», mahnte er. Denn je älter man werde, desto weniger Kalorien, aber mehr Proteine würden benötigt. Zudem verliert der Mensch zwischen 30 und 80 Jahren einen Drittel der Muskelmasse. Zum einen könne Krafttraining entgegenhalten, aber auch genügend Proteine. Diese sind in Milch, Eiern, Fleisch, Quark, Ziger, Tofu, Nüssen oder Hülsenfrüchten zu finden. Aber es gibt auch Proteinpulver. «Es braucht ein gewisses Minimum aufs Mal», erklärt Kressig. So sind 25 Gramm besser als 15 Gramm.

Die Molke bevorzugt der Professor für Geriatrie an der Universität Basel jedoch als Proteinspender. Deren Nährstoffe seien zwanzig Minuten nach dem Verzehr bereits im Muskel. Auch die Aminosäure Leucin sei wichtig. Pur ist dieser Stoff sehr bitter, weshalb Kressig zusammen mit Start-ups bekömmlichere Versionen entwickelte. Weiter mangelt es im Alter auch an Vitamin D im Körper. Es wird primär via Haut aufgenommen. Doch wer sich die Haut mit Sonnencreme einschmiert (was ja nicht das Dümmste ist), der nimmt kein Vitamin D auf. Daher helfen nur regelmässig mehrere Portionen fetter Fisch oder auch wieder konzentrierte Tropfen. «Dabei reicht es völlig, sie einmal im Monat zu sich zu nehmen», beruhigt Kressig. Auch wenn sich jetzt alle älteren Personen optimal ernährten: «Die Muskeln müssen auch bewegt werden!», erinnert Kressig. Zum Abschluss des Abends folgte der Apéro. Mit Kressigs Segen: «Man darf auch einmal sündigen!»

Fabian Schwarzenbach

FÜHRUNG «Riehen vertonen» mit Marie-Anne Lerjen

Tunnelblick und unbekannte Pfade

Marie-Anne Lerjen führt eine Gruppe von Spazierenden durch Riehen. Foto: Rolf Spriessler

Blop, blop, blop, blop. Wuff! Bäh! Mmmmmmmmmm. Eine kleine Gruppe spaziert durch Riehen und macht Geräusche. Jeder und jede hat eine eigene Aufgabe. Eine ruft «Bäh!» bei jedem Zigarettenstummel, einer bellt Abfallkörbe an. Ein «Blop» für jeden zertretenen Kaugummi. Einer macht Töne, wenn er Schatten sieht. Und so weiter. Tönt banal. Aber das Geräuschemachen verändert die Wahrnehmung. Und das abschliessende Gespräch der Teilnehmenden auf der Wettsteinanlage zeigt, dass die Erfahrungen teils sehr unterschiedlich waren.

Man traf sich am vergangenen Samstag Anfang Nachmittag beim Kiosk am Bahnhof Riehen. Marie-Anne Lerjen, die die «Agentur für Gehkultur» betreibt und das Spazieren als eine Kunstform versteht, begrüsste die Gäste der Führung, die das Kulturbüro Riehen innerhalb seiner Reihe «à point» anbot, und verteilte die Tonaufgaben. Und schon ging's los. Zur Tramhaltestelle Riehen Dorf, ins Erlensträsschen, an der Fondation Beyeler vorbei Richtung Oberdorf und dann auf schmalen, verschlungenen Pfaden, an vielen Hecken vorbei langsam wieder zurück Richtung Bahnhof.

Man ist zwar gemeinsam unterwegs, aber da alle eine eigene Tonaufgabe haben, finden keine Gespräche statt. Man ist gemeinsam, und doch allein unterwegs. Da man auf bestimmte Dinge achtet, bleibt der Blick nah, schweift nicht umher, man geht im Tunnelblick. Ich fühle mich auf mich selbst reduziert, nehme die Umgebung – vor allem die Töne, das Plätschern von Wasser etwa, zwitschernde Vögel, Autoverkehr, Kinderstimmen – viel schärfer wahr als sonst und frage mich, welcher Laut denn was bedeuten soll. Andere berichten danach, durch ihre Aufgabe hätten sie die Umgebung kaum noch wahrgenommen. In einem ist man sich einig: Alle kamen in einen «Flow», kamen mit der Zeit durch das kontinuierliche Gehen in eine Art Trance – die Gedanken gehen zurück, das Erleben tritt in den Vordergrund, man merkt gar nicht, wie lange man schon geht. Und eines fällt auch allen auf: Riehen hat viele Hecken und viele kleine Wege, die zu erkunden sich lohnt.

Marie-Anne Lerjens «Spazierexperiment» war mehr Selbsterfahrung als eine eigentliche Erkundung Riehens. Ein Erlebnis der ganz speziellen Art. Und die Neugier am Spazieren als Selbsterfahrung ist zumindest bei mir geweckt.

Rolf Spriessler

GRATULATIONEN

Wilhelm Schweyer zum 80. Geburtstag

rz. «Mein vergangenes Leben ist übervoll von Gottes Güte, und über der Schuld steht die vergebende Liebe des Gekreuzigten.» Dieses Zitat von Dietrich Bonhoeffer fasse seine 80 Jahre gut zusammen, sagt Wilhelm Schweyer, der am 27. Juni 1942 in Wetzikon zur Welt kam. Sein Vater war dort Prediger in der Freien Evangelischen Gemeinde. In den folgenden 13 Jahren erhielt er drei Brüder und fünf Schwestern. Nach Schule und Berufsausbildung im Kanton Bern arbeitete er sieben Jahre als Maschinensetzer in Wetzikon, bevor er mit seiner jungen Familie für eine theologische Ausbildung nach Norddeutschland zog. Der zweite Sohn Stefan, der auch in Riehen wohnt, war damals neun Monate alt.

Es folgten 31 Jahre als Pastor in der Freien Evangelischen Gemeinde Schweiz. Nach der Pensionierung 2006 zog Wilhelm Schweyer mit seiner Frau nach Polen, um dort in Lodz in einer kleinen Gemeinde mitzuhelfen. Land, Leute und Sprache durften sie kennenlernen und er sei von Herzen dankbar für die wertvollen 14 Jahre in Polen, sagt der Jubilar.

Seit 2021 wohnt das Paar in Riehen am Erlensträsschen. «Wir empfinden es als grosses Privileg, an einem so schönen Ort zu Hause zu sein, und ich bin Riehen sehr dankbar, dass wir hier so viel Gutes erleben dürfen», freut er sich. Die Riehener Zeitung gratuliert Wilhelm Schweyer herzlich zum Achtzigsten und wünscht ihm weiterhin Glück und Zufriedenheit.

Rosemarie Liechti-Benz zum 80. Geburtstag

Am 30. Juni kann Rosemarie Liechti-Benz den 80. Geburtstag feiern. Sie ist in der Stadt Bern als drittes von vier Kindern aufgewachsen und hat dort auch die Schulzeit absolviert. Eigentlich wäre sie gerne in einen Pflegeberuf eingestiegen, doch der Vater war dagegen und so musste sie eine kaufmännische Lehre durchlaufen.

Allerdings konnte sie sich nach der Lehre durchsetzen und für ein Jahr im Kantonsspital Lausanne als Hilfsschwester tätig sein. Dort fühlte sie sich richtig wohl. Jeden Morgen freute sie sich, in das acht bis zehn Betten beherbergende Zimmer zu gehen, wo sie von den Patienten herzlich begrüsst wurde. Als sich das Jahr dem Ende zuneigte, wäre sie am liebsten geblieben. Sie hatte sich für ein Jahr verpflichtet und ihr zukünftiger Chef hielt ihr die Stelle als kaufmännische Angestellte nur so lange frei.

1965 rief plötzlich ihr späterer Mann an, der von einem Kollegen den Hinweis erhalten hatte, sie wäre für ihn die passende Partnerin. Gleich wurde ein Rendez-vous vereinbart, das der Auslöser für ein Leben zu zweit war. Im Oktober 1966 wurde sie von Heinrich Liechti zum Traualtar geführt. 1967 und 1968 kamen die beiden Söhne Christian und Peter zur Welt.

Mit der Heirat bezog das Ehepaar Liechti zuerst eine Wohnung an der Käppeligasse und zog ein paar Monate später an die Gotenstrasse. Seit eineinhalb Jahren wohnen die Eheleute nun in der Alterssiedlung Drei Brunnen, wo es ihnen sehr gefällt.

Nach wie vor ist Rosemarie Liechti stolz auf ihren Bürgerort Bern. Sie hat auch immer noch die Verbindungen zur Zunft «Zu Kaufleuten» und denkt gerne an die schönen Jugenderinnerungen zurück. Aber auch zur Gemeinde Riehen, wo das Ehepaar seit 56 Jahren lebt, fühlt sie sich sehr wohl. Mit dem Erreichen von 50 Ehejahren und der Goldenen Hochzeit wurde auch das Riehener Bürgerrecht erlangt. Rosemarie Liechti ist eine fleissige Fitnessbesucherin und im Turnverein Horburg, wo sie auch schon über 50 Jahren mitturnt, ist sie ein verdientes Ehrenmitglied.

Möge die Jubilarin gesund bleiben und noch viele gemeinsame Jahre mit ihrem Ehemann erleben dürfen. Das wünscht ihr auch die Riehener Zeitung und gratuliert ihr herzlich zum Geburtstag.

Heiri Liechti

Elisabeth Fasnacht-Burki zum 95. Geburtstag

Am 25. Juni darf Elisabeth Fasnacht-Burki im Kreise ihrer Familie ihren 95. Geburtstag feiern. In Solothurn geboren, zog es Elisabeth Fasnacht schon früh in die Ferne. Als 19-Jährige, kurz nach dem Zweiten Weltkrieg, nahm sie eine Stelle beim Grafen von Klampenborg bei Kopenhagen an. Dort war sie als Kinderkrankenschwester für das Wohlergehen der Kinder der Grafenfamilie zuständig.

Ihr grosses Hobby war Reiten und Fliegen. Heute noch erzählt sie leidenschaftlich, wie aufregend es war, mit dem Doppeldecker knapp über dem Meeresspiegel vor Dänemark mitzufliegen.

Nach ihrer Rückkehr verliebte sie sich in Basel in Jean-Jacques. Die Fliegerei war auch sein grosses Hobby. 1950 heirateten sie und kurz darauf kam ihr erstes Kind Jean-Jacques auf die Welt. Wie damals üblich, wurden die Erstgeborenen nach den Namen der Eltern getauft. Es folgten Elisabeth, Agnes, Fabiola und Benedict. Dazu kam 1970 M'Bark aus Marokko, ein körperlich behindertes Pflegekind, das die Familie auf eine Anfrage von Terre des Hommes hin aufnahm.

Heute hat «Mutti», so wird sie liebevoll von all ihren Nachkommen genannt, 15 Enkel und zwölf Urenkel. In ihrem Zuhause wird sie von ihren Töchtern Elisabeth und Agnes umsorgt. Stolz kann Elisabeth Fasnacht-Burki auf ein buntes Leben voller Schaffenskraft und Nächstenliebe blicken.

Die Riehener Zeitung schliesst sich den Glückwünschen der Angehörigen an, wünscht Elisabeth Fasnacht-Burki viele weitere schöne Jahre im Kreise ihrer Familie und gratuliert herzlich zum 95. Geburtstag.

Benny Fasnacht

Marguerite Fuchs-Müller zum 95. Geburtstag

rz. Marguerite Fuchs-Müller wird am kommenden Dienstag, 28. Juni, 95 Jahre alt und darf auf ein glückliches und gesundes Familienleben zurückblicken. Erst vor vier Monaten hat sie ein schönes Zimmer im Alterspflegeheim Humanitas bezogen. Zuvor war sie – nach dem Tod ihres Ehegatten Hugo Fuchs im Jahr 2012 – in ihrer eigenen Wohnung für den Lebensunterhalt selbst verantwortlich.

Nun freut sie sich im Alterspflegeheim über den guten Service und die netten Begegnungen. Selbstverständlich freut sie sich über den Besuch ihrer beiden Kinder sowie auch Grosskinder und Urgrosskinder. Nach wie vor ist sie handwerklich aktiv und strickt Pullover und Jacken für die ganze Familie. Die Riehener Zeitung schliesst sich den Glückwünschen der Familie an und gratuliert herzlich zum 95. Geburtstag.

WERKDIENSTE Im Einsatz für die Lebensqualität (Teil 11)

Feste feiern in Blau-Weiss

Vom Frühling bis zum Herbst herrschen beste Bedingungen für diverse Festanlässe im Freien. Die Mitarbeitenden der Werkdienste der Gemeinde Riehen unterstützen dabei die Riehener Bevölkerung mit einem Geschirrmobil, Festbankgarnituren und Marktständen.

Geschirrmobil

Um den Einsatz von Wegwerfgeschirr möglichst zu vermeiden, vermietet die Gemeinde Riehen ein Geschirrmobil, welches sich hervorragend für die Bedürfnisse der Organisatoren von Anlässen mit bis zu 500 Personen eignet. Dabei steht das Geschirrmobil – ein einachsiger PW-Anhänger – in erster Priorität für Feste und Anlässe in Riehen zur Verfügung.

Das Geschirrmobil verfügt über folgenden Inhalt:

- Geschirrwaschmaschine der höchsten Leistungsklasse
- Geschirrkörbe
- einen mobilen Vorspültisch mit Brause
- alle nötigen Anschlüsse und Apparaturen für Strom, Frisch- und Abwasser
- ausstellbares Blachendach
- 120 komplette Gedecke in bruchsicheren Transportbehältern (weitere 340 Gedecke können bei Bedarf dazu gemietet werden). Das Geschirrmobil wird standardmässig mit Geschirr vermietet, kann aber auch ohne Geschirr bezogen werden.

Die Miete für das Geschirrmobil beträgt 310 Franken, pro Geschirrpaket mit 20 Einheiten werden fünf Franken in Rechnung gestellt.

Festbänke und Marktstände

Für diverse Festanlässe sind Festbankgarnituren unerlässlich – auch diese können von Riehenerinnen und Riehenern bei den Werkdiensten bezogen werden. Dort lagern 45 Festbankgarnituren, die für einen fröhlichen Einsatz an Ihrem Festanlass bereitstehen. Zudem stehen auch 25 Marktstände mit blau-weiss gestreiften Textildächern, welche man von den Märkten im Dorfzentrum bestens kennt, im Werkhof Haselrain bereit.

Das Geschirrmobil verspricht Festgenuss mit echtem Geschirr und gutem Gewissen. Foto: zVg

Eine Reservation bei den Werkdiensten ist Voraussetzung für einen kostenlosen Bezug von Marktständen und Festbankgarnituren. Der Aufwand für die Lieferungen wird mengen- und quartierabhängig in Rechnung gestellt, entstandene Beschädigungen werden dem Verursacher ebenso verrechnet. Auskünfte erhalten Sie bei den Werkdiensten von Riehen am Haselrain 65, unter werkdienste@riehen.ch und unter der Telefonnummer 061 645 60 60.

Roger Wenger und Jonathan Wenk

Die guten Seelen der Gemeinde

rz. In Riehen, dem grossen grünen Dorf, wohnt man gerne – was die wiederkehrenden Bevölkerungsbefragungen zuverlässig zeigen. Damit eine Stadt attraktiv und sauber ist, ist allerdings Arbeit nötig und dafür sind die Werkdienste zuständig: Die guten Seelen der Gemeinde pflegen die Gartenanlagen, wischen die Strassen, räumen im Winter Schnee und bewässern im Sommer durstige Pflanzen. In loser Folge wird an dieser Stelle über die vielfältigen Aufgaben der Riehener Werkdienste berichtet.

Bücher Top 10
Belletristik

1. **Donna Leon**
Milde Gaben – Commissario Brunettis 31. Fall
Kriminalroman | Diogenes Verlag
2. **Bonnie Garmus**
Eine Frage der Chemie
Roman | Piper Verlag
3. **Pierre Martin**
Madame le Commissaire und die Villa der Frauen – Ein Provence-Krimi
Kriminalroman | Knaur Verlag
4. **Yvette Kolb, Jürgen von Tomëi**
Das Geständnis einer Hundertjährigen
Humoristischer Psychokrimi | Informationslücke Verlag
5. **Martin Walker**
Tête-à-Tête – Der vierzehnte Fall für Bruno, Chef de Police
Kriminalroman | Diogenes Verlag
6. **Claudia Schumacher**
Liebe ist gewaltig
Roman | DTV Verlag
7. **Lucinda Riley**
Die Toten von Fleat House
Kriminalroman | Goldmann Verlag
8. **Pierre Lagrange**
Trügerische Provence – Ein neuer Fall für Albin Leclerc
Kriminalroman | Scherz Verlag
9. **Andrej Kurkow**
Graue Bienen
Roman | Diogenes Verlag
10. **Leïla Slimani**
Der Duft der Blumen bei Nacht
Roman | Luchterhand Literaturverlag

Bücher Top 10
Sachbuch

1. **Claudia Erisman, Werner Aebischer**
Von Stein zu Stein
Wanderführer | F. Reinhardt Verlag
2. **Helen Liebendörfer, Emanuel Trueb**
Basel und seine Bäume
Basiliensia | F. Reinhardt Verlag

3. **Maria Castrejón, Susanna Martin**
Annemarie – Die Comic-Biographie von Annemarie Schwarzenbach
Sach-Comic | Lenos Verlag
4. **Franziska Laur**
Die Schatten der Ahnen
Biographisches | Zytglogge Verlag
5. **Lukas Schmutz**
Basel, unterwegs – 26 Spaziergänge
Basiliensia | Christoph Merian Verlag
6. **Catherine Belton**
Putins Netz
Politik | Harper Collins Verlag
7. **Ronald Gohl**
Unsere Bahnen – unsere Schweiz
Verkehr | Edition Lan
8. **Rüdiger von Fritsch**
Zeitenwende – Putins Krieg und die Folgen
Politik | Aufbau Verlag
9. **Niklaus Brantschen**
Gottlos beten – Eine spirituelle Wegsuche
Spiritualität | Patmos Verlag
10. **Katja Kullmann**
Die singuläre Frau
Lebensgestaltung | Carl Hanser Verlag

Für Bestellungen sind wir auch telefonisch, per E-Mail oder über unseren Webshop für Sie da.

Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel
T 061 206 99 99
info@biderundtanner.ch
www.biderundtanner.ch

Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

Haushaltshilfe. Wir suchen für unser gepflegtes Haus in Riehen, eine zuverlässige und vertrauenswürdige deutsch-sprechende Frau, für Bügel- und allgemeine Hausarbeiten. Wöchentlich 3–4 mal vormittags.

Zuschriften unter Chiffre-Nr. 60919
Riehener Zeitung AG
c/o LV Lokalzeitungen Verlags AG
Greifengasse 11, 4058 Basel

60962
GESUCHT: Haushaltshilfe
für Seniorenhaushalt in Riehen.
Einzelheiten nach Vereinbarung
Telefon 061 601 49 55

Reinigungsfirma sucht per sofort für unsere Kunden im Grossraum Basel
Gebäudereinigerin 40–50%
Tel. 079 860 22 55 (8.00 – 18.00 Uhr)

Putzfrau gesucht
Ort Riehen
Telefon 0041 79 358 49 00

Wir suchen **GebäudereinigerIn**
Nettoyeur bâtiment recherché
Se busca **limpiador de edificios**
Cercasi **pulitore per edifici**
Precisa-se de **limpador de prédio**
Tel. 079 860 22 55, 8h – 18h

reinhardt

Der Friedrich Reinhardt Verlag wurde Anfang des 20. Jahrhunderts gegründet. Neben der Bewahrung der evangelischen Verlagskultur und der starken regionalen Verwurzelung wird ein breites Sortiment zu den Themen Wandern, Sport, Krimi, Kunst und Kultur geführt. Mitten im Zentrum von Basel suchen wir für unseren Verlag per sofort eine/n

Sachbearbeiter/in Finanzen (40–50%)

Ihr Aufgabengebiet umfasst:
- Erstellen, Kontieren und Verbuchen von Belegen mittels Sage-New-Classic-Software.
- Monatliche Erstellung von Lohnabrechnungen (Sage-50-Lohnbuchhaltung).
- Erstellen von MwSt.-Abrechnungen.
- Mithilfe bei den Quartalsabschlüssen und dem Jahresabschluss.
- Mitarbeit bei der Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung.
- Personaladministration vom Ein- bis Austritt.

Wir erwarten:
- Abgeschlossene kaufmännische- oder gleichwertige Ausbildung.
- Weiterbildung zum/r Sachbearbeiter/in Rechnungswesen oder HR von Vorteil.
- Gute Kenntnisse der Office-Programme, Sage-Softwarekenntnisse erwünscht.
- Selbstständige, exakte und strukturierte Arbeitsweise.
- Bereits Erfahrung in der Buchhaltung oder HR gesammelt.
- Sie arbeiten eigenverantwortlich, zuverlässig, termingerecht und auch gern im Team.

Wir bieten Ihnen:
Sie erhalten die Möglichkeit, Ihre Fähigkeiten in einem modernen und dynamischen Umfeld einzubringen. Die Zusammenarbeit in einem aufgestellten Team und attraktive Anstellungsbedingungen runden unser Angebot ab.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Stephan Rüdisühli gerne zur Verfügung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Gerne erwarten wir Ihre Bewerbung bis zum 15. Juli 2022.

Friedrich Reinhardt AG
Stephan Rüdisühli
Postfach 1427, 4001 Basel
bewerbung@reinhardt.ch, www.reinhardt.ch

GRATULATION ZUM ERFOLGREICHEN ABSCHLUSS

DER START INS BERUFSLEBEN WURDE GESETZT.

GRATULIEREN SIE IHREM LERNENDEN, IHREM ENKEL/IN ODER IHREM KIND ZUM ERFOLGREICHEN ABSCHLUSS.

Wir bieten den Lehrbetrieben, Eltern, Grosseltern oder Göttis und Gotten die Möglichkeit, den Absolventen mit einem individuell gestalteten Inserat zu gratulieren. Lassen Sie unsere Leserschaft an der Freude und Stolz über die bestandene Prüfung teilhaben.

Diese Präsentation erscheint in der **Riehener Zeitung** am **1. Juli 2022** | Inserateschluss **28. Juni 2022**

Riehener Zeitung AG
Postfach 198, 4125 Riehen
Telefon 061 645 10 00
inserate@riehener-zeitung.ch

Gemeinde Riehen

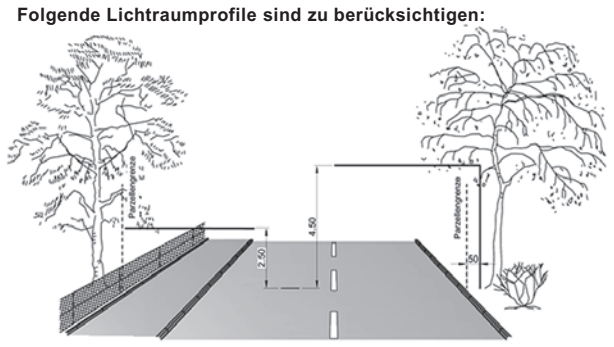
Rückschnitt Bäume und Sträucher

Seit ein paar Wochen grünt und blüht es endlich wieder in unseren Gärten. Die grüne Pracht kann aber leider auch die Verkehrssicherheit negativ beeinträchtigen. Dabei gilt es zu beachten, dass die Durchgangshöhen auch bei üppig wachsenden Bäumen und Sträuchern eingehalten werden müssen. Wir bitten die Grundeigentümerinnen und -eigentümer die Situation regelmässig zu kontrollieren und im Interesse der Verkehrssicherheit die Pflanzen auf die vorgeschriebenen Masse zurückzuschneiden.

Rechtsgrundlagen:
-Bau- und Planungsgesetz (BPG BS vom 17. November 1999)
§ 61 Abs. 3: *Türen, Fenster, Storen und dergleichen dürfen nicht in den für den Verkehr bestimmten Raum von Strassen und Wegen aufgehen, Bäume und Sträucher nicht auf ihn hinausragen. Für den Verkehr bestimmt ist in der Regel der Raum bis 4,5m über und 50cm neben Fahrbahnen und 2,5m über Trottoirs und Wegen.*

-Reglement über die Strassenreinigung in der Gemeinde Riehen (vom 22. November 1967)
§ 8: *Über Strassen, Plätzen und anderer Allmend, die dem Verkehr dienen, sind Baumäste zu beseitigen, die in einer Höhe von weniger als 4,5m über die Allmendgrenze vorragen. Über Trottoirs beträgt diese Höhe wenigstens 2,5m. Sträucher und Hecken sind auf die Allmendgrenze zurückzuschneiden.*

Folgende Lichtraumprofile sind zu berücksichtigen:



Gemeindeverwaltung Riehen
Abteilung Bau, Mobilität und Umwelt

Ferien für Ihren Garten:
Viva Gartenbau
061 601 44 55
Severin Brenneisen, Heinz Gutjahr
www.viva-gartenbau.ch

Mitten im Dorf
Riehener Zeitung

dr Möbellade vo Basel.
TRACHTNER MÖBEL
Parkplätze vor den Schaufenstern
Spalenring 138, 4055 Basel
061 305 95 85 www.trachtner.ch
Tram/Bus: 1, 6, 50 bis Brausebad od. 8, 33, 34 bis Schützenhaus
Di – Fr 09.00 – 12.30 / 13.30 – 18.30 Uhr, Sa 09.00 – 16.00 Uhr

Fr. 1000.- zahlen wir für Ihre alte Garnitur beim Kauf einer neuen Polstergruppe.
Gilt nicht für Abhol- und Nettopreise!

Vorsorgen! Ihr Kontakt für den Notfall. Jetzt als vCard abspeichern!

swiss olympic MEDICAL CENTER

GEBROCHEN?
IM NOTFALL – FÜR SIE DA!
Sofort-Hilfe bei Verletzungen und Beschwerden am Bewegungsapparat

ORTHO-NOTFALL
Merian Iselin Klinik
7 Tage von 8–22 Uhr

ortho-notfall.ch
T +41 61 305 14 00

VEREINSCHRONIK

Alzheimer beider Basel. Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen brauchen kompetente Unterstützung. In der kostenlosen Beratung von Alzheimer beider Basel zeigt eine Demenzfachfrau Lösungen auf, wie eine Notsituation behoben oder gemildert werden kann. Es lohnt sich, so früh wie möglich Kontakt aufzunehmen. Alzheimer beider Basel ist für die Kantone BS und BL zuständig.
Mehr über die Dienstleistungen und über Demenz auf www.alzbb.ch Kostenlose Beratung: 061 326 47 94, beratung@alzbb.ch

Basler Ruder-Club. Der Basler Ruder-Club wurde 1884 gegründet und gehört mit rund 500 Mitgliedern aller Altersgruppen beiden Geschlechts zu den grössten Schweizer Ruderclubs. Er engagiert sich in Jugendförderung, Leistungsrudern und Breitensport. Das Bootshaus steht direkt am Zoll Grenzach auf Riehener Boden. Rudern ist eine Ganzkörpersportart und absolut verletzungsfrei. Anfängerkurse für Erwachsene und für Jugendliche beginnen im Frühjahr.
Weitere Informationen und Kontaktadressen: www.basler-ruder-club.ch

Basler Oldies. Wotsch in e gmietlegi Gugge denn kumm ze uns. Dringend, jetz isch es Zyt. Miir sueche fir die näggscht Fasnacht Blöser: Trompete, Posuune, Susaphon, Bässli usw. (Männli oder Wyybli). Miir mache kai Cortège. Miir gehn nur zoobe uff d Gass.
Usskunft: 079 407 99 35 oder info@basler-oldies.ch

Frauenverein Riehen. Wir engagieren uns miteinander und füreinander. Wir ermöglichen unseren Mitgliedern sinnvolle Mitwirkung in verschiedenen Bereichen. Wir erbringen Leistungen für Mitglieder und für die Allgemeinheit. Wir gewähren gemeinnützigen Institutionen finanzielle Unterstützung. Wir verstehen uns als Teil des Sozialnetzes von Riehen und pflegen den Kontakt mit den zuständigen Behörden und verwandten Institutionen.
Präsidentin: Silvia Schweizer
info@frauenverein-riehen.ch
www.frauenverein-riehen.ch
Tel. 061 641 27 23

Geschäftsstelle Tagesfamilien Basel-Stadt. Sie suchen eine liebevolle Betreuung für Ihr Kind? Oder Sie möchten selber als Tagesmutter oder Tagesvater arbeiten? Die Geschäftsstelle vermittelt Plätze in Tagesfamilien für Kinder im Alter von zwei Monaten bis 14 Jahren. Unsere Tagesfamilien öffnen ihr Zuhause Kindern, für deren Betreuung die Eltern eine persönliche und familiäre Atmosphäre suchen. Die Betreuung ist durch eine konstante Bezugsperson gewährleistet und orientiert sich flexibel am Bedarf der abgebenden Eltern. Der abwechslungsreiche Alltag in einer Tagesfamilie bietet den Kindern vielfältige Möglichkeiten, in einer vertrauten Umgebung neue Erfahrungen zu sammeln. Die Mindestbetreuungsdauer beträgt neun Stunden pro Woche. Die Betreuungsplätze werden vom Kanton Basel-Stadt einkommensabhängig subventioniert. Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme unter Tel. 061 260 20 60.
Weitere Informationen finden Sie zusätzlich unter: www.tagesfamilien.org

Jugendchor Passeri: Wir treffen uns jeden Montag von 19.30 bis 20.30 Uhr im Niederholzschulhaus in Riehen. Junge talentierte und motivierte Sängerinnen und Sänger proben unter der Leitung von Anja Linder und Timon Eiche. Neben den musikalischen Ambitionen stehen die Freude am Singen und die Geselligkeit im Fokus. Wir treten regelmässig vor Publikum auf und sind motiviert, die einzelnen Stimmen stetig zu fördern. In den Proben wird viel gelacht, aber auch fleissig musiziert. Wir freuen uns immer über neue Jugendliche, welche mit uns die Freude an der Musik teilen!
Weitere Informationen unter www.jugendchorpasseri.ch

Jugendsamariter Riehen-Basel. HELP! steht für «Helfen Erleben Lernen Spass». Wir bieten für Kinder und Jugendliche aus Riehen, Bettingen, Basel und Umgebung jeden Monat einen spannenden Sonntagnachmittag zum Thema Erste Hilfe an. Hast du Lust zu lernen, wie man in einem Notfall richtig handelt? Nächste Übung: Sonntag, 25. September, 14–16.30 Uhr, Haus der Vereine Riehen. Thema: «Helm ab».
Info: www.samariter-riehen.ch/jugendsamariter, jugend@samariter-riehen.ch, Tel. 061 599 11 31

Kammertheater Riehen. Das Theater befindet sich in einem urigen alten Weinkeller in der Baselstrasse 23 in Riehen, in unmittelbarer Nähe der Tramstation Riehen Dorf. Neben Eigenproduktionen zeigen wir auch Gastspiele. Wir bringen Theaterstücke auf die Bühne, welche auf humorvolle Art tiefgründige, professionelle Unterhaltung bieten. Natürlich können Sie unseren schönen Raum auch mieten oder eine Vorstellung exklusiv buchen.
Gerne stehen wir Ihnen unter info@kammertheater.ch zur Verfügung

Kirchenchor St. Franziskus Riehen/Bettingen. Mit Freunden singen macht Freude! Wir proben jeweils am Montag (ausser in den Schulferien) um 19.30 Uhr im Pfarreiheim St. Franziskus, Riehen und freuen uns auf jede neue Stimme.
Chorleiter: Tobias Lindner,
Tel. +49 173 364 94 48
Präsidentin: Erika Maurer,
Tel. 061 361 62 78

Musikverein und Jugendmusik Riehen. Wir sind ein Blasorchester in Harmoniebesetzung mit einem abwechslungsreichen Repertoire aus Rock und Pop, Klassik und Volksmusik, Film und Musical. Proben: Montag, 19 bis 19.45 Uhr (Jugendmusik) und 20 bis 21.30 Uhr (Musikverein). Instrumentalunterricht für Bläser/-innen und Schlagzeuger/-innen, für Jung und Alt, für Anfänger und Fortgeschrittene.
Infos: Brigitta Koller,
brigittakoller@gmx.ch, 079 694 73 42,
www.musikverein-riehen.ch

Philharmonisches Orchester Riehen. Leitung: Jan Sosinski, Orchesterprobe: Do, 20–22 Uhr, Mehrzwecksaal FEG, Freie Evang. Gemeinde, Erlensträsschen 47.
Info: Katrin Mathieu, Tel. 061 601 09 73
info@phil-orchester-riehen.ch
www.phil-orchester-riehen.ch

Posaunenchor Riehen. Der Posaunenchor ist eine typische Brassband mit Kornett, Trompete, Flügelhorn, Es-Horn, Tenorhorn, Bariton, Eufonium, Posaune, Tuba und Schlagzeug. Unser vielseitiges Repertoire umfasst Klassik, Film-, Marsch- und Volksmusik, Rock und Pop bis Jazz. Der Höhepunkt ist unser Jahreskonzert. Zudem treten wir an verschiedenen feierlichen Anlässen auf. Wir bieten günstigen Unterricht an für Jung und Alt, für AnfängerInnen und Fortgeschrittene. Instrumente stellen wir für einen kleinen Beitrag zur Verfügung. Haben wir dein Interesse geweckt? Du bist herzlich eingeladen, bei einer Probe reinzuhören: jeden Donnerstag um 20 Uhr in der Kornfeldkirche.
Info und Beratung:
Salome Kaiser
praesident@posaunenchor-riehen.ch
Tel. 079 285 23 54
Michael Büttler
dirigent@posaunenchor-riehen.ch
Tel. 061 271 28 50
www.posaunenchor-riehen.ch

Pro Csik. Unser Verein unterstützt mit den Spenden der Bevölkerung die Riehener Partnerstadt Csikszereda im rumänischen Siebenbürgen. Wir ermöglichen 30 Kindern aus Roma- und anderen armutsbetroffenen Familien den Besuch des Schülerhorts der Primarschule, leisten Beiträge an Ferienlager und an Anlässe zu St. Nikolaus sowie Weihnachten.
www.pro-csik.ch, Präsidentin: Regula Ringger, r.ringger@magnet.ch, Tel. 061 641 55 53.
IBAN: CH 78 0900 0000 4002 3199 4.
Unterstützen auch Sie uns. Spenden hilft!

Quartierverein Niederholz. Quartiertreffpunkt Andreashaus. Anlässe siehe; Riehener Zeitung, Flyer und E-Mail: z. B. Flohmarkt, Jass-Turnier, Sonnenwendefest, Kleintheater, Märchennachmittag für Kinder, Quartierveränderungen usw.
Info Internet: www.qvn-riehen.ch

Rückengymnastikgruppe Riehen. Der Verein «Selbsthilfegruppe Discushernie» bietet seinen Mitgliedern wöchentliche Rückentrainings in der Region an. In kleinen, gemischten Gruppen werden unter der Leitung von dipl. Bewegungspädagoginnen Übungen für Beweglichkeit, Kräftigung, Gleichgewicht und Entspannung trainiert. Ideal bei chronischen Beschwerden oder nach Abschluss von Therapien oder Reha. In Riehen trifft sich die Gruppe am Mittwochabend im Schul- und Förderzentrum Wenkenstrasse 33, Riehen (SFZ). 18.30 Uhr zur Gymnastik in der Turnhalle, 19.30 Uhr zur Wassergymnastik im Therapiebad.
Auskunft und Anmeldung zu Schnupperabend Tel. 061 601 74 49 (Heinz Steck, Gruppe Riehen) oder unter www.discushernie-basel.ch

Samariterverein Riehen. Wir SamariterInnen sind «Freunde fürs Leben» und bilden uns regelmässig in Erster Hilfe weiter. Uns stehen viele Einsatzmöglichkeiten offen (Sanitätsdienst, Blutspenden, Kurse). Nächste Übung: Dienstag, 16. August 2022. Details siehe Webseite.
Info: www.samariter-riehen.ch, info@samariter-riehen.ch, Tel. 061 599 11 31

Seniorentheater Riehen-Basel. Der Verein Basler Seniorentheater wurde 1982 gegründet. Er wurde 2004 umbenannt in «Seniorentheater Riehen-Basel». Wir spielen heitere Dialekt-Stücke und sind vorwiegend als «Wanderbühne» in Alters- und Pflegeheimen, sowie an Seniorennachmittagen in Basel und Umgebung zu sehen. Pro Saison (Januar bis März) haben wir ca. 30 auswärtige Aufführungen. An zwei Wochenenden im April geben wir zehn öffentliche Vorstellungen im Kellertheater im Haus der Vereine in Riehen. Wir werden regelmässig für besondere, geschlossene Anlässe gebucht. Der Verein besteht aus Aktiv- und Passivmitgliedern. Der Mitgliederbeitrag beträgt für Passive Fr. 30.– und für Ehepaare Fr. 50.– jährlich.
Präsidentin: Rosmarie Mayer-Hirt rosmarie.mayer@clumsy.ch

Ski- und Sportclub Riehen. Mit unserer Vielfalt an Trainingsmöglichkeiten bieten wir unseren Mitgliedern das ganze Jahr hindurch Gelegenheit fit zu bleiben. Wir trainieren in Gruppen am Montagabend mit Gymnastik in der Halle, am Dienstagmorgen und Mittwochabend mit Jogging und Walking im Freien und am Freitagvormittag mit Nordic Walking im Dorfzentrum. Gäste sind jederzeit willkommen.
Näheres unter www.sscriehen.ch oder bei der Co-Präsidentin Vreni Rotach vrotach@sunrise.ch.

Tanz Sport Club Riehen. Wir pflegen die Standard- und lateinamerikanischen Tänze in je zwei Gruppen am Dienstag- und Donnerstagabend. Unter der Leitung unserer diplomierten Tanzlehrerin erzielen wir in lockerer Atmosphäre Fortschritte. Neue Paare mit Grundkenntnissen sind jederzeit willkommen. Infos dazu unter *www.tsc-riehen.ch.*

Trachtengruppe Riehen-Bettingen
Wir tanzen Schweizer Volkstänze und zeigen das Gelernte an Auftritten. Wir haben Freude am Trachtenwesen, der Schweizervolkskultur und am geselligen Beisammensein. Aktuelle Infos sind immer auf unserer Webseite www.tg-riehenbettingen.ch. Präsidentin: Mirjam Gerber, Tel. 078 687 76 94, Tanzleiter: Bruno Gschwind. Wir proben immer mittwochs, (ausser in den Schulferien) 20.15 Uhr, im Haus der Vereine. Tracht ist nicht vonnöten.

Turnerinnen St. Franziskus Riehen. Seit über 60 Jahren verhilft unser Verein Frauen ab 40 Jahren zu mehr Bewegung, Freude und Geselligkeit. Was gibt es Schöneres, als sich in Gesellschaft zu bewegen, zu lachen und dazu noch etwas für die Gesundheit zu tun? Wir unternehmen auch in den Schulferien tolle Wanderungen, Führungen usw. Darum – hast du Freude an Bewegung, aber bist nicht mehr so fit – komm, mach in unserem Turnverein mit! Wir turnen – ausser in den Schulferien – jeden Donnerstag in der Halle des Erlensträsschen-Schulhauses in Riehen von 18.45–19.45 Uhr.
Turnerinnen St. Franziskus Riehen helene-zuber@gmx.ch

Verkehrsverein Riehen. Der Verkehrsverein Riehen (VVR), gegründet 1899, wahrt und fördert die Verbundenheit der ansässigen Bevölkerung mit dem Dorf Riehen und der Gemeinde, wirkt bei der Schaffung und beim Erhalt wertvoller Besonderheiten mit und trägt zur Belebung des Ortes und der Umgebung bei, um so unseren Wohnort zu bereichern. Für die Mitglieder werden verschiedene Veranstaltungen organisiert. Der VVR ist ein privater Verein und wird ehrenamtlich geführt.
Verkehrsverein Riehen, 4125 Riehen
www.verkehrsvereinriehen
info@verkehrsvereinriehen
Präsident: Felix Werner

Anzeige

Meine Ehefrau

Margrit Pinsker-Meier,

geboren am 24. Dezember 1928, ist am 23. Februar 2022 nach längerer Krankheit mit begleitenden Depressionen am Abend im Beisein des behandelnden Arztes und Angehörigen im APH Marienhaus für immer eingeschlafen.

Ihr Ehemann Gerd Pinsker, ihre beiden Töchter Eva Pinsker und Anita N'Gom-Pinsker mit ihrer Familie und alle Angehörigen und Freunde behalten Margrit in liebevoller Erinnerung. Wir danken ihr in liebevoller Erinnerung für alle Liebe und Fürsorge, welche sie uns gab.

Sie hat ihre Lehre als Fotografin im gleichen Geschäft wie ich, etwa ein Jahr später beginnend, absolviert. Hat Stellen in Lyss, Davos zur Weiterbildung benützt, während ich bei Eidenbenz in Basel, in Genf und anschliessend an der Fotoschule in Vevey die Vorbereitung zur Meisterprüfung absolvierte. Nach meiner Rückkehr nach Riehen und Stelle in Basel kehrte auch Margrit wieder zurück in ihr Elternhaus. Im 1955 fand unsere Heirat und anschliessend die Eröffnung meines Geschäfts an der Wendelinsgasse 2 in Riehen statt. In dieser Zeit kamen noch auswärtige Büroarbeit, später Nachtwachen im Dominikushaus dazu, dann als Kassierin im Solebad, nachdem mein Geschäft, wegen Eigenbedarf des Vermieters, in einen Geschäftsanbau an der Roggenstrasse 5 gezügelt war. Später Ladenchefin in Teilzeit in der chem. Reinigung Steiner, später Näf, um die finanzielle Belastung des Baus zu reduzieren. Daneben blieb noch etwas Zeit für kulturelle Veranstaltungen und selten für Ferien im Zelt.

Für alle diese Gemeinsamkeiten bedanken meine Angehörigen und ich uns bei Margrit in Gedanken an viele schöne Erlebnisse.

Gerd Pinsker

Messungen im Schlipf

rz. Vom 30. Juni bis 1. Juli (Rekognoszierung) und vom 11. bis 15. Juli (Datenerhebung) werden in Riehen im Rutschgebiet «Schlipf» Deformationsmessungen durchgeführt. Die Messungen werden im Auftrag und in Zusammenarbeit mit dem Grundbuch- und Vermessungsamt Basel-Stadt durch Geomatik-Studierende der Fachhochschule Nordwestschweiz in Muttenz im Rahmen einer Bachelor-Thesis durchgeführt. Das teilt das Grundbuch- und Vermessungsamt Basel-Stadt mit, das bei Fragen zur Verfügung steht (Tel. 061 267 92 85).

Reklameteil

25-Jahre-Jubiläum

Die alltech Installationen AG feiert in diesem Jahr ihr 25-jähriges Bestehen. Das Familienunternehmen hat sich in dieser Zeit enorm entwickelt. Von 40 auf 200 Mitarbeiter. Von Kleinhüningen nach Muttenz und Arlesheim. Vom Mitgründer Kurt Hersperger zum neuen CEO Mauro Fusco. Was geblieben ist, sind die Unternehmenswerte und die Kernkompetenz als Spezialist für Sanitär- und Heizungsanlagen.

VON DER GEBURT BIS ZUR SPEZIALISIERUNG

Vor 25 Jahren als kleiner Sanitär- und Heizungsbetrieb gegründet, ist die alltech Installationen AG heute eines der wichtigsten Gebäudetechnik-Unternehmen in der Nordwestschweiz. Auf bis zu 150 Baustellen gleichzeitig ist alltech im Einsatz und zeichnet sich vor allem durch ihren Qualitätsanspruch und ihren Blick über den Tellerrand aus. Dies sind nicht nur bei den imposanten Referenzobjekten, wie den Roche-Türmen oder dem Messe-Neubau, gefragte Tugenden. Auch Privateigentümer schätzen es, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von alltech dort Verantwortung übernehmen, wo es andere Dienstleister nicht tun. Deshalb hat man am Standort Arlesheim ein Spezialistenteam aufgebaut, welches sich exklusiv um Service- und Umbauarbeiten von Privaten kümmert.

STILLSTAND BEDEUTET RÜCKSCHRITT

«Stillstand bedeutet Rückschritt.» Deshalb hat sich Inhaber und VR-Delegierter Kurt Hersperger bereits vor Jahren intensiv mit dieser Thematik auseinandergesetzt und dafür gesorgt, dass eine spannende Mischung aus Erfahrung, Familie und Talent für die operative Nachfolge bereitsteht. So hat der langjährige Mitarbeiter und Leiter Sanitär, Mauro Fusco, im letzten Jahr den Posten als CEO übernommen und betont, wie wichtig ein starkes Führungsteam ist: ***«Die Zusammensetzung unserer Geschäftsleitung aus jugendlichem Elan, viel Erfahrung, Visionen und viel Fingerspitzengefühl schafft einen Mehrwert für den Einzelnen. Deswegen macht es auch Spass, als Team zu entscheiden, was uns von vergleichbaren Unternehmen deutlich unterscheidet.»***

EINER VON UNS

Mauro Fusco begann seine alltech-Karriere mit 23 als Sachbearbeiter, hat einen Grossteil der Erfolgsgeschichte von alltech mitgeprägt und verkörpert wie kaum ein Zweiter Respekt und Wertschätzung gegenüber seinen Mitarbeitenden. Deshalb ist es ihm auch so wichtig, dass die familiäre Kultur und die flachen Hierarchien des Unternehmens bestehen bleiben. Auf die Zusammensetzung seiner Teams legt er grossen Wert und so zeigt er sich dankbar und zufrieden darüber, dass er in die meisten Personalentscheide der letzten Jahre involviert war. Trotzdem, für sein Ziel, die hohe Qualität der Dienstleistungen zu halten, erwartet er von seinen Mitarbeitenden mehr unternehmerisches Handeln.

«Sich seiner Verantwortung bewusst zu sein und entsprechend zu handeln, ist unabdingbar, wenn ein Unternehmen wie alltech seine Schlagkraft behalten möchte.»

v. l. n. r.: Mauro Fusco (CEO und Leiter Sanitär), Roland Ming (CFO), Peter Habelt (Leiter Heizung & Kälte), Kurt Hersperger (Inhaber und VR-Delegierter), Tamara Hersperger (Leiterin Human Resources), Josef D'Aurelio (Leiter Service & Kleinumbauten), Yannick Hersperger (Leiter Admin & Logistik)

Stellt sich noch die Frage nach seiner Vision. Was möchte ein neuer CEO mit einem Unternehmen erreichen, mit dem er bereits so vieles erreicht hat?

«alltech soll begehrt sein. Nicht nur bei unseren Kunden, sondern auch für Lernende und Fachkräfte. Das treibt mich an.»

alltech Installationen AG
Hofackerstrasse 40b
4132 Muttenz
alltech.ch

alltech
INSTALLATIONEN AG

Auf einen Blick

Einwohnerratssitzung vom 15. Juni 2022

rs. Der Gemeinderat beantwortet die Interpellation von Daniel Lorenz (Die Mitte) betreffend Fussballtore im Sarasinpark.

Der Geschäftsbericht des Gemeinderats 2021 wird zur Kenntnis genommen. Genehmigt werden die Leistungs- und Rechenschaftsberichte der sieben Produktgruppen sowie die Jahresrechnung 2021, die bei einem Aufwand von 122,69 Millionen Franken mit einem Überschuss von 2,04 Millionen Franken abschliesst.

Der Geschäftsbericht 2021 der Wärmeverbund Riehen AG wird zur Kenntnis genommen.

Der Anzug von Carol Baltermia (FDP) betreffend Einsetzung einer Spezialkommission Doppelspurausbau Wiesentalbahn S6 wird als erledigt abgeschrieben. Der Rat hält die Einsetzung einer Spezialkommission für obsolet, weil das Thema bereits federführend in der Sachkommission Versorgung, Mobilität und Energie (SMVE) sowie begleitend in der Sachkommission Siedlung, Umwelt und Landschaft (SSUL) in Behandlung stehe.

Auf Antrag des Ratsbüros wird Einwohnerratspräsident Martin Leschhorn Strebel (SP) als Delegierter der Gemeinden Riehen und Bettingen für die Legislatur 2022–2026 in den Districtsrat des Trinationalen Eurodistricts Basel (TEB) gewählt. Er setzt sich mit 22:13 Stimmen gegen den von SVP und FDP vorgeschlagenen Statthalter Christian Heim (SVP) durch.

Auf Antrag der Petitionskommission lehnt der Rat mit 14:19 Stimmen das Anliegen der Volksanregung «kein Durchgangsverkehr beim Freitags-Wochenmarkt» ab, die Schmiedgasse versuchsweise während der Marktzeiten für den motorisierten Individualverkehr zu sperren.

Der Ratspräsident verliest das Rücktrittsschreiben von Lorenz Müller (EVP), der dem Rat seit März 2021 angehörte. Als Nachfolgerin ist laut Auskunft aus der Fraktion die Nächstnachrückende Katrin Amstutz-Betschart vorgesehen.

Der Ratspräsident informiert die Ratsmitglieder über den Tod von Werner Zürcher, der 1974–1978 für die SP als Gemeinderat amtete.

INTERPELLATIONEN

Keine Fussballtore wegen Sicherheit

rs. In einer Interpellation hatte Daniel Lorenz (Die Mitte) gefragt, weshalb es seit geraumer Zeit keine Fussballtore mehr im Sarasinpark habe und ob man solche in Zukunft nicht wieder aufstellen könne.

Der zuständige Gemeinderat Stefan Suter erläuterte, man habe die Fussballtore vor rund zehn Jahren aus Sicherheitsgründen weggenommen, weil sie immer wieder aus den extra angebrachten Verankerungen herausgerissen worden seien, sodass dann jeweils die Gefahr von Unfällen durch ein umstürzendes Tor bestanden habe.

In der näheren Umgebung seien inzwischen an mehreren Orten Minifussballtore montiert worden, so auf dem Spielplatz Hinter der Mühle, auf dem Schul- und Freizeitareal Hinter Gärten, auf der Mohrhaldenanlage sowie auf den Schulanlagen Erlensträsschen und Burgstrasse. Zudem werde im Sarasinpark regelmässig ein Minifussballfeld mit Banden aufgestellt und ausserdem sei das freie Fussballspielen auf der grossen Wiese nach wie vor erlaubt. Die Installation fest verankerter Fussballtore im Sarasinpark sei nicht geplant.

Daniel Lorenz zeigte sich in seiner Replik enttäuscht von der Antwort. Er glaube, dass es mittlerweile Fussballtore gebe, die nicht mehr so einfach aus der Verankerung zu lösen seien, und auch Minitore wären für den Sarasinpark eine gute Lösung. Er verstehe nicht, weshalb die Gemeinde die Chance nicht nutze, mit so kleinem Aufwand eine grosse Freude zu bereiten. Deshalb sei er mit der Antwort überhaupt nicht zufrieden.

GESCHÄFTSBERICHT Rechenschaftsberichte und Jahresrechnung der Gemeinde für das Jahr 2021

Finanzfragen und gegenseitige Befindlichkeiten

rs. Zwei Hauptthemen beherrschten die Voten der Sachkommissionen und Fraktionen zum Geschäftsbericht 2021 des Gemeinderats, nämlich die Gemeindefinanzen und das Verhältnis zwischen Gemeinderat und Einwohnerrat, speziell der Geschäftsprüfungskommission (GPK). Die GPK selbst hatte dies in ihrem Bericht thematisiert und die neue GPK-Präsidentin Petra Priess bedauerte insbesondere, dass der Gemeinderat in seiner alten Zusammensetzung der GPK keinen Einblick in bestimmte Sitzungsprotokolle gegeben habe. Sie hoffe auf baldige Klärung und zukünftig auf eine Atmosphäre des Miteinanders. Gemeindepräsidentin Christine Kaufmann wies in einer Replik darauf hin, dass sie in dieser Sache den Dialog mit der GPK bereits aufgenommen habe und dass ihr viel an einer Verständigung gelegen sei.

Blick auf die Fotovoltaikanlage auf dem Tribünengebäude des Sportplatzes Grendelmatte. Foto: Rolf Spriessler

Priska Keller (Fraktion Mitte/GLP) sprach dem Gemeinderat ein Lob aus und der Bericht zeige auch, dass der ehemalige Gemeinderat Daniel Albietz gute Arbeit geleistet habe. Sie zeigte sich besorgt über das Kommunikationsnetz der Gemeinde – dieses müsse unbedingt modernisiert werden und auch Streamingdienste wie Netflix aufnehmen – und sie warf dem Gemeinderat ein fehlendes Verständnis im Umgang mit der Denkmalpflege vor. Und nach wie vor harze es mit dem Verhältnis des Kantons zur Gemeinde, was sich jüngst bei der Renaturierung der Wiese gezeigt habe. Die Gemeinde solle diesbezüglich mit dem Kanton Kontakt aufnehmen.

Forderung nach Sparsamkeit

Jenny Schweizer (SVP) lobte speziell die Verwaltung, die unter schwierigen Voraussetzungen ihre Dienstleistungen stets habe erbringen können und dabei ihre Belastbarkeit unter Beweis gestellt habe. Die finanzielle Wucht der gegenwärtigen Krise, die durch den Ukraine-Konflikt noch verschärft worden sei, werde auch die Gemeinde noch treffen, und deshalb sei eine sparsame Politik unbedingt notwendig. Die Gemeinde solle deshalb unbedingt auf Luxusvarianten verzichten, so Schweizer. Als Beispiel nannte sie das Neubauprojekt des Doppelkindergartens Siegwaldweg – bei einem erfolgreichen Referendum würden Leistungen im Wert von rund 600'000 Franken vernichtet. Unbebauter Boden sei wertvoll und der Gemeinderat solle sich nicht mit Bauprojekten ein Denkmal setzen wollen.

Elisabeth Näf (FDP) zeigte sich dankbar, dass das Rechnungsjahr nach einem budgetierten Verlust von 12,8 Millionen Franken mit einem unerwarteten Überschuss von 2,0 Millionen Franken habe abgeschlossen werden können. Bei der Budgetierung sei ihr aufgefallen, dass die Ausgaben stets zu hoch und die Einnahmen zu tief budgetiert würden. Speziell bei den Steuereinnahmen verstehe sie diese grossen Diskrepanzen nicht. Die FDP fordere den Gemeinderat auf, noch konsequenter als bisher Einsparungen vorzunehmen, und zwar vor allem im Schulbereich. In diesem Zusammenhang fordere sie von der Gemeinde einen verbindlichen Stellenplan.

Caroline Schachenmann (Fraktion EVP) sprach von einem irritierten Eindruck, den der Rechnungsabschluss mit höheren Steuereinnahmen und tieferen Ausgaben bei ihrer Fraktion hinterlassen habe. Allerdings müsse dabei berücksichtigt werden, dass infolge der Pandemie nicht alle geplanten Vorhaben hätten realisiert werden können und dass die finanziellen Folgen der Krise nicht hätten vorhergesehen werden können. Die finanzielle Situation der Gemeinde sei, vor allem auch bezüglich der bereitstehenden Spezialfinanzierungen betreffend Energiesparmassnahmen für Gemeindeliegenschaften und Sanierungen der Schulliegenschaften, sehr gut. Das zögerliche Verhalten der Gemeinde speziell bei Energiesparmassnahmen für Gemeindeliegenschaften sei besorgniserregend. Es sei wichtig, zum Beispiel in Fotovoltaik zu investieren und da wäre es auch angezeigt, private Projekte zu unterstützen. Auch Investitionen in Baumschutz, Grünanlagen und die Leitung des Verkehrs wären sinnvoll. Ausserdem forderte Schachenmann eine nachhaltige Schulraumplanung und fragte in diesem Zusammenhang, wie weit man sei bezüglich Machbarkeitsstudien für Sport- und Schwimmhallen.

Investitionen nicht verzögern

Heinz Oehen (SP) plädierte für eine wirklichkeitsnähere Budgetierung. Seit Jahren warne man vor grossen Defiziten, die aber nie einträfen. Der ständige Finanzdruck durch die stets defizitäre Finanzplanung erschwere und verzögere die Planung zukunftsweisender Projekte und setze die damit befassten Mitarbeitenden unter Druck. Gerade in klima- und energierelevanten Bereichen gehe es nicht vorwärts, zum Beispiel bei der Fotovoltaik, obwohl dort der Return of Invest funktioniere. Die Nutzungsplanung im Stettenfeld sehe die SP kritisch und stelle infrage, ob es so zu einer nachhaltigen Entwicklung kommen könne. Die Schulraumplanung sei wichtig und zentral sei, dass die Gemeinde weiter in die Vereinbarkeit von Familie und Beruf investiere, insbesondere durch eine konsequente Weiterentwicklung der Tagesbetreuung. Und schliesslich sei die Motivation der Mitarbeitenden ganz entscheidend. Man müsse sich im Klaren sein, dass wenn man der Verwaltung zusätzliche Aufgaben gebe, dass man dafür auch zusätzliche Personalressourcen schaffen müsse.

Thomas Strahm (LDP) zog den Schluss, dass angesichts der stetigen Rechnungsüberschüsse die Haushalte zu viel an den Staat beitragen würden. Er forderte eine enge Budgetierung und weniger Begehrlichkeiten. Der GPK warf er vor, sie sei in ihrem Bericht zu wenig kritisch. Er habe den Eindruck, dass sich die GPK von Gemeinderat und Verwaltung zu sehr den Takt vorgeben lasse und zu wenig kritisch sei. Als Beispiel nannte er das Abstimmungssystem im Einwohnerratssaal, Fragen der Corperate Governance bezüglich Wärmeverbund und Stiftung z'Rieche, die das Jahrbuch Riehen herausgibt, und das Verhältnis der GPK zu Gemeinderat und Verwaltung. «Die GPK soll mehr Biss haben», forderte Strahm.

Antworten des Gemeinderats

Gleich vier Gemeinderatsmitglieder reagierten auf die Voten aus dem Rat. Patrick Huber stellte eine Intensivierung der Investitionstätigkeit in Aussicht, wies aber auch darauf hin, dass «die Töpfe nicht voll» seien. Man müsse sich bewusst sein, dass die Umsetzung des Steuerpakets des Kantons bei der Gemeinde mehrere Millionen Franken jährlich Mindereinnahmen verursachen werde, der finanzielle Spielraum sei also gering. Silvia Schweizer sagte, im Rahmen der Gesamtplanung Schulraum liege nun eine Analyse zur Entwicklung der Schülerzahlen für die nächsten fünf bis zehn Jahre vor. Felix Wehrli betonte, der Gemeinderat sei weiterhin offen für Fragen und Gespräche im Zusammenhang mit der Entwicklung des Stettenfelds und lobte die Verwaltung, die im Zusammenhang mit Corona sehr viel Mehrarbeit geleistet habe, um den Betrieb aufrechtzuerhalten. Gemeindepräsidentin Christine Kaufmann hob die hervorragende Arbeit hervor, die in Riehen bezüglich des Umgangs mit Corona geleistet worden sei. Gewisse Riehener Schutzkonzepte seien so gut gewesen, dass sie der Kanton quasi eins zu eins abgeschrieben habe. Bezüglich Verhältnis Riehens zum Kanton habe bereits am 24. Mai ein Treffen des Gemeinderats mit dem gesamten Regierungsrat stattgefunden.

WÄRMEVERBUND Geschäftsbericht 2021 wirft Fragen auf

Kritik an der Informationspolitik

rs. Aus dem Geschäftsbericht der Wärmeverbund Riehen AG, der dem Parlament im Juni zur Kenntnisnahme vorgelegt worden war, geht hervor, dass der Wärmeverbund seit mittlerweile 15 Monaten ohne Geothermie auskommen muss. Grund dafür ist, dass Mitte März 2021 eine Wasserförderpumpe innerhalb des Bohrlochs abgerutscht ist. Der Ausfall der Geothermie als Energiequelle hatte zur Folge, dass die Wärmeproduktion aus anderen Energieträgern gewonnen werden musste, zu einem rechten Teil aus Erdgas und auch aus dem Fernwärmenetz der IWB. Die Pumpe hätte sich zwar relativ schnell ersetzen lassen, doch werden entsprechende Arbeiten bis jetzt durch rechtliche Schritte blockiert. So liegt die zu installierende Pumpe zwar inzwischen bereit, die ebenfalls benötigten Steigrohre aber – Lieferfrist zehn Wochen – wurden noch nicht bestellt, um die Rückerstattung der eingeklagten Folgekosten nicht zu gefährden. Der Fall liege derzeit bei einem Gericht in Paris.

Dabei hatte die Wärmeverbund Riehen AG eigentlich ein gutes Geschäftsjahr. Gegenüber dem Vorjahr 2020 war die verkaufte Wärme von 55,4 auf 64,5 Gigawattstunden gestiegen, der Jahresumsatz wuchs um rund 15 Prozent auf 10,1 Millionen Franken. Es konnten 43 neue Fernwärme-Hausstationen mit einer Gesamtleistung von 1,4 Megawatt in Betrieb genommen werden. Es wurden 34 neue Verträge unterschrieben – es handelt sich dabei um drei Wohnüberbauungen und 31 weitere Objekte, wo fossil betriebene Gas- oder Ölheizungen durch Fernwärmebezug ersetzt werden können.

Das Geothermie-Bohrloch am Bachtelenweg. Foto: Rolf Spriessler

Die Fraktionen zeigten grosses Verständnis für die Panne an sich, zumal den Wärmeverbund dabei keine Schuld treffe. Der Schaden passierte an einer Pumpe, die im Dezember 2020 neu eingesetzt worden war. Empört waren die Fraktionen, dass weder die Öffentlichkeit noch wenigstens die Kundschaft je darüber informiert worden sei, dass der Wärmeverbund schon über längere Zeit gar keine Geothermie nutzen kann. Im Oktober 2021 hatte die Wärmeverbund Riehen AG lediglich kurz mitgeteilt, dass aufgrund einer technischen Störung rund zwei Wochen dauernde Reparaturarbeiten an der Geothermieanlage anstünden.

Der Gesamtanteil der Geothermie an der Wärmegewinnung 2021 betrug nur knapp ein Zehntel. «Lasst die Bevölkerung daran teilhaben!», meinte Peter Mark (SVP) in seinem Votum. Es könne nicht sein, dass die Kundschaft das Gefühl habe, mit der Geothermie eine «saubere» Wärme zu konsumieren, dabei handle es sich grösstenteils um Gas. Auch Andreas Zappalà (FDP) hätte sich eine offene Kommunikation gewünscht, zumal das Verschulden ja nicht beim Betreiber liege. Das hätte Vertrauen geschaffen – und er hoffe, dass der Wärmeverbund mit seiner Nichtinformation nun in der Bevölkerung nicht das Vertrauen verspielt habe. Simon Bochsler (Fraktion Mitte/GLP) forderte die Wärmeverbund Riehen AG auf, wenigstens jetzt offen zu informieren – und betonte, dass es immerhin gelungen sei, die Versorgung trotz fehlender Geothermie jederzeit zu gewährleisten. Genau deshalb sei eine Diversifizierung der Bezugsquellen nötig, ergänzte Lorenz Müller (EVP-Fraktion). Man solle die Blockheizkraftwerke, die genau dieser Absicherung dienten, nicht vorschnell abschaffen. Und Regina Rahmen (SP) verlangte eine Strategie für künftige Pannen. Das Geo2-Projekt biete die Chance, einen eigentlichen Notfallplan für den Ausfall von Pumpen auszuarbeiten. Heiner Vischer (LDP) wies auf die Bedeutung des mit dem Riehener Wärmeverbund verbundenen Fernwärmenetzes der IWB hin, gerade bei Pannen oder Engpässen in Riehen. Es müsse sichergestellt sein, dass dies auch in Zukunft möglich sein werde (siehe auch Artikel auf Seite 2).

TIERISCH GUTE FREUNDE

Atelier Edelmann

Edelfutter & Edelsteine

In unserem Geschäft bieten wir aus Edelsteinen edle handgemachte Halsketten, Armbänder, Ohrringe, Anhänger Neuanfertigungen und Reparaturen an.

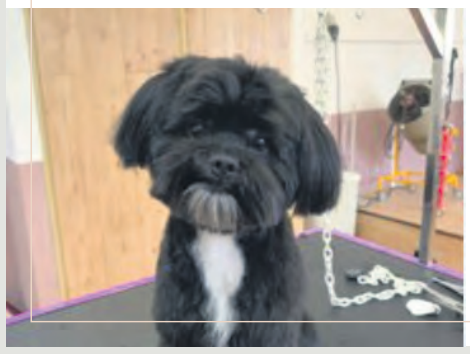
Ein auserwähltes Sortiment an gesundem Tierfutter, Leinen, Halsbänder, Spiel und Spass für Hunde und Katzen und die Handgenähten Hundebetten von hundwillhaben rundet unser Sortiment ab.

Atelier Edelmann steht für Qualität und Nachhaltigkeit

Atelier Edelmann
Wendelinsgasse 1
4125 Riehen
www.atelieredelmann.ch

Hundesalon Molly

Binningerstrasse 185
4123 Allschwil
Tel. 0798409490



Neues und Altbewährtes aus der Tierarztpraxis mondo a

Die Tieraztpraxis mondo a (a steht für animale = Welt der Tiere) befindet sich seit 14 Jahren an der Baselstrasse 1 a in Riehen und ist eine tierärztliche Allgemeinpraxis für kleine und grosse Tiere. Ausgerüstet mit internem Labor, Röntgen, Ultraschall und Tierboxen für einen stationären Aufenthalt kann ein breites Angebot für Diagnostik und Betreuung angeboten werden. Die Tierpraxis mondo a versteht sich als ausgewiesene Hausarztpraxis, die ihre Kunden und ihre Tiere, ihre Persönlichkeit und ihren medizinischen Lebenslauf kennt und sie dementsprechend optimal betreuen kann. Hier laufen alle Fäden zusammen, auch wenn eine Überweisung zu Spezialisten sinnvoll und nötig war, die daraus resultierenden komplexen Befunde können erklärt und persönlich besprochen werden und bei Tieren mit mehreren gesundheitlichen Problemen behält der Haustierarzt den Überblick. Das Team steht dem Besitzer jederzeit beratend zur Seite. Dazu gehört auch der 24 Stunden / 365 Tage Notfalldienst für die eigene Kundschaft.

Seit dem 1.12.2021 neu im Team sind die Tierärztin Sarah Lais und die tiermedizinische Praxisassistentin Yasmin Frey. Und seit dem 1.1.2022 unterstützt Frau Dr. Conny Christen die Praxis in einem deutlich reduzierten Pensum, da sie mittlerweile das Pensionsalter erreicht hat.

Das Team besteht nun aus 5 Tierärzten /-innen:
Dr. Maurizio Giannini (Praxisinhaber), Dr. Conny Christen, Michael Rüttener, Dr. Olivia Beerli und Sarah Lais.

Um auf dem neuesten Stand zu bleiben ist eine laufende Fortbildung in der allgemeinen Praxistätigkeit für alle Tierärztinnen und Tierärzte selbstverständlich. Zudem pflegen sie noch ihre Spezialgebiete; z.B. betreut Michael Rüttener den Tierpark «Lange Erlen», Olivia Beerli widmet sich der Phytotherapie und Conny Christen der Verhaltensmedizin. Unterstützt werden die Tierärzte von 4 tiermedizinischen Praxisassistentinnen, den unentbehrlichen Helferinnen:
Christine Wolff ist die langjährige Mitarbeiterin am Empfang und für die Futterberatung, sowie für die Lehrlinge zuständig, Tiziana Hattstatt ist in der Praxis ausgebildet und verantwortlich für die zu Operationen vorgesehenen Patienten und für die Dentalhygiene (mit Zusatzdiplom), Yasmin Frey unterstützt uns vor allem an der Theke, in der Administration, am Computer und betreut die stationären Patienten und Susanna Nussbaumer ist die Hilfe fürs Team an einzelnen Tagen und leistet Ferienvertretung. Sie ist vor allem in der Sprechstundenassistenz tätig.

Die Praxis mondo a bildet seit Jahren mit viel Engagement Lernende aus. Zurzeit ist Gabriela Kornajova im 2. Lehrjahr und schon eine grosse Stütze des Betriebs. Im Sommer 2022 wird eine 2. Lehrstelle besetzt werden.

Für die Rundum-Betreuung ihres Tieres sind in den Praxisräumlichkeiten Frau Laure Zwahlen mit ihrer Physiotherapiepraxis jeweils am Freitag und Frau Eva Bürgi mit ihrem Coiffeursalon für Hunde jeweils am Montag eingemietet. Die Termine können über die Praxis gebucht werden.

Alle Mitarbeiter/-innen sind sehr engagiert und arbeiten mit Freude in ihrem Beruf. Alle wollen nur das Beste für die Tiere und ihre Besitzer/-innen. Wir freuen uns auf ihren nächsten Besuch, hoffentlich nur für eine Impfung, einen Gesundheitscheck oder zur Futterberatung.

Ihr Mondo a -Team

mondo a TIERPRAXIS

Dres. med. vet. Maurizio Gianini,
Conny Christen, Michael Rüttener,
Olivia Beerli und Sarah Lais

TIERÄRZTLICHE PRAXIS FÜR GROSS- UND KLEINTIERE

Baselstrasse 1a, 4125 Riehen

IHR HAUS-TIERARZT

www.mondo-a.ch

Notfalldienst 24 Stunden
365 Tage im Jahr
für unsere Kunden
Tel. 061- 645 40 40

Auf die Ponys, fertig, los!

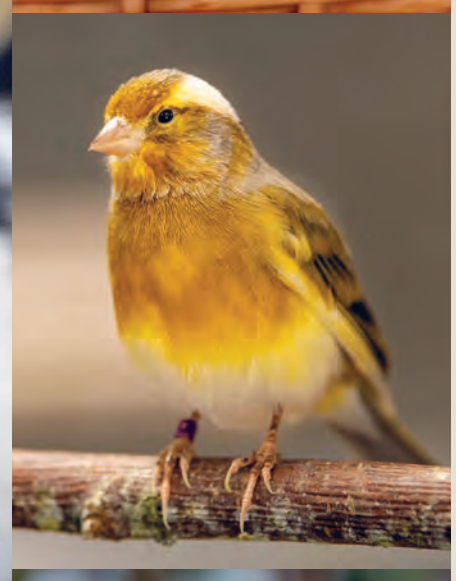
Reitschule Ludäscher, D-79595 Rümmingen

Wir geben täglich Reitunterricht für Kinder und Erwachsene. Reitlager in allen Schulferien.

Brave Pferde und Ponys warten auf euch.
Info: Telefon 0049 7621 8 67 37 oder
www.reiterhof-ludaescher.de

TBB STIFTUNG TBB SCHWEIZ
TIERHEIM AN DER BIRS
TIERSCHUTZ BEIDER BASEL

125 Jahre: 1897 – 2022



TBB | Birsfelderstrasse 45 | Postfach | 4020 Basel
061 378 78 78 | info@tbb.ch | www.tbb.ch

Hilfe für die Tiere in Not

Die private Stiftung TBB Schweiz erhält keine Subventionen und lebt ausschliesslich von Spenden, Stiftungsbeiträgen und Legaten.

Mit Ihrer Unterstützung können wir:
- Tiere aus misslichen Lagen befreien und ihnen eine schöne Zukunft schenken.
- Tiere in Not im Tierheim an der Birs artgerecht unterbringen und pflegen.

Menschen wie Sie helfen uns:
- Indem sie einen Betrag überweisen
- eine Gönnerschaft oder Patenschaft abschliessen
- online spenden
- uns in Form eines Legats unterstützen

Details zu allen Varianten erhalten Sie auf unserer Webseite oder per Tel. 061 378 78 78. Auf jedem Weg und mit jedem Beitrag helfen Sie, dass die von uns betreuten Tiere umfassend versorgt werden und dass wichtige Tierschutzarbeit geleistet wird.

Herzlichen Dank für Ihren Beitrag und Ihr Engagement – auch im Namen der Tiere.

Spendenkonto «Tiere im Tierheim»
Stiftung TBB Schweiz
Basler Kantonalbank, 4002 Basel
IBAN CH28 0077 0254 2381 8200 1

SPORT IN KÜRZE

Daniel Morath Zweiter in Italien

Daniel Morath mit Nationaltrainerin Maria Gilgen. Foto: zVg

rz. Am 18. Juni fand in Arezzo (Italien) der Chimera Cup in der Taekwondo-Disziplin Poomsae (Formenlaufen) statt. Unter den rund 600 Teilnehmenden waren auch sechs Mitglieder des von Maria Gilgen betreuten schweizerischen Nationalteams. Daniel Morath von Taekwondo Riehen belegte dabei in der Klasse Männer U30 den zweien Platz in einem hochkarätig besetzen Feld von acht Teilnehmern.

TCR-Männer im Aufstiegs-Final

rs. Die Männer des Tennisclub Riehen haben am vergangenen Wochenende zu Hause ihr Erstliga-Aufstiegsspiel gegen den TC Brugg I mit 5:1 gewonnen. Das Resultat stand nach den sechs Einzeln bereits fest, die Doppel wurden nicht mehr ausgetragen. Im dritten und entscheidenden Aufstiegsspiel in die Nationalliga C der Interclubmeisterschaft trifft das Team morgen Samstag auswärts auf Rohrdorferberg.

Schweizerischer Tennisverband Swiss Tennis, Interclub, Saison 2022

Männer. 1. Liga. Aufstiegsspiele, 2. Runde: TC Riehen I – Brugg I 5:1 (Tobias Geigle R2 s. Michael Jankovic R3 6:3/6:2, Sebastian Geigle R2 s. Dominik Haefeli R4 6:0/6:0, Konstantin Hartmann R3 s. Melvon Zimmermann R6 6:3/6:0, Christopher Reiff R3 s. Fabian Schlegel R6 6:3/6:3, Silvan Huber R5 u. Misel Sljiovac R6 3:6/1:6, Andrés Manuel Zimmermann R5 s. Armand Hohenstein R6 6:3/6:2). – **3. und entscheidende Runde:** Rohrdorferberg – TC Riehen I (Sa, 25. Juni, 11 Uhr, Rohrdorferberg).

Patrizia Eha mit Bestmarke

rs. An der Leichtathletik-Mehrkampf-Schweizermeisterschaft in Kreuzlingen gelang Patrizia Eha (TV Riehen) im Siebenkampf der Frauen mit 4477 Punkten eine persönliche Bestleistung, damit wurde sie Zehnte. Den Titel holte sich die Bielerin Caroline Agnou. Birk Kähli (TV Riehen) gab den Zehnkampf der Männer nach vier Disziplinen auf. Meister wurde der Liestaler Finley Gaio mit starken 7756 Punkten.

Leichtathletik, Mehrkampf-Schweizermeisterschaft Aktive/U18/U20, 18./19. Juni 2022, Kreuzlingen

Männer. Zehnkampf: 1. Finley Gaio (SC Liestal) 7756, 2. Nino Portmann (LA Nidwalden) 7586 PB, 3. Samuel Staub (ST Bern) 7460 PB; Birk Kähli (TV Riehen) aufgegeben.

Frauen. Siebenkampf: 1. Caroline Agnou (Satus Biel-Stadt) 6131, 2. Lydia Boll 5851 PB, 3. Céline Albisser (LV FrenkeFortuna) 5825 PB; 10. Patrizia Eha (TV Riehen) 4477 PB (100 m H 15.05/Hoch 1.50/Kugel 4 kg 10.73/200 m 26.82/Weit 4.73/Speer 600 g 38.02/800 m 2:37.56).

Finalniederlage für Amicitia

rs. Nachdem sich die C-Junioren des FC Amicitia im Basler-Cup bis in den Final gespielt hatten, blieb ihnen am Samstag vergangener Woche an den Cup-Final-Tagen in Reinach die absolute Krönung verwehrt. Die Riehener verloren den C-Junioren-Final gegen den SV Muttenz mit 1:2. Kur vor Halbzeit waren die Muttenzer durch einen schön verwerteten direkten Freistoss in Führung gegangen und Mitte der zweiten Halbzeit profitierten die Muttenzer von einem Fehlzuspiel im Riehener Spielaufbau. Der Anschlusstreffer fiel erst tief in der Nachspielzeit. Lionell Wolff verwertete einen Penalty souverän.

SV Muttenz a – FC Amicitia a 2:1 (1:0)

Junioren C, Basler-Cup, Final. – Fiechten, Reinach. – Tore: 39. Arda DenizYün 1:0, 59. Yil Doda 2:0, 94. Lionell Wolff 2:1 (Penalty). – FC Amicitia a: Nico Kaufmann; Mir Muhammad Sadiq, Jan Müller, Loïc Holenstein, Samuel Rupp; Ive Wirz, Nicolas Michel; Benjamin Kaufmann; Joel Plüss, Pevine Mubemba, Lionel Wolff; Ersatzspieler: Sandro Bremen, Gian-Andri Vonzun, Matteo Braun, Adonis Abazi, Leon Taigunov.

Basler Cup 2021/22, Finals (17.–19. Juni, Reinach). Männer: FC Möhli-Riburg – FC Allschwil 0:8. – **Frauen:** FC New Stars – FFC Therwil 5:1. – **Junioren A:** SV Muttenz – FC Oberwil 3:4. – **Junioren B:** FC Black Stars a – FC Concordia a 4:3. – **Junioren C:** SV Muttenz a – FC Amicitia a 2:1. – **Juniorinnen FF19:** FC Concordia – SV Sissach 2:1. – **Juniorinnen FF15:** FC Concordia – SV Sissach rot 3:4 n.P. – **Senioren 30+:** SV Muttenz – FC Rheinfelden a 2:2, 7:6 n.P. – **Senioren 40+:** FC Dardania – FC Blackl Stars 0:1.

Fussball-Tabellen

Fussballverband Nordwestschweiz, Regionalmeisterschaft, Saison 2021/22, Schlusstabellen

Junioren B, Stärkeklasse 1, Gruppe 3, Frühjahrsrunde: 1. FC Kickers Basel 10/30 (1) (85:12), 2. FC Allschwil b 10/23 (6) (58:21), 3. FC Telegraph Basel 10/23 (7) (52:14), 4. FC Breitenbach/Zwingen 10/21 (2) (33:25), 5. US Olympia 10/18 (77) (24:26), 6. SC Steinen Basel 10/14 (4) (27:24), 7. FC Amicitia b 10/10 (3) (12:46), 8. FC Riederwald Selection b 10/9 (3) (19:43), 9. SV Augst 10/7 (16) (28:46), 10. AC Virtus Liestal 10/2 (42) (13:48), 11. BCO Alemannia Basel 10/1 (6) (20:66).

Junioren C, Promotion, Fühjahrsrunde: 1. SV Muttenz a 11/27 (4) (56:18), 2. FC Möhlin-Riburg/ACLI a 11/25 (6) (50:21), 3. FC Concordia Basel 11/24 (3) (42:21), 4. FC Kickers Basel 11/23 (1) (53:20), 5. FC Amicitia a 11/19 (4) (31:25), 6. FC Münchenstein a 11/18 (5) (33:48), 7. FC Allschwil a 11/14 (8) (31:29), 8. FC Laufen Selection a 11/11 (5) (18:36), 9. FC Rheinfelden a 11/10 (2) (19:32), 10. Rosso Lausen Selection 11/6 (4) (21:40), 11. FC Nordstern a 11/6 (5) (12:45), 12. FC Oberwil a 11/4 (12) (17:48). – Muttenz steigt in die Meisterklasse auf; Rosso Lausen, Nordstern a und Oberwil a steigen in die Stärkeklassen ab.

Junioren C, 1. Stärkeklasse 1, Gruppe 5, Frühjahrsrunde: 1. FC Therwil 9/24 (1) (61:16), 2. SC Steinen Basel 9/22 (4) (64:19), 3. FC Amicitia c 9/22 (8) (58:15), 4. FC Wallbach-Zeiningen 9/15 (2) (44:29), 5. FC Reinach c 9/15 (2) (32:51), 6. FC Nordstern b 9/9 (6) (27:25), 7. FC Pratteln 9/8 (5) (21:31), 8. FC Rheinfelden 9/6 (5) (30:50), 9. FC Kleinlützel Selection 9/6 (5) (18:71), 10. FC Kaiseraugst 9/4 (68) (17:65).

Senioren 30+, Regional, Gruppe 3, Rückrunde: 1. SC Soleita Hofstetten 7/15 (1) (27:13), 2. FC Amicitia 7/15 (3) (20:13), 3. US Bottecchia Basel 7/12 (1) (20:17), 4. SC Basel Nord b 7/10 (2) (21:19), 5. FC Bosna Basel 7/10 (13) (13:16), 6. FC Röschenz 7/8 (3) (15:14), 7. FC Birlik 7/6 (2) (18:29), 8. Vereinigue Sportfreunde 7/6 (11) (13:26).

Senioren 40+, Regional, Gruppe 1, Rückrunde: 1. FC Birsfelden 9/22 (3) (18:5), 2. FC Allschwil 9/20 (1) (32:14), 3. FC Liestal 9/19 (14) (25:17), 4. FC Riederwald 9/16 (4) (19:15), 5. SV Sissach 9/16 (6) (28:15), 6. FC Ettingen 9/13 (4) (15:15), 7. US Bottecchia Basel 9/13 (9) (25:23), 8. FC Arlesheim 9/6 (2) (9:21), 9. FC Amicitia 9/3 (2) (8:30), 10. FC Röschenz 9/3 (6) (14:38).

Senioren 50+/7, Gruppe 2, Rückrunde: 1. FC Nordstern 9/21 (0) (39:19), 2. FC Therwil 9/19 (0) (40:23), 3. FC Telegraph Basel 9/19 (0) (37:30), 4. FC Lausen 72 9/17 (0) (29:18), 5. FC Amicitia 9/12 (0) (30:28), 6. SV Sissach 9/12 (0) (27:29), 7. FC Möhlin-Riburg/ACLI 9/12 (0) (29:38), 8. FC Riehen 9/10 (3) (36:39), 9. FC Arlesheim 9/5 (0) (31:41), 10. BVB BCO Alemannia b 9/3 (0) (12:45).

Leichtathletik-Resultate

Leichtathletik, Nachwuchs-Regionenmeisterschaften Zentralschweiz, 18./19. Juni 2022, Schachen Aarau, Resultate TV Riehen

Männliche U18. 400 m H: 4. Luca Zihlmann 64.59. – **Diskus (1,5 kg):** 6. Samuel Ifenkwe 29.14.

Männliche U16. 80 m: 4. Max Rupp 9.75 (ZL 9.69). – **600 m:** 4. Mykhailo Kyian 1:36.83. – **2000 m:** 1. Mael Medero 5:51.64, 3. Alex Stricker 6:15.92.

Männliche U14. Hoch: 3. Emanuel Ifenkwe 1.51.

Weibliche U18. 400 m: 4. Malvina Thrier 61.86. – **Kugel (3 kg):** 6. Lara Pitari 10.24. – **Diskus (1 kg):** 4. Lara Pitari 27.09 PB, 6. Eva Knopp 26.52 PB, 7. Anouk Rudin 23.17. – **Speer (500 g):** 9. Lara Pitari 27.17.

Weibliche U16. 80 m. ***Zwischenläufe:*** 14. Raquel Guzmàn 10.86; ***Vorläufe:*** 40. Vanessa Illi 11.60, 47. Noortje Plaizier 11.83. – **80 m H.** ***Vorläufe:*** 14. Lynn Huber 13.07 PB. – **Weit:** 8. Lynn Huber 4.72, 17. Vanessa Illi 4.45, 37. Lotti Werner 4.04, 50. Noortje Plaizier 3.64. – **Drei:** 1. Lynn Huber 10.29 PB, 3. Rebecca Wüthrich 9.68, 5. Samia Brodmann 9.47. – **Kugel (3 kg):** 25. Rebecca Wüthrich 8.40 PB, 28. Samia Brodmann 8.19 PB. – **Speer (400 g):** 16. Samia Brodmann 26.11.

WU14. 60 m. ***Zwischenläufe:*** 12. Amina Mokrani 8.78. – **60 m H.** ***Zwischenläufe:*** 9. Amina Mokrani 11.09 PB.

LEICHTATHLETIK Vor den Nachwuchs-Schweizermeisterschaften U16/U18 in Riehen

Die Arbeit hinter «riehen2022»

Ende August finden in Riehen die U16/U18-Leichtathletik-Schweizermeisterschaften statt, welch riesiger Aufwand hinter dem Grossereignis steckt, weiss Wettkampfchefin Rebekka Hadorn.

Susanne Stettler

Veranstaltungsleiterin Rebekka Hadorn im Gespräch mit ihrem OK-Kollegen und technischen Delegierten Stephan Grüninger. Foto: Rolf Spriessler

Als sie noch Spitzen-Snowboarderin war, hätte Rebekka Hadorn nie gedacht, dass sie dereinst einmal die Geschicke der Elite der Schweizer Nachwuchs-Leichtathletinnen und -Leichtathleten in den Händen haben würde. Doch wie es manchmal so ist: Die Liebe versetzt Berge – und sie kann Bündnerinnen ins Flachland locken und diese vom Schnee auf die Tartanbahn «umschulen».

Als die heute 30-jährige gebürtige Davoserin vor zehn Jahren zu ihrem jetzigen Mann Dominik Hadorn nach Riehen zog, wollte sie sich dort engagieren, wo er die meiste Zeit seiner Freizeit verbringt: im TV Riehen (TVR). «Ich hatte keine leichtathletischen Vorkenntnisse, diese habe ich mir nach dem Motto ‹Learning by doing› angeeignet», sagt Rebekka Hadorn. Mit ihrer TVR-Arbeit setzt sie eine Familientradition fort, denn neben ihrem Mann sind auch ihre Schwiegereltern schon jahrzehntelang für den Verein tätig. Seit 2016 bekleidet Rebekka Hadorn als Veranstaltungsleiterin eine der wichtigsten Funktionen im TVR. Das passt perfekt, ist sie doch von Beruf Projektleiterin Sponsoring & Events.

«riehen2022» ist ein Grossanlass, an dem rund 850 Athletinnen und Athleten teilnehmen werden. Da gibt es viel zu organisieren und auf die Beine zu stellen, weshalb das 14-köpfige Organisationskomitee, dem Rebekka Hadorn angehört, seine Arbeit bereits vor eineinhalb Jahren aufgenommen hat. «Für eine Schweizer Meisterschaft muss alles neu erarbeitet werden, auch wenn wir dieselbe Veranstaltung bereits 2015 ausgetragen haben und auf alte Unterlagen zurückgreifen können», erklärt sie. «Eine SM ist ein einmaliger und viel aufwendigerer Anlass und ich kann nicht einfach in die Dateiablage gehen und – etwas banal gesagt – einfach Vorlagen aus dem Vorjahr kopieren, wie bei anderen Wettkämpfen.»

Viele und vielseitige Aufgaben

Die Liste der zu erledigenden Dinge ist lang und reicht von organisatorischen Vorarbeiten wie etwa das Stadion zu reservieren über das Finden eine Lösung für das an einem anderen Ort stattfindende Hammerwerfen, die Wettkampf-Ausschreibung zu machen, einen Zeitplan und Weisungen für die Athletinnen und Athleten zu erstellen bis hin zur Rekrutierung eines Teils des für die Durchführung von «riehen2022» benötigten Personals. «Im organisatorischen Bereich arbeite ich mit dem technischen Delegierten und Swiss Athletics zusammen, welche die Umsetzung der Vorgaben der Meisterschaftsbestimmungen überprüfen», sagt Rebekka Hadorn. In ihr Ressort «Wettkampf» fallen unter anderem auch noch Zeitmessung, Rechnungsbüro, Startnummern, Callroom (Besammlungsort der Athletinnen und Athleten direkt vor dem Wettkampf) und Samariter-Dienst. «Wir sind auf einem guten Weg, aber es gibt noch immer viel zu tun.»

Es braucht Leidenschaft

Ihre Kolleginnen und Kollegen vom OK haben ebenfalls unzählige Dinge zu erledigen. «Alles unter einen Hut zu bekommen und nichts zu vergessen, ist dabei sicher die grösste Herausforderung», so Hadorn. «Schliesslich ist fast das ganze OK berufstätig und wir organisieren den Anlass neben unserer ‹normalen› Arbeit. Es ist aber auch lässig, diese Schweizermeisterschaften mit vielen Jungen und Junggebliebenen zu organisieren.»

Doch nicht nur ein Grossanlass gibt viel Arbeit: Übers ganze Jahr gesehen investiert Rebekka Hadorn mehrere Hundert Stunden für den TVR. Um einen so grossen ehrenamtlichen Einsatz zu leisten, braucht es Leidenschaft. Was fasziniert die junge Frau an ihrer Aufgabe als Veranstaltungsleiterin? «Das Organisieren und Koordinieren im Vorfeld und am Tag selbst dann das Resultat des ganzen Aufwandes zu sehen», erzählt sie. «Zudem gibt es in der Organisation von Jahr zu Jahr Veränderungen und technische Fortschritte. Und diese einzubauen ist auch unser Anspruch, sodass wir einen immer besseren Service bieten können.»

Doppelte Belohnung

Das Ergebnis ihrer Anstrengungen wird Rebekka Hadorn bei «riehen2022» ausnahmsweise aus ungewohnter Distanz erleben. Denn wenn es am 27. und 28. August auf der Grendelmatte ernst gilt, wird sie bestenfalls als Zuschauerin dabei sein. Rebekka und Dominik Hadorn erwarten nämlich Zwillinge, deren Geburtstermin – wie könnte es anders sein – just aufs Wettkampfwochenende fällt.

Helferinnen und Helfer gesucht

rz. Ein Grossereignis wie «riehen2022» kann nur dank vieler helfender Hände stattfinden. Der TV Riehen sucht motivierte Personen, die gerne als Helferinnen und Helfer an den Leichtathletik-Schweizermeisterschaften U16 und U18 im Einsatz stehen möchten. Wer als Crew-Mitglied dabei sein möchte, kann sich unter www.riehen2022.ch oder notfalls auch per SMS/Whats-App unter 079 696 44 02 anmelden. Bitte vollständigen Namen, Adresse, Telefonnummer und E-Mail-Adresse angeben.

Möglich sind ein oder mehrere Einsätze am Aufbautag (26. August) sowie an den Wettkampftagen (27. und 28. August).

Wer Fragen zum Helfereinsatz hat, wendet sich an Fabian Benkler (E-Mail: fabian.benkler@tvriehen.ch) oder Marco Thürkauf (E-Mail: marco.thuerkauf@tvriehen.ch).

Prüfung bei Koryo-Taekwondo Riehen

rz. Am Freitag vergangener Woche fanden im Schulhaus Burgstrasse in Riehen die Kup-Prüfungen der Trainingsgemeinschaft Koryo-Taekwondo Riehen/My-Do-Jang statt. Alle Prüflinge konnten vom Prüfungsexperten Rudolf Krupka (7. Dan WT, links) die Bestätigung für den nächsten Grad entgegennehmen. Die Vereinsleiter Patrik Allemann (3. Dan WT, rechts) und Diolen Berisha (1. Dan WT, Zweiter von links) gratulierten herzlich. Für Lara Paredes und Reto Bader waren es die letzten Prüfungen im heimischen Dojang, da sie jetzt den letzten Grad vor dem Dan (Schwarzgurt) haben. Ihre nächsten Dan-Prüfungen werden zentral und von einer mehrköpfigen Prüfungskommission abgenommen. Foto: zVg

SG Riehen gut gestartet

rs. Mit Ruedi Staechelin, Georg Kradolfer, Heinz Wirthensohn, René Deubelbeiss und Peter Erismann (von links) nimmt die Schachgesellschaft Riehen erstmals an der Senioren-Team-WM 65+ teil, die noch bis 29. Juni in Acqui Terme (Italien) ausgetragen wird. Nach einer 1,5-2,5-Niederlage gegen Deutschland, einem 2,5-1,5-Sieg gegen die Golden Oldies aus Norwegen und einem 2-2 gegen die Schweiz liegt die SG Riehen nach drei Runden auf Platz 10 unter 20 Teams. Foto: zVg

UNIHOCKEY Männer Grossfeld Schweizer-Cup 1/64-Finals

Entdeckungsreise beendet

Gegen das höherklassige Team aus Baden-Birmenstorf musste sich der UHC Riehen bei seinem diesjährigen Cup-Ausflug aufs Grossfeld mit einer schliesslich klaren 2:7-Niederlage abfinden.

Zufrieden konnte man aber auf Seiten der Blauweissen definitiv sein. In Anbetracht des zusammengewürfelten Teams aus Junioren und zwei Kleinfeld-Teams, welches auch noch zahlenmässig dem Gegner unterlegen war, darf man ein besonderes Augenmerk auf die ersten beiden Drittel der Partie legen. Man vermochte mit grossem Einsatz, Willen und Mut das Spiel ausgeglichener zu gestalten als den Herren aus Baden und Birmenstorf lieb sein konnte. Mit einem Doppelpack von Junior Yaël Arn im ersten Drittel schaffte man es sogar, auch auf der Anzeigetafel Anschluss zu halten, was wohl so mancher nicht für möglich gehalten hätte.

Zusätzlich gelang es Baden-Birmenstorf kaum, die Erfahrung und eigentliche Überlegenheit auf dem grösseren Spielfeld zu zeigen. Nur wegen eines von mehreren schwachen Augenblicken in der Riehener Defensive ging das zweite Drittel mit einem Tor verloren. So stand es nach zwei Dritteln 2:4.

Diese Eigenfehler sind das Einzige, womit der UHC Riehen nicht zufrieden sein kann. Mindestens vier der sieben Gegentore fanden ihren Ursprung in mittleren bis groben Fehlern der Blauweissen. Gegenspieler im Slot, die vergessen gingen, unnötige Ballverluste im Aufbau und Fehlpässe luden die Gäste aus Baden-Birmenstorf zum einfachen Einnetzen ein. Diese Geschenke wurden stets dankend angenommen. Ob diese Fehler der Hitze, dem Druck der Gegner, dem eigenen Unvermögen oder der fehlenden Erfahrung zuzuschreiben waren, blieb unklar, ist jedoch auch unwichtig.

Denn im letzten Drittel gelang es den Oberklassigen, die letzten Optimisten in den Reihen der Riehener zu überzeugen, dass es keine Sensation mehr geben würde. Drei Tore brachten die definitive Entscheidung und die Riehen konnten, wie schon im zweiten Drittel, kaum noch wirklich zwingend vor das gegnerische Tor kommen. So ergab sich die gerechte Niederlage und damit einhergehend das Ende der Reise des UHC Riehen im diesjährigen Grossfeld-Cup.

So bleibt nur das Wörtchen «Wenn» und die Vorstellungen und Träume, was hätte sein können in der Sporthalle Niederholz nach dem Abpfiff. Und der Dank und die Gratulation in Richtung Baden-Birmenstorf für einen tollen Unihockey-Abend. *Andreas Waldburger*

UHC Riehen – Baden-Birmenstorf 2:7 (2:3/0:1/0:3)

Männer, Grossfeld. – Schweizer-Cup, 1/64-Finals. – Sporthalle Niederholz. – Tore: 4. F. Gärtner (N. Rothe) 0:1, 5. Y Arn (N. Gerber) 1:1, 7. T. de Vries (L. Hansmann) 1:2, 10. T. de Vries 1:3, 12. Y. Arn (M. Osswald) 2:3, 38. N. Rothe (M. Buck) 2:4, 52. R. Brunner 2:5, 52. T. de Vries (M. Stuber) 2:6, 56. C. Hummel (E. Brand) 2:7. – UHC Riehen: Andreas Waldburger (Tor); Thierry Roth, Oliver Peyron; Reto Stauffiger, Aurelio Gaggiotti; Joris Fricker, Benaja Sigg; Marc Osswald (0 Tore/1 Assist), Yaël Arn (2/0), Nils Gerber (0/1); Benjamin Fitz, Thomas Waldburger, Louis Bernet; Simon Mangold, Ken Simeone, Gian Gaggiotti.

TENNIS Interclub-Meisterschaft Senioren 35+

Stettenfeld verliert Hitzeschlacht

Die Interclub Herrenmannschaft 35+ des TC Stettenfeld hat den Aufstieg in die 1. Liga verpasst. Die entscheidende Aufstiegspartie gegen den TC Oberlunkhofen ging mit 4:5 verloren. Die Partie entwickelte sich dabei im aargauischen Oberlunkhofen bei rund 36 Grad zum erwarteten Abnützungskampf. Die Stettenfelder Dominik Kiener (6:3/4:6/6:2) und Michael Kuprianczyk (7:5/6:1) gewannen ihre Einzel und zeigten mit teils packenden Ballwechseln, dass auch bei heissen Temperaturen mit ihnen zu rechnen ist. Die anderen vier Riehener Einzelspieler Michel Kneubühl (3:6/6:1/0:6), Stefan Mayer (2:6/3:6), Osama Shahin (1:6/5:7) und Pietro Fieramosca (3:6/1:6) mussten ihren starken Gegner dagegen zum Sieg gratulieren.

Die Stettenfelder lagen damit nach den sechs Einzeln mit 2:4 zurück und hätten bei den anschliessenden drei Doppelmatches ein kleines Tennis-wunder gebraucht, um die Partei doch noch zu ihren Gunsten zu drehen. Die Stettenfelder versuchten alles, konnten letztlich aber nur zwei von drei Doppeln auf teils dramatischer Art und Weise gewinnen (Michel Kneubühl/Stefan Mayer mit 3:6/6:3/10:8 und Michael Kuprianczyk/Osama Shahin mit 5:7/7:6/12:10). Das dritte Doppel (die Gebrüder Dominik und Patrick Kiener) ging aber klar in zwei Sätzen zugunsten der Aargauer aus, sodass der TC Oberlunkhofen die Partei für sich entscheiden konnte. Damit standen die Stettenfelder am späten Sonntagabend kurz vor dem Eindunkeln bei immer noch rund 30 Grad Celsius Aussentemperatur und nach grossem, schweisstreibendem Kampf mit leeren Händen da.

Der TC Stettenfeld wird es im nächsten Jahr erneut versuchen, bei den Männern 35+ den Aufstieg in die 1. Liga zu realisieren. *Dominik Kiener*

LEICHTATHLETIK Nachwuchs-Regionenmeisterschaften in Aarau

Gold für Mael Medero und Lynn Huber

rs. An den Nachwuchs-Regionenmeisterschaften der Zentralschweiz vom vergangenen Wochenende in Aarau war der TV Riehen mit 19 Athletinnen und Athleten vertreten. Es gab zwei Meistertitel zu feiern: Mael Medero gewann das MU16-Rennen über 2000 Meter und Lynn Huber wurde Regionenmeisterin im Dreisprung der WU16. In beiden Wettbewerben ging auch die Bronzemedaille an den TV Riehen – im 2000-Meter-Lauf durch Alex Stricker und im Weitsprung durch Rebecca Wüthrich. Eine Bronzemedaille holte sich Emanuel Ifenkwe im Hochsprung der Knaben U14.

Im 2000-Meter-Lauf der MU16 trafen mit Mael Medero vom TV Riehen und Lars Oeschger vom BTV Aarau jene beiden Läufer aufeinander, bis anhin national die besten Zeiten dieser Saison zu Buche stehen hatten. Kurz nach dem Start setzten sich die beiden ab und sorgten bei sehr heissen Bedingungen für ein hohes Tempo. Auf der letzten Runde verschärfte Mael Medero die Pace und konnte sich bis ins Ziel deutlich absetzen. Seine Schlusszeit von 5:51.64 bedeutet eine klare Schweizer Jahresbestleistung. Im gleichen Rennen kämpfte TVR-Läufer Alex Stricker um die Bronzemedaille. Taktisch geschickt hielt er sich zu Beginn etwas zurück und konnte so im entscheidenden Moment zusetzen. Mit einer Zeit von 6:15.92 kam er knapp vor Noah Collioud vom STV Welschenrohr als Dritter ins Ziel und sorgte so dafür, dass gleich zwei TVR-Läufer aufs Podest steigen konnten.

Zwei TVR-Athletinnen schafften es auch aufs Podest im Dreisprung der WU16. Lynn Huber verbesserte ihre Bestleistung von den Kantonalmeisterschaften des Vorwochenendes um 20 Zentimeter auf 10,29 Meter, gewann damit den Titel und ist im Moment die Nummer fünf der Schweiz. Rebecca Wüthrich gewann Bronze und übertraf mit ihren 9,68 Metern auch die Limite für die Nachwuchs-SM von Ende August in Riehen. Und auch Samia Brodmann, die mit 9,47 Metern Fünfte wurde, ist nicht mehr weit von der Nachwuchs-SM-Limite entfernt.

Das Podium im 2000-Meter-Lauf der MU16 mit Sieger Mael Medero (Mitte) und Bronzemedaillengewinner Alex Stricker (rechts). Foto: Michael Zarantonello

Einen guten Wettkampf zeigte Emanuel Ifenkwe im Hochsprung der Knaben U14. Bis 1,48 Meter hatte er nur zwei Fehlversuche zu verzeichnen, womit er schon sicher unter den ersten Vier war, und mit einem Sprung über die persönliche Besthöhe von 1,51 Metern machte er die Bronzemedaille perfekt.

Gleich mehrere TVR-Mitglieder wurden undankbare Vierte. U18-Athletin Malvina Thrier lief über 400 Meter starke 61,86 Sekunden. Max Rupp setzte sich gegen 30 Mitkonkurrenten in den Vorläufen und Halbfinals sicher durch und verpasste in der Finalzeit von 9,75 Sekunden das Podest um 14 Hundertstelsekunden. Mykhailo Kyian traf im 600-Meter-Rennen der MU16 auf starke Konkurrenz, ihm fehlten mit 1:36.83 doch über drei Sekunden für die Medaille. Auch U18-Athletin Lara Pitari bekam es im Diskuswerfen mit starker Konkurrenz zu tun, ihr vierter Platz mit der persönlichen Bestweite von 27,09 Metern war das Optimum, das sie herausholen konnte. Im 400-Meter-Hürdenlauf der MU18 waren nur vier Athleten am Start, Luca Zihlmanns Lauf in 64,59 Sekunden war eine persönliche Premiere.

Erwartungsgemäss nicht am Start war Irina Antener, die im Moment mit Oberschenkelproblemen zu kämpfen hat und über 400 Meter auf eine Selektion für die U18-Europameisterschaften hofft (Resultate siehe «Sport in Kürze»).

UNIHOCKEY Männer Kleinfeld Ligacup 1/64-Finals

Mit Teamleistung eine Runde weiter

Aurelio Gaggiotti setzt sich durch und erzielt das 6:1. Foto: Philippe Jaquet

Da der Gegner das Heimrecht abgetreten hatte, fand für die Riehener Männer das Zweitrundenspiel des Kleinfeld-Ligacups 2022/2023 in der Sporthalle Niederholz statt. Die Riehener stellten dabei fast vier vollständige Blöcke und hatten daher das Ziel, das Tempo hochzuhalten und sich auf die eigenen Stärken zu besinnen.

Dies gelang nach kurzer Anlaufzeit ziemlich gut. Das 0:1 nach knapp 5 Minuten warf die Riehener keineswegs aus der Bahn. Die Gäste machten zwar viel Druck beim Verteidigen, standen dabei aber teilweise etwas fahrlässig hoch, was dem Heimteam immer wieder sehr gute Möglichkeiten eröffnete. Da auch sonst das Zusammenspiel bei den Riehenern gut funktionierte, resultierte bis zum Drittelsende eine komfortable 8:2-Führung, die auch in dieser Höhe nicht unverdient war.

Auch im zweiten Drittel waren es die Gäste aus Kestenholz-Niederbuchsiten, welche das Skore früh eröffneten und ihr drittes Tor erzielten. Doch auch diesmal reagierten die Riehener souverän und erzielten weitere sechs Treffer im Mitteldrittel. Gute Torchancen für die Gäste gab es vor allem nach unnötigen Ballverlusten der Riehener.

Im letzten Drittel versuchten die Gäste während einiger Zeit ihr Glück ohne Torhüter und dafür mit zusätzlichem Feldspieler. Auch diese Massnahme brachte aber nicht den gewünschten Erfolg. Wie schon im vorangegangenen Drittel standen dem einen Treffer der Gäste deren sechs der Riehener gegenüber.

Über das ganze Spiel war bei den Riehenern eine gute Stimmung auszumachen. Neben den Toren und schönen Kombinationen wurden auch geblockte Schüsse bejubelt. Verbesserungspotenzial in einzelnen Situationen wurde sofort angesprochen und auch gut aufgenommen. Die Drittelsresultate sprechen dafür, dass die Riehener über das ganze Spiel die Konzentration hochhalten konnten, und so widerspiegelte sich der Klassenunterschied auch im Resultat. Eine erfreuliche Randnotiz ist zudem, dass jeder Riehener Feldspieler mindestens ein Tor erzielen konnte. Mit einer Welle bedankten sich die Riehener zum Schluss beim (teilweise gar aus Holland angereisten) Publikum.

Adrian Diethelm

Riehen – Kestenholz-Niederbuchsiten 20:4 (8:2/6:1/6:1)

Männer, Kleinfeld. – Ligacup, 1/64-Finals. – Sporthalle Niederholz. – Tore: 5. Walther 0:1, 9. Zaugg 1:1, 10. Fitz 2:1, 11. Osswald (Zaugg) 3:1, 15. Ossald (Zaugg) 4:1, 15. Diethelm (Stauffiger) 5:1, 15. A. Gaggiotti 6:1, 17. Diethelm 7:1, 17. Walther 7:2, 19. Mangold (G. Gaggiotti) 8:2, 23. Walther 8:3, 26. Stauffiger (Fitz) 9:3, 27. G. Gaggiotti (A. Gaggiotti) 10:3, 27. Schmutz (Osswald) 11:3, 28. Zaugg (G, Gaggiotti) 12:3, 36. G. Gaggiotti (Brändlin) 13:3, 40. Mangold (Peyrom) 14:3, 43. A. Gaggiotti (Waldburger) 15:3, 45. Peyron (Stauffiger) 16:3, 49. Brändlin (Schmutz) 17:3, 49, Mangold (Zaugg) 18:3, 50. Knus 18:4, 56. Stauffiger (Diethelm) 19:4, 59. A. Gaggiotti 20:4. – UHC Riehen: Andreas Waldburger (Torhüter; 1 Assist); Mathis Brändlin (1 Tor/1 Assist), Adrian Diethelm (2/1), Benjamin Fitz (1/0), Aurelio Gaggiotti (3/1), Gian Gaggiotti (2/2), Simon Mangold (3/1), Marc Osswald (2/0), Oliver Peyron (1/1), Adrian Schmutz (1/1), Reto Stauffiger (2/2), Pascal Zaugg (2/3).

Das Gewerbe in der Region

Riehen – immer eine gute Adresse

Drei Jahre auf und ab

rs. Der Riehener Malerbetrieb Ribi hat seinen Sitz seit 30 Jahren im Riehener Gewerbehaus an der Lörracherstrasse 50 und wird von den Brüdern Stefan und Thomas Ribi gemeinsam in dritter Generation geführt. Gegründet wurde das Geschäft 1954 von Georges Ribi im Kleinbasel, später übernahm dessen Sohn Jörg Ribi. Die Firma verfügt über grosses Know-how im Umgang mit denkmalgeschützten Bauten, ist aber vor allem auch ein sehr vielseitiger Betrieb, der auf die individuellen Wünsche der Kundschaft eingeht.

Freude an der Ausbildung

«Was zählt, ist die Zufriedenheit der Kundschaft und die Qualität unserer Arbeit. Wir sind mit der gleichen Freude und dem gleichen Engagement dabei, wenn es darum geht, eine einzelne Türe, eine Wand oder ein Zimmer zu streichen oder darum, eine ganze Überbauung zu sanieren», sagt Stefan Ribi. Diese Vielseitigkeit prädestiniert das Unternehmen mit 15 Angestellten geradezu, auch Personal auszubilden. Dabei gehe es nicht einfach darum, Nachwuchs für die eigene Firma zu finden, sondern ganz allgemein darum, die Branche zu stärken – eine Branche, für welche es kontinuierlich etwas zu tun gibt. «Unsere Aufgabe ist es unter anderem, Objekte zu schützen, aber wie gut wir das auch immer tun – auch der beste Anstrich hält nicht ewig», erklärt Stefan Ribi mit einem Schmunzeln.

Und so ist es schon länger Tradition, dass bei Ribi Lehrlinge ausgebildet werden, wenn immer möglich pro Lehrjahr einer – bei einer dreijährigen Lehrzeit wären das also drei. Im Moment gehen zwei junge Maler bei Ribi in die Lehre. Arlind Ziberi steht am Ende des ersten Lehrjahrs, Shadi Asani am Ende des zweiten. Diesen Sommer kommt ein neuer Lehrling – soeben sind die letzten vertraglichen Details geklärt worden – und auf den nächsten Sommer wird dann wieder eine neue Lehrstelle ausgeschrieben.

Vielfältige Möglichkeiten

«Ich freue mich, dass wir unser Können und Wissen im Malerberuf weitergeben können», sagt Stefan Ribi, der selber Ausbildner ist und sich auch im Prüfungswesen des Verbandes engagiert. Er mag seinen Beruf, weil man sehe, was man gemacht habe. Und man habe nie ausgelernt. Es gebe immer wieder neue Herausforderungen, neue Materialien, neue Techniken, und jeder Ort sei wieder anders.

Die Lehrlinge arbeiten in ihrer Lehrzeit vier Tage pro Woche im Betrieb und gehen einen Tag in die Schule. Nach der dreijährigen Ausbildung zum Maler erhalten sie einen Fähigkeitsausweis. Die Lehre ermöglicht eine Berufsmatur, es bestehen Weiterbildungsmöglichkeiten zum Vorarbeiter oder Meister – und man kann sich auch auf bestimmte Techniken spezialisieren. Schliesslich kann man in diesem Beruf als einfacher Angestellter ohne viel berufliche Verantwortung ebenso glücklich werden wie als Chef des eigenen Betriebs.

Ribi Malergeschäft AG
Lörracherstrasse 50, 4125 Riehen
Telefon 061 641 66 66
www.ribigslos.ch

Shadi Asani, Lehrling am Ende des zweiten Lehrjahrs, beim Vorbereiten eines Fensters.

Arlind Ziberi, Lehrling am Ende des ersten Lehrjahrs, beim Streichen einer Türe. Fotos: Rolf Spriessler

SOMMER TIPPS 2022

38. SCHUPFART FESTIVAL

von 23. bis 25. September 2022

Top-Acts wie Ben Zucker, Max Giesinger, DJ ÖTZI und Ben & Noel Haggard im Aargau!

Eröffnung durch Luca Hänni
Das 38. Schupfart Festival wird am Freitag, 23. September 2022 durch Luca Hänni eröffnet. Er, der es geschafft hat, am ESC erfolgreich teilzunehmen, wird nicht nur mit «She got me» die Schupfarter Gäste begeistern, sondern bestimmt auch seine gnadenlos guten tänzerischen Qualitäten ausspielen. Weiter wird Max Giesinger Schupfart beehren. Er bringt seine millionenfach gespielten Radiohits «80 Millionen» oder «Wenn sie tanzt» mit. Zum Schluss des Tages wird es richtig rockig mit Ben Zucker und seiner Band. Er hat die grösste Konzerthalle in Berlin zum Kochen gebracht. Seine eingefleischten Fans sind die Zuckerbande und er wird bestimmt auch das beste Publikum der Welt in Schupfart zur Zuckerbande werden lassen.

USA-Acts am
Samstag, 24. September 2022
38 No. 1 Hits hat uns die «Country Hall of Fame» Legende Merle Haggard als grossartiges Erbe hinterlassen. Seine Söhne Ben & Noel Haggard tragen mit beinahe identischem Musikstil und unverwechselbarer Stimme den Mythos Ihres Vaters weiter in unsere Herzen. Kaum zu glauben, dass es uns gelungen ist, die beiden Brüder für ein exklusives Konzert ans Schupfart Festival 2022 zu holen.

Mit Rick Monroe
haben es die Organisatoren
geschafft, einen weiteren veritablen USA-Act nach Schupfart zu holen, der in der 38-jährigen Festivalgeschichte noch nie in Schupfart aufgetreten ist. Eröffnet wird der Abend mit dem Volks-Country-Girl Michelle Ryser, welche selbst dem Linedance mächtig ist und für viel gute Laune sorgt. Verjüngt aber nicht minder gut stehen auch Truck Stop (D) im Line-Up.

DJ Ötzi Headliner
am dritten Festivaltag
Am 25. September 2022 ist dann Party total angesagt. Nach der Eröffnung durch die Seerugge Feger werden der deutsche Shootingstar Sonia Liebing, die Schlagerpiloten und DJ Ötzi die Halle brodeln lassen. Zum Schluss ist dann Abriss total mit den Jungen Zillertalern.

Sei also mit dabei, wenn es wieder heisst: Einzigartig, genial – Schupfart Festival – und dies bereits zum 38. Mal vom 23. – 25. September 2022. Das Ticket wird wiederum zur kostenlosen An- und Abreise aus dem ganzen Gebiet des Tarifverbundes Nordwestschweiz berechtigen.

Alle Informationen zum Festival auf:
www.schupfartfestival.ch

Eintrittskarten zu gewinnen

VMC Schupfart stellt den Leserinnen und Lesern 2x2 Tickets für den 23.09, 2x2 Tickets für den 24.09 und 1x2 Tickets für den 25.09 zur Verfügung. Einfach bis zum 30. Juni 2022 eine E-Mail an inserate@reinhardt.ch oder eine Postkarte an die LV Lokalzeitungen Verlags AG, Greifengasse 11, 4058 Basel, senden. Stichwort «VMC Schupfart». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.

38. SCHUPFART FESTIVAL

Freitag 23. September (Stehplätze und wenige Sitzmöglichkeiten)
BEN ZUCKER & BAND, MAX GIESINGER & BAND, Luca Hänni

Samstag 24. September (Alles Sitzplätze)
SPECIAL ACT, Rick Monroe & Band, Truck Stop, Michelle Ryser

Sonntag 25.September (Alles Sitzplätze)
DJ ÖTZI, Die Schlagerpiloten, Die jungen Zillertaler, Sonia Liebing, Seerugge Feger

www.schupfartfestival.ch

RUTH MOLL TÖPFERSCHULE

TÖPFERKURSE
FÜR ERWACHSENE UND JUGENDLICHE

Während den Sommerferien finden bei uns individuelle Abendkurse statt. Fünf Abende à 2 ½ Stunden kosten CHF 300.– (exkl. Material- und Brennkosten – ca. CHF 70.– bis 80.–)

Freizeit- Töpferei Moll:
www.toepferschule-moll.ch

Im Spielbrett kann jeder auf Entdeckertour gehen. Die Regale sind vom Boden bis unter die Decke gefüllt mit einer einzigartigen Auswahl von Spielen und Spielwaren, Bilderbüchern und Bastelsets, Puzzles für Gross und Klein, Lernmitteln und … beim Aufzählen verliert man den Überblick.

Bei all diesen Sortimenten führt das Spielbrett eine Riesenauswahl. Nirgends in der Region findet man mehr verschiedene Puzzles, eine grössere Auswahl von hochwertigen Schach-Sets oder Schachliteratur oder ein schöneres Sortiment von Kinderbilderbüchern, ganz zu schweigen von der Fülle von Brettspielen für Kleinste bis zu Erwachsenenspielen. Und zu der enormen Auswahl kommt eine gute Beratung.

Es ist schwer, das Spielbrett in Worte zu fassen … man muss sich einmal darin verlieren.

SPIELBRETT Loehrer & Co. AG, Andreasplatz 12, 4051 Basel, Telefon 061 261 97 41, www.spielbrett.ch.

Gutschein zu gewinnen

SPIELBRETT stellt den Leserinnen und Lesern 2 x Fr. 50.– Gutscheine für die Verlosung zur Verfügung. Einfach bis zum 30. Juni 2022 eine E-Mail an inserate@reinhardt.ch oder eine Postkarte an die LV Lokalzeitungen Verlags AG, Greifengasse 11, 4058 Basel, senden. Stichwort «Spielbrett». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.

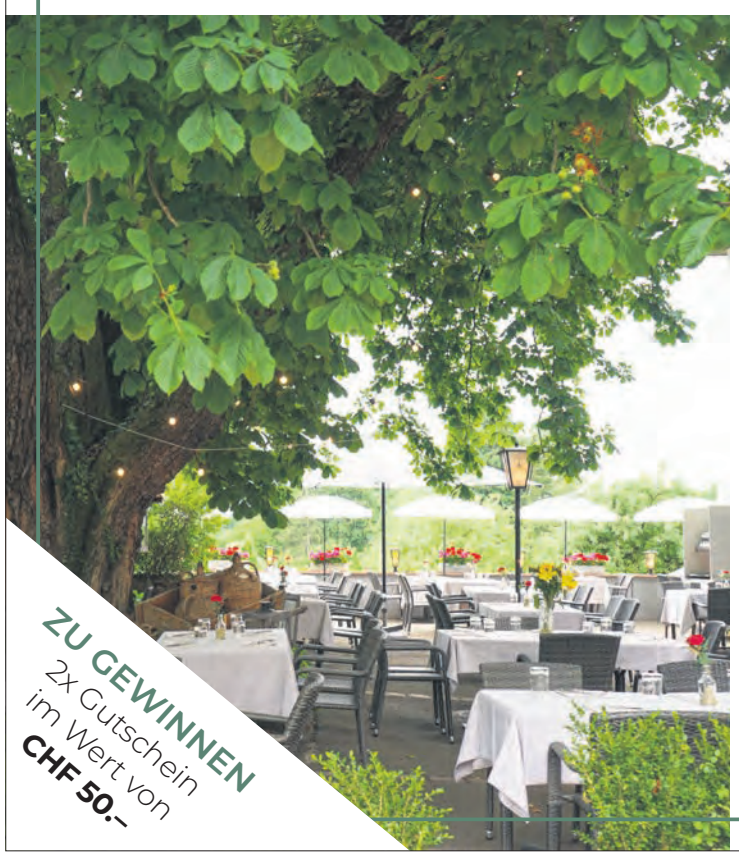
BASLERHOF BETTINGEN

Brohegasse 6 | 4126 Bettingen

Telefon: 061 603 24 25

mail: info@baslerhof-bettingen.ch | www.baslerhof-bettingen.ch

BASLERHOF Bettingen



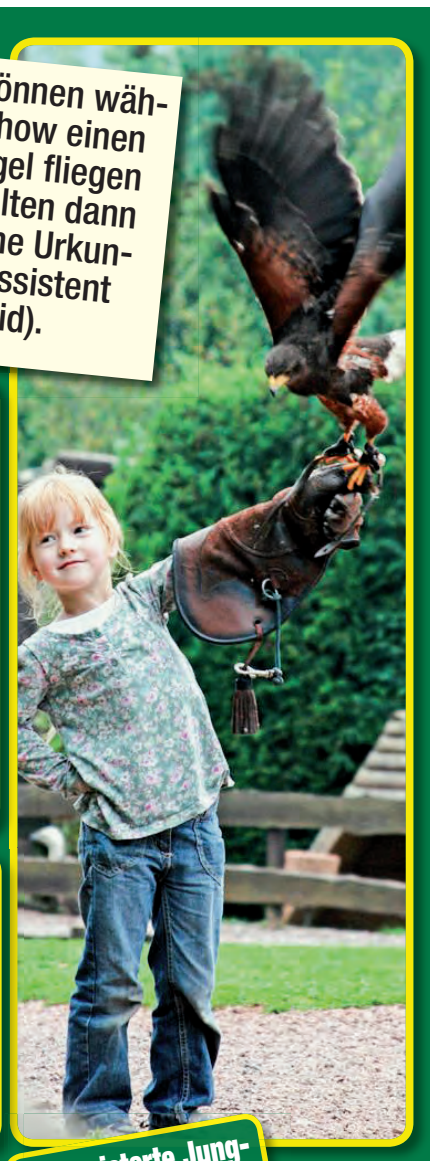
Gutschein zu gewinnen

Restaurant Baslerhof stellt den Leserinnen und Lesern 2 Gutscheine im Wert von CHF 50.– für die Verlosung zur Verfügung. Einfach bis zum 30. Juni 2022 eine E-Mail an inserate@reinhardt.ch oder eine Postkarte an die LV Lokalzeitungen Verlags AG, Greifengasse 11, 4058 Basel, senden. Stichwort «Restaurant Baslerhof». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.

Faszination Greifvögel

Sensationelle Flugshows einzigartig in der Darbietung

Mutige Kids können während der Flugshow einen kleinen Greifvogel fliegen lassen und erhalten dann an der Kasse eine Urkunde als Falkner-Assistent (je Flugshow 1 Kid).



2 Shows = 1 Preis!
Greifvogel-Flugshow u. Berberaffen-Fütterung. (Beim ermäßigten Abendtarif nur Berberaffen-Fütterung).

Der Vogelpark Steinen liegt im Dreiländer-Eck Deutschland, Schweiz und Frankreich. Autobahnausfahrt Lörrach in Richtung Schopfheim (B 317). In einer Talsenke vom Verkehr abgeschirmt, bietet er vielen Vogelkostbarkeiten aus aller Welt ein prächtiges Zuhause. Auch Berber- und Kapuzineraffen, Kängurus sind hier anzutreffen.

Nach der Greifvogel-Flugshow kann man einen zahmen Uhu streicheln.

Im Nahbereich des Parkeingangs befindet sich auf einer kleinen Anhöhe, für jeden gut erreichbar, die Falkneranlage mit ca. 600 Sitzplätzen. Von hier aus hat man einen herrlichen Ausblick auf die reizvolle Landschaft, die den Vogelpark Steinen umgibt.

Parkmitte großes Erdmännchen-Gehege

…begeisterte Jungfalkner-Assistentin

Besucher-Parkplatz

gegenüber dem Parkzugang für 350 PKW und 15 Busse. Gratisparken für Park-Besucher. Bushaltestelle.

D-79585 Steinen-Hofen Autobahnausfahrt Lörrach ➜ Schopfheim (B 317)
Nähe CH-Basel in Richtung D-Schopfheim B317

Vogelpark Steinen Südschwarzwald

Täglich geöffnet Ende März bis Anfang Nov. 10-17 Uhr. Sonntags, Feiertage, Ferienzeit Baden Württemberg länger geöffnet.

info@vogelpark-steinen.de
www.vogelpark-steinen.de

Eintrittskarten zu gewinnen

Der Vogelpark Steinen stellt den Leserinnen und Lesern 6 x 2 Vogelpark-Gutscheine für die Verlosung zur Verfügung. Einfach bis zum 30. Juni 2022 eine E-Mail an inserate@reinhardt.ch oder eine Postkarte an die LV Lokalzeitungen Verlags AG, Greifengasse 11, 4058 Basel, senden. Stichwort «Vogelpark». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.

Planetarium Freiburg

Ihr Startplatz für Reisen durch Raum und Zeit

Erleben Sie den Sternenhimmel in seiner ganzen Pracht. Dank der hochmodernen Projektionsanlage aus Sternenprojektor und 360°-Videoprojektion tauchen die Gäste des Planetariums gleichsam ein und sind umgeben von den Weiten des Weltalls. So wird die Darstellung des naturwissenschaftlichen Weltbildes des 21. Jahrhunderts zu einem sinnlichen Erlebnis für Jung und Alt.

EINTRITTSKARTEN ZU GEWINNEN

Das Planetarium Freiburg stellt den Leserinnen und Lesern **4x 5 Eintrittskarten** für die Verlosung zur Verfügung. Einfach bis zum **1. Juli 2022** eine E-mail an inserate@lokalzeitungen.ch oder eine Postkarte an die LV Lokalzeitungen Verlag, AG, Postfach 198, 4125 Riehen, senden. Stichwort **„Planetarium"**, Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen.

Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.

Das Planetarium Freiburg startet mit Ihnen zu den Wundern des Weltalls. Mars, Jupiter, Saturn, Pluto, der Asteroidengürtel, ferne Sterne, Rote Riesen, Weisse Zwerge, Gasnebel, Galaxien, Supernova-Explosionen, Pulsare, Quasare, Schwarze Löcher – die Liste der Reiseziele ist so lang wie das Weltall gross. Im Planetarium sind selbst Reisen Miliarden Jahre in die Vergangenheit oder in die Zukunft möglich. Schweben Sie mit uns durch Raum und Zeit.

Wir bieten Vorführungen für Familien mit Kindern ab 5 bzw. 8 Jahren, Jugendliche und Erwachsene. Vorführungen nach Spielplan zu festen Zeiten.

Eintrittspreise: 7,50 Euro
Ermäßigt: 5,00 Euro
Familienkarten ab 8,00 Euro.

Infotelefon:
Mo-Fr 8:30 - 12:00
Tel: +49-761-3890630

Planetarium Freiburg – Bismarckallee 7g – D 79098 Freiburg im Breisgau – www.planetarium-freiburg.de – service@planetarium-freiburg.de

Eintrittskarten zu gewinnen

Das Planetarium stellt den Leserinnen und Lesern 5 x 4 Eintrittskarten für die Verlosung zur Verfügung. Einfach bis zum 30. Juni 2022 eine E-Mail an inserate@reinhardt.ch oder eine Postkarte an die LV Lokalzeitungen Verlags AG, Greifengasse 11, 4058 Basel, senden. Stichwort «Planetarium». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.

RIEHEN LEBENSKULTUR

IDEE SPORT

OpenSunday Riehen Week

Open Sunday Riehen

Montag bis Freitag
8. bis 12. August 2022
14:00 – 17:00 Uhr
Turnhalle Wasserstelzen
Wasserstelzenweg 15, 4125 Riehen

ideesport.ch

Eine ganze Woche Spiel, Sport und Spass!

Bewegungs-angebote drinnen und draussen.

Montag bis Freitag
8. bis 12. August 2022
14:00 – 17:00 Uhr

Teilnahme an einzelnen oder mehreren Tagen möglich

Mit gesundem Zvieri

Mitnehmen
Telefonnummer der Eltern, Turnkleider, Sportschuhe

Mädchen und Jungen zwischen 6 und 12 Jahren

Keine Anmeldung
Freier Eintritt

Verschiedene Teamsport-arten, freies Spielen, Bewegungs-landschaft, Wasserspiele, Spezialprogramme mit lokalen Vereinen.

Aktuelle Informationen

Ein gemeinsames Projekt von: Gemeinde Riehen und Stiftung IdéeSport.

Die Versicherung ist Sache der Teilnehmenden. In der Halle werden Fotos und Videos für Publikationen von IdéeSport gemacht. Diese werden NICHT für kommerzielle Zwecke verwendet.

opensunday.riehen@idee-sport.ch ideesport.ch

MUSIKSCHULE TON IN TON

Die Musikschule «ton in ton» hat heute alle Bausteine der musikalischen Erziehung im Angebot: vom Grundkurs Ukulele, Orff oder Djembé/Percussion für Kinder über den modernen Instrumentalunterricht bis zum Ensemblespiel und Gruppenkurs für alle Altersstufen.

Das vielfältige Angebot widerspiegelt unsere Wertschätzung und Offenheit gegenüber allen Musikrichtungen und ist Teil des ausserschulischen Musikunterrichtes in Riehen.

- **Musikalische Entwicklung** mit Percussion, Gesang und Bewegung. Kurse für 2 bis 4 Kinder ab 7 Jahren.
- **Gesucht:** Junge Bassisten/innen Wir haben tolle Lehrer und Bands zum Mitspielen.

Die Probelektionen für alle Lektionsformen finden auf Vereinbarung statt. Für weitere Informationen steht Ihnen die Schulleitung zur Verfügung.

Tel. 061 641 11 16 | www.ton-in-ton.ch | info@ton-in-ton.ch

the bird's eye jazz club

SOMMER 2022

MI 1. BIS SA 4.6. HUTMAN – KURMANN – REITER FEATURING DON MENZA & JOE MAGNARELLI
MI 8. BIS SA 11.6. SEARCHING FOR HOPE
FEATURING FISHWICK – GRADISCHNIG – RAIBLE – ANTONIOU – HOME

IN ZUSAMMENARBEIT MIT DER MUSIKSCHULE JAZZ DER MUSIK-AKADEMIE BASEL
DI 14.6. JAZZ ON STAGE

«ADRIAN MEARS PRESENTS»
MI 15.6. MEARS IN TRIO «NO RISK NO FUN»
DO 16.6. MEARS IN QUARTET «STORIES FROM THE HEART»
FR 17.6. MEARS IN QUINTET «OLD BOTTLE NEW WINE»
SA 18.6. MEARS IN SEXTET «ALL FOR ONE & ONE FOR ALL»

FR 22. UND SA 25.6. HARVEY DIAMOND QUARTET
MI 29.6. BIS SA 2.7. MARCO LOBO QUINTET
MI 6. BIS SA 9.7. NAT SU QUINTET
MI 13. BIS SA 16.7. RAINER BÖHM TRIO
MI 20. BIS SA 23.7. ENDERS ROOM
MO 25.7. BIS DI 9.8. GESCHLOSSEN – SOMMERPAUSE
MI 10. BIS SA 13.8. DEJAN TERZIC «AXIOM»
MI 17. BIS SA 20.8. MIKKEL PLOUG TRIO (*FR 19.8. EM BEBBI SY JAZZ)
MI 24. BIS SA 27.8. ALEXANDRE – KURMANN – QUEIROZ
MI 31.8. JØØN

PROGRAMM- BZW. BESETZUNGSÄNDERUNGEN SIND VORBEHALTEN, AKTUELLE INFOS UNTER: WWW.BIRDSEYE.CH
KONZERTZEITEN 20.30 – CA. 22.45: 1. SET 20.30 – CA. 21.30 UND 2. SET 21.45 – CA. 22.45
TÜRÖFFNUNG: 45 MIN VOR KONZERTBEGINN
MI/DO EINMALIGER EINTRITT: 14.–, FR/SA EINTRITT PRO SET 12.– (*EINTRITT FREI), ERMÄSSIGT: MI/DO 8.– CHF, FR/SA PRO SET (2) 8.– CHF FÜR MITGLIEDER, UNTER 25-JÄHRIGE, ARBEITSLOSE, SOZIALHILFEEMPFÄNGER, AHV-/IV-EMPFÄNGER, ASYLBEWERBER

THE BIRD'S EYE
KOHLENBERG 20, 4051 BASEL
061 263 33 41, office@birdseye.ch
www.birdseye.ch

Kanton Basel-Stadt Kultur · PIANO-ECKENSTEIN BASEL · Radio jazz

Marco Lobo

Nat Su

Rainer Böhm

Enders Room

Dejan Terzic Axiom

Tickets zu gewinnen

The bird's eye jazz club stellt den Leserinnen und Lesern 5 x 2 Tickets zur Verfügung.

- **1 x 2 Karten für MARCO LOBO QUINTET**
- **1 x 2 Karten für NAT SU QUINTET**
- **1 x 2 Karten für RAINER BÖHM TRIO**
- **1 x 2 Karten für ENDERS ROOM**
- **1 x 2 Karten für DEJAN TERZIC**

Einfach bis zum 30. Juni 2022 eine E-Mail an inserate@reinhardt.ch oder eine Postkarte an die LV Lokalzeitungen Verlags AG, Greifengasse 11, 4058 Basel, senden. Stichwort «bird's eye jazz club». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.

Da alle Bands von Mittwoch bis Samstag spielen, sollten die Gewinner uns mitteilen, an welchem Abend sie gerne kommen möchten. Ausserdem: Vorabinformation vom Veranstalter: Das Konzert beginnt um 20.30 Uhr, der Einlass ist ab 19.45 Uhr. Reservierte Plätze, die bis 20 Minuten vor Konzertbeginn noch nicht eingenommen worden sind, werden wieder frei gegeben.

reinhardt

Schwarzer Holunder
Kurzgeschichten von Anne Gold, Helen Liebendörfer, -minu, Elisa Monaco, Rolf von Siebenthal und Dani von Wattenwyl
312 Seiten, kartoniert
ISBN 978-3-7245-2582-0
CHF 24.80

Erhältlich im Buchhandel oder unter **www.reinhardt.ch**

KUNST RAUM RIEHEN

Kelly & Valentina

Kunst
Raum
Riehen

KELLY & VALENTINA
Kelly Tissot – Valentina Triet

bis 10. Juli 2022

Kuratiert von Noëlle Pia

Der Kunst Raum Riehen zeigt die beiden jungen Künstlerinnen Kelly Tissot (*1995, lebt und arbeitet in Basel) und Valentina Triet (*1991, lebt und arbeitet in Zürich und Wien) erstmals in einer gemeinsamen Ausstellung. Beiden ist eine klare, reduzierte Formensprache eigen, Fotografie ist ein zentrales Medium ihres Schaffens.

Veranstaltung:
Sonntag, 26. Juni, 14 Uhr: Führung mit Noëlle Pia

Öffnungszeiten:
Mi–Fr 13–18 Uhr, Sa/So 11–18 Uhr

Kunst Raum Riehen, Baselstrasse 71,
Telefon (während der Öffnungszeiten): 061 641 20 29,
kunstraum@riehen.ch, www.kunstraumriehen.ch

RIEHEN
LEBENSKULTUR

KONZERTE IM HOF 2022

Bereits zum siebten Mal starten die KONZERTE IM HOF mit drei klassischen Hofkonzerten im Innenhof der Reformierten Kirche Pratteln am 16. / 30. Juli und 13. August 2022 jeweils um 18 Uhr (Open Air)

Am 16. Juli zum Auftakt
«Im Freien Flug mit Marc Sabbah!»
Für einmal gehört das Konzertpodium ganz der Viola. Die von der Violine oft im Schatten stehende Viola tritt für einmal heraus ins Rampenlicht und verspricht uns einen klangvollen Abflug in höhere Sphären des Musikerlebens. Zu hören wird sein Musik vom grossen J. S. Bach, P. Hindemith und H. Vieuxtemps. Wir dürfen auf dieses besondere Konzerterlebnis gespannt sein.

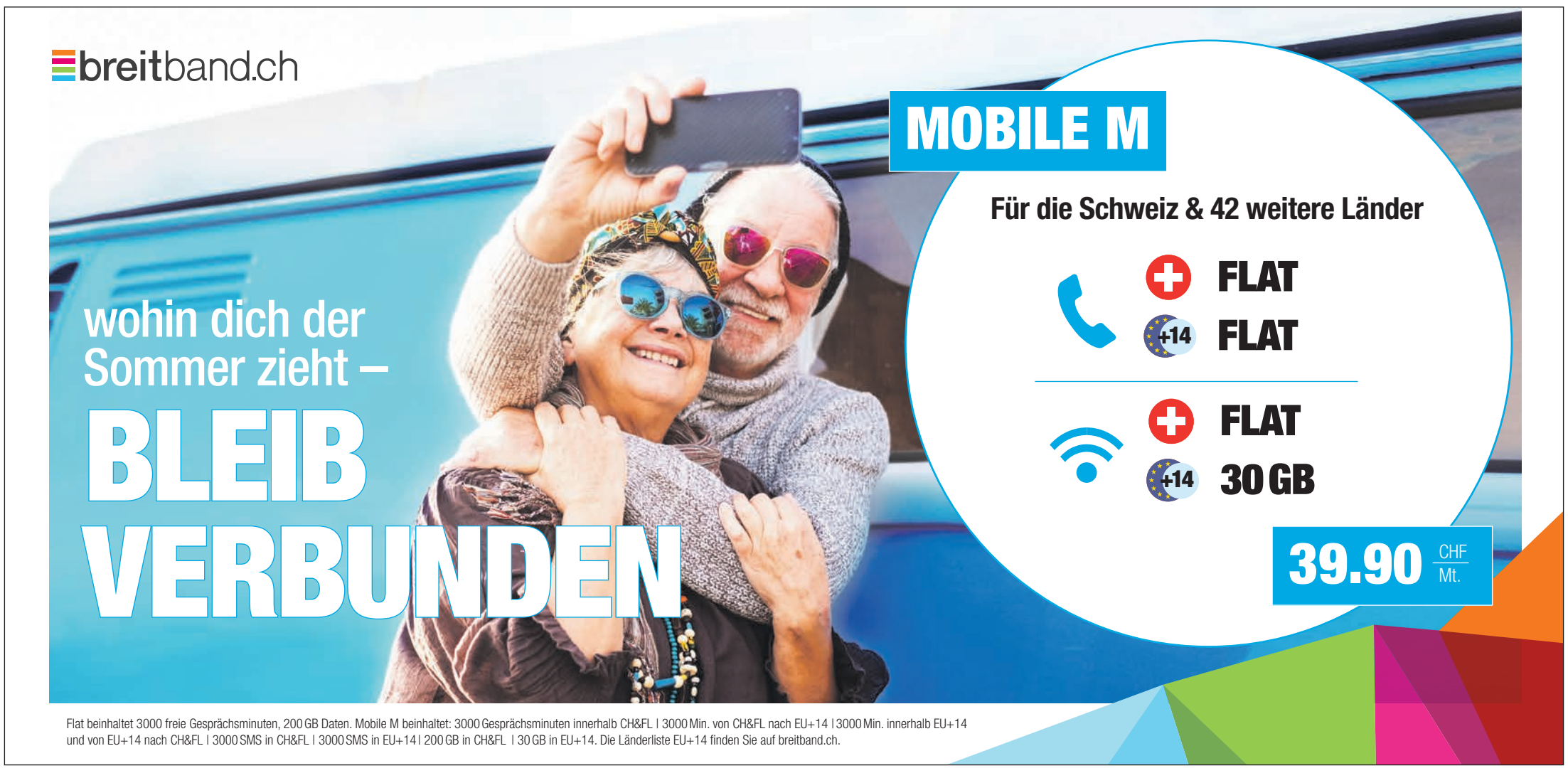
Am 30. Juli erleben wir
«Emotions and Dances»
Sarah Fleten, Querflöte und Joanna Thalmann, Harfe verzaubern uns mit berückenden Klängen grosser Komponisten vom Barock bis Moderne. Zu hören wird sein Musik von Chr. W. Gluck, J. Ibert, G. Fauré, B. Bartok, A. Piazolla. Musik steigt auf wie ein Duft, der Sehnsüchte und Erinnerungen weckt.

Am 13. August betreten wir den
«Romantischer Salon» Melodien und Canzonetten mit Paola Francesca Natale, Sopran und Giovanni Grano, Gitarre
Leidenschaft pur und italienische Sinnlichkeit eines romantischen Abends an Italiens Küsten verbreiten sich, wenn Paola Francesca Natale das Podium betritt zusammen mit ihrem langjährigen Duopartner Giovanni Grano. Melodien und Romanzen von M. Giuliani, N. Paganini, F. Sor und G. Rossini erwärmen uns an Herz und Seele.

Wir wünschen allen unseren Besuchern stimmungsvolle Konzertabende und einen wunderbaren Sommer 2022.

Eintrittskarten zu gewinnen

Die reformierte Kirchgemeinde Pratteln stellt den Leserinnen und Lesern 2 Eintrittskarten zur Verfügung. Einfach bis zum 30. Juni 2022 eine E-Mail an inserate@reinhardt.ch oder eine Postkarte an die LV Lokalzeitungen Verlags AG, Greifengasse 11, 4058 Basel, senden. Stichwort «Konzerte im Hof». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.



GRENZACH-WYHLEN

Warum in die Ferne schweifen – Wein, Rhein und Römer laden gleich in der Nachbarschaft ein

Wein, Rhein und Römer erwarten Sie am südlichsten Punkt Baden-Württembergs und des Markgräflerlands. Als Startpunkt für Wanderer auf dem Wiiwegli oder für Radfahrer auf dem Römerradweg bietet Grenzach-Wyhlen zahlreiche abwechslungsreiche Aktivitäten mitten im Dreiländereck Deutschland/ Frankreich/ Schweiz. In nur wenigen Kilometern Entfernung können Sie gleich hinter der Grenze viel Abwechslung entdecken.

Wohlfühlen am Rhein

Darum ist es am Rhein so schön: Grenzach-Wyhlen liegt mitten im Dreiländereck am Rhein auf der Sonnenseite mit Blick in die Schweiz – kann es schöner sein? Viele lauschige versteckte Plätze, ursprüngliche Wege direkt am Wasser teils unter schattigen Bäumen, teils auf befestigtem Untergrund – hier können Sie entspannen und die Natur geniessen. Auf mehr als sechs Kilometern können Sie am Rhein entlangwandern, der Hochrheinwanderweg führt am Naturschutzgebiet Altrhein vorbei und trifft wenig später auf den südlichsten Punkt Baden-Württembergs. Ein Abstecher in das Geo- und Biotop der renaturierten Kiesgrube bietet Einblick in die Erdgeschichte und in ein Reich seltener Vegetation. Direkt am Rhein liegt das Grenzacher Freibad mit grosser Liegefläche und idyllischen Schattenplätzen.

Wein in Grenzach-Wyhlen

Grenzacher Roter ist über die Ortsgrenzen hinaus bekannt. Auf dem südlichsten Weinberg Deutschlands wächst in jedem Jahr der von der Sonne verwöhnte Rotwein «Grenzacher Hornfelsen» heran. Die südwestliche Lage, der besondere Boden und der Luftzug der Burgundischen Pforte in Verbindung mit den vielen Sonnenstunden - alles beste Voraussetzungen für einen sehr guten Rotwein.

Mit dem Weinberg Hornfelsen und weiteren privaten Weinbauern wird die Markgräfler Tradition weitergeführt und Grenzach-Wyhlen als Weinort gepflegt. Dank der Initiative des Vereins für Heimatgeschichte hat die historische Trotte von 1742 im Rosenpark in Grenzach ein geschütztes Dach erhalten und kann von Wanderern bestaunt werden. Von Grenzach über Riehen ins Markgräflerland: Sicherlich sind die Markierungen des Markgräfler Wiiweglis in Riehen aufgefallen, verbindet dieser über 92 Kilometer Grenzach-Wyhlen bzw. Riehen mit Freiburg. Bei einer Wanderung durch die Rebberge und einem guten Glas Wein beim Winzer können Sie traumhafte Aussichten in den Schwarzwald, das Rheintal und hinüber ins Elsass mit den Vogesen geniessen. Start ist am Bahnhof Grenzach, der Weg führt dann über den Hornfelsen und den Wenkenpark weiter nach Weil am Rhein.

Highlight Südlichster Punkt Baden-Württembergs

Im März 2022 wurde im Rahmen des Interreg-Programmes «Rheinuferrundweg extended» der Platz am «Südlichsten Punkt Baden-Württembergs» offiziell eingeweiht. Dieser befindet sich an der Uferlinie zum Rhein und wird durch eine überdimensionale Stecknadel markiert. Auf den neu geschaffenen Bänken kann der Besucher den Ausblick unter schattigen Bäumen geniessen und den Gehölzlehrpfad begehen. In den nächsten Wochen wird ein kurzer Rundweg zum Südlichsten Punkt ausgeschildert.

Römer und römische Spuren

Die Grenzacher Römervilla zählt zu den wichtigsten römischen Fundplätzen südlich von Freiburg. Die über zwei Meter hohen Originalmauern wurden 1986 mit einem Schutzhaus überbaut und 2011 zu einem Regionalmuseum ausgebaut. Als einziges Museum im Landkreis Lörrach zum Thema Römer zeigt es zahlreiche Funde aus der Region zum Thema "Alltagskultur". Über informative Schautafeln können Besucher die Römerwelt des Museums selbst erkunden.

Tourist-Info Grenzach-Wyhlen

Die Tourist-Info befindet sich neu im Erdgeschoss des Rathaus Grenzach (Hauptstrasse 10) und ist donnerstags und freitags von 10 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr geöffnet. Hier erhalten Sie Informationen und Broschüren rund um Grenzach-Wyhlen sowie Tipps für Wanderungen und Radwege in der Region. Ausserdem können Sie Souvenirs wie Wickelfische oder Magnete erwerben.

Entdecken Sie Grenzach-Wyhlen und die Region zu Fuss oder per Fahrrad!

QR Code scannen und ausführliche Informationen zu den Routen erhalten.

Das Freibad Grenzach-Wyhlen wartet auf Sie! Direkt am Rhein.

Großzügiges Familienbad mit
– Spielplatz
– Großem Nichtschwimmerbecken
– 50m Schwimmerbecken
– 2450 m² Wasserfläche
– großer schattiger Parkanlage

Kinder unter 12 Jahren Zutritt nur in Begleitung Erwachsener.

Gemeinde Grenzach-Wyhlen

GALERIE LILIAN ANDRÉE

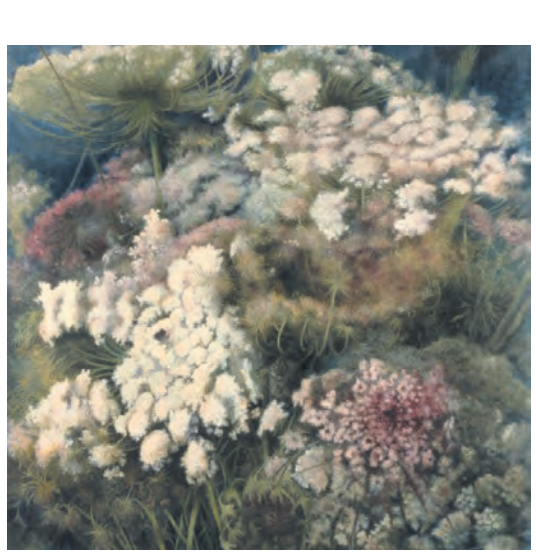
KIRA WEBER Malerei

GALERIE LILIAN ANDREE

Seit vielen Jahren lebt und arbeitet die gebürtige Schweizer Künstlerin Kira Weber auf Kreta. Bekanntheit erlangte sie durch ihre teils sehr grossformatigen Stillleben, die den Betrachter unausweichlich in sich hineinziehen. In der neuen Ausstellung zeigt sie eine Vielzahl von Blumen-Bildern. Ihre neuen Gemälde zeichnen sich durch eine viel poetischere Technik aus als ihre früheren Arbeiten. Harte Kontraste und Glanzlichter weichen zugunsten eines sehr subtilen Pinsel- beziehungsweise Pastell-Strichs. Man hat das Gefühl, die Bilder durch einen Weichzeichner zu betrachten. Ihre malerische Virtuosität bleibt dennoch beeindruckend. Der Betrachter meint, den Duft der Blütenkompositionen riechen zu können. Ihre Malweise gibt die Fragilität der Blüten fast greifbar wider. Ihre Bilder sind atmosphärisch sehr dicht – eine Ausstellung mit subtilen Farbklängen.

Sebastian Goepert schreibt über Kira Weber:
«Kira Weber begreift Realismus weniger als Stil denn als Methode und Technik ihres Malens, mithilfe derer die von ihr erwählten, ja auserwählten Gegenstände in atmosphärisch Umgebung schaffendem Raum möglichst genau erfasst und dargestellt werden können. Es ist ihr sehr ernst mit der handwerklichen Bewältigung von Farbe, Licht, Format und Stofflichkeit, Gestalt und Struktur auf der Malfläche. Im Prozess des Malens stellt sie sich der intim-schöpferischen Auseinandersetzung mit ihrem inneren Bild von Schönheit, ihrem starken Bedürfnis nach Harmonie, nach Ausgewogenheit der Gestaltung dessen, was sie gesehen und sehend gefühlt und erfahren hat.»
Die Ausstellung von Kira Weber dauert vom 12. Juni bis zum 21. August 2022.

Galerie Lilian Andrée
Gartengasse 12
4125 Riehen
www.galerie-lilianandree.ch



OPEN AIR IM PARK 2022

BAD KROZINGEN. Zum Auftakt des diesjährigen Open Air im Park findet am Samstag, den 16. Juli und Sonntag, den 17. Juli 2022 das traditionelle Lichterfest im Kurpark statt. Musik, Tanz und jede Menge Unterhaltung stehen auf dem Programm und sorgen zwei Tage lang für Stimmung bei Jung und Alt. Vom 16. Juli bis 5. August 2022 verwandelt sich der idyllische Kurpark für das Open Air im Park in eine Freilichtbühne. Mitten im Grünen bietet der Veranstalter, die Kur und Bäder GmbH Bad Krozingen, ein abwechslungsreiches Musik- und Unterhaltungsprogramm

Das erste Konzert zum Open Air im Park 2022 wird die Schlager-Gala mit Liane, Reiner Kirsten & Semino Rossi am Donnerstag, dem 21. Juli, ab circa 20 Uhr sein. Hier kommen die Schlagerfans auf ihre Kosten, denn Semino Rossi ist einer der bekanntesten Schlagersänger in Deutschland und gehört seit über 10 Jahren mit seiner einzigartigen Tenorstimme zu den Top-Stars in der Szene. Er kombiniert deutschen Schlager mit internationaler Popmusik und lateinamerikanischem Spirit. Seit vielen Jahren versprüht Reiner Kirsten gute Laune im Kurpark von Bad Krozingen. Mit seiner ausdrucksstarken Stimme, seinem umwerfenden Charme und melodiösen Titeln wie «Träumer wie Du» begeistert er sein Publikum. Gemeinsam mit dem «Sonnenschein des deutschen Schlagers» Liane erobern sie die Bühne und sorgen für eine wunderbare Show unter freiem Himmel im Kurpark Bad Krozingen.

Die Fans von handgemachten Hits dürfen sich am Freitag, dem 22. Juli, ab 20 Uhr auf Chris Norman und Band freuen. Chris Norman war gerade mal fünf Jahre alt, als er das erste Mal Bühnenluft schnupperte. Heute, über sechs Jahrzehnte später, verbringt der am 25. Oktober 1950 in Redcar/Yorkshire geborene Brite noch immer weite Teile des Jahres «on the road», um zwischendurch in sich zu gehen und sein Repertoire zu erweitern. Mit 12 Jahren machte er in der Schule Bekanntschaft mit Alan Silson und Terry Uttley – jenen Jungs, mit denen er später die Band Smokie gründen sollte. Im Sommer 1975, inzwischen komplettiert mit Pete Spencer, landeten Smokie mit «If You Think You Know To Love Me» ihren ersten Hit, womit Chris & Co. endgültig auf die Überholspur wechselten. Mit jedem Album setzte die Band ihre Erfolgsserie fort – allein «Midnight Café», «Bright Lights and Black Alleys» und «The Montreux Album» gingen hintereinander in die Top 10. Mit «Stumblin' in» landete Chris seinen ersten Hit ausserhalb der Band.

Mit dem Philharmonischen Orchester Freiburg gibt es «Klassik pur» unter dem Sternenhimmel am Mittwoch, dem 27. Juli, ab 20 Uhr im Kurpark. Das Philharmonische Orchester Freiburg wurde 1887 gegründet und etablierte sich rasch als offizielles Orchester der Stadt am Theater Freiburg. Das Konzerthaus Freiburg dient dem Orchester seit der Eröffnung im Jahre 1996 als zweite Heimstatt. Es tritt neben seiner Konzerttätigkeit an rund 100 Abenden pro Jahr als Opernorchester in Erscheinung. Das Repertoire umfasst die wichtigsten Werke vom 18. bis zum 20. Jahrhundert, zudem misst es der zeitgenössischen Musik sowohl in der Oper als auch im Konzert grosse Bedeutung bei. An diesem Abend steht Simon Gaudenz an der Spitze des Orchesters.

Am Freitag, dem 29. Juli, ab 20 Uhr kann nun das lang ersehnte Konzert von Nico Santos stattfinden. Nico Santos ist mit seinen 29 Jahren einer der erfolgreichsten deutschen Songwriter. 2016 schrieb er zusammen mit Mark Forster den EM-Song «Wir sind gross». Er verfasste den Hit «Home» gemeinsam mit Topic und arbeitete mit dem weltweit erfolgreichsten deutschen DJ Robin Schulz zusammen. Hinzukommen die Mitwirkung am Soundtrack zu dem Mega-Blockbuster «Fack Ju Göhte 2» und die Co-Produktion an Teilen des letzten Shindy-Albums «Dreams». Ausserdem hat er Songs für Bushido, Lena Meyer-Landrut, Sarah Connor und den Hit «Achterbahn» von Helene Fischer geschrieben. Mit seiner ersten erfolgreichen Single «Rooftop», die Sommerhymne des Jahres 2017, wendet sich Nico Santos seiner eigenen Karriere zu. An diesen Erfolg schloss der Musiker mit seinem zweiten Song «Safe» an. Ende 2018 veröffentlichte er seine dritte Single «Oh Hello» und sein erstes Album «Streets Of Gold». In der Zwischenzeit stürmte Santos einige Male die Charts und hat sich einen festen Platz in der deutschen Musikszene gesichert. Dies stellt er bei seiner «Summer 2022» Tour unter Beweis.

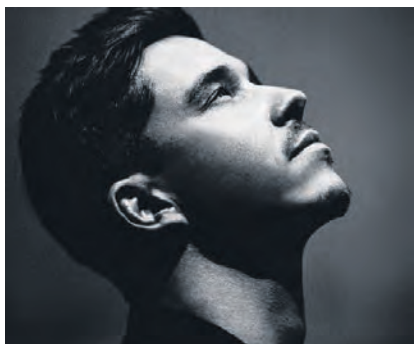
Die Manfred Manns Earth Band kehrt am Sonntag, dem 31. Juli, ab 20 Uhr mit Musik vom Feinsten zurück in den Kurpark. Wer kennt sie nicht? Hits wie «Blinded By The Light», «Davy´s On The Road Again», «Father of Day, Father of Night», «Mighty Quinn», «I came for you» besitzen Klassiker-Status und haben Manfred Mann und seine Earth Band weltweit zu einer der ganz Grossen gemacht. Vor über 40 Jahren hat Manfred Mann seine legendäre Earth Band gegründet, mit der er in den 70er- und Anfang der 80er-Jahre regelmässig in den Charts war und europaweit in ausverkauften Hallen spielte. Berühmt wurde die Earth Band damals schon durch ihre sensationellen Live-Konzerte. Ende der 80er Jahre löste sich die Earth Band auf. 1991 schaffte es Manfred Mann, die Band mit Mick Rogers neu zu formieren. Manfred Mann begleitet das Open Air im Park schon seit den ersten Stunden und freut sich, das fünfte Mal in Bad Krozingen gastieren zu dürfen.

Den Abschluss des Open Air im Park 2022 machen die Helmut Dold's Dixie All Stars feat. Claudia Moehrke am Freitag, dem 5. August, ab 20 Uhr. Der Dixieland Trompeter und Entertainer Helmut Dold alias «De Hämme» hat sich in Bad Krozingen bereits einen Namen gemacht. Seine Fans kennen und lieben ihn von seinen zahlreichen Auftritten in der Region. Eine «echte» Dixieland-Band-Besetzung mit drei exquisit eingespielten Bläsern und grooviger Rhythmusgruppe sieht man heutzutage nur noch selten. Helmut Dold hat für diesen Abend eine All-Star-Gruppe zusammengestellt. Jeder einzelne Musiker ist exzellent und erfahren. Der Abend wird ein krönender Abschluss des Musikfestivals. So viel verrät auch schon mal die Besetzung: Helmut Dold – Trompete, Gesang, Moderation; Philipp Moehrke – Piano; Martin Hess – Kontrabass; Bernard Flegar – Schlagzeug; Bernhard Ullrich - Klarinette, Saxophon; Thomas Kaltenbach – Posaune; Claudia Moehrke – Gesang.

Auskünfte und Eintrittskarten für alle Open Air Veranstaltungen gibt es bei der Tourist-Information Bad Krozingen, Tel. 07633 4008-164 sowie online unter www.open-air-im-park.de

Eintrittskarten zu gewinnen

Die Kur & Bäder GmbH Bad Krozingen stellt den Leserinnen und Lesern 1 x 2 Tickets für Chris Norman oder Manfred Mann für die Verlosung zur Verfügung. Einfach bis zum 30. Juni 2022 eine E-Mail an inserate@reinhardt.ch oder eine Postkarte an die LV Lokalzeitungen Verlags AG, Greifengasse 11, 4058 Basel, senden. Stichwort «Open-Air im Park». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.



MEGA COOLE FERIENWOCHEN FÜR EURE KINDER

Mit 130 Sport-Camps dieses Jahr gehört der Verein Kinder-Camps zu den grössten Ferienwochen-Anbieter in der Schweiz. Mit seinem vielseitigen Angebot bewegt der Verein aus Biel-Benken BL schweizweit jährlich rund 5'500 Mädchen und Knaben im Alter zwischen sechs und dreizehn Jahren.

In den Camps, welche ohne Übernachtung stattfinden, erhalten die Kinder einen Einblick in rund acht verschiedene Sportarten. Ein Prinzip, auf welches der Gründer und Präsident des Verein Kinder-Camps, Andreas Wølner-Hanssen grossen Wert legt: «Durch den Mix aus Kampf-, Tanz-, Mannschafts- und Einzelsportarten kommt jeweils ein einzigartiges und abwechslungsreiches Wochenprogramm zusammen. So werden neue Erlebnisse und Kontakte mit unterschiedlichen Sportarten ermöglicht – gerade auch mit Rand- oder Nischensportarten, welche im Schulunterricht weniger vermittelt werden.»

Wølner-Hanssen, selbst begeisterter Sportler und Inhaber der Kindersportschule im Leimental, hat es sich zum Ziel gemacht, möglichst viele Kinder für den Sport zu begeistern. Dies ganz bewusst im Bereich des Breitensports: «Ob Sportskanone oder nicht, spielt in den Camps keine Rolle. Wichtig ist, dass wir eine mögliche Hemmschwelle abbauen und die Kinder dazu motivieren, sich regelmässig zu bewegen.»

Nebst dem vielseitigen Sportprogramm, welches den Kindern in den Camps geboten wird, legen die Veranstalter den Fokus auch auf Umgangsformen wie Höflichkeit, Dankbarkeit, Geduld, Respekt und Fairness, welche jeweils in kurzen Sequenzen thematisiert werden.

Das Angebot der Kinder-Camps ist auch ideal für Eltern, die während der Ferien ihrer Kinder arbeiten müssen oder selbst ein paar ruhige Tage geniessen möchten. «Wir ermöglichen den Kindern eine sinnvolle und abwechslungsreiche Beschäftigung und bieten zudem auch Vor- und Nachbetreuung an. Diese Kombination werde von den Eltern sehr geschätzt. Wir können den Kindern mit diesem Mix aus sportlichem und werteorientiertem Angebot viel mitgeben», erklärt Wølner-Hanssen.

Anmeldung und weitere Infos unter: www.kinder-camps.ch

Tickets zu gewinnen

Der Verein Kinder-Camps stellt den Leserinnen und Lesern 2 Eintrittsgutscheine zur Verfügung. So funktioniert es: Finde heraus, in welchen Orten im Kanton Graubünden Camps durchgeführt werden. (Tipp: Auf der Internetseite www.kinder-camps.ch, Rubrik: «Agenda») und mit etwas Glück bist Du bei einem Kinder-Camp Deiner Wahl dabei. Einfach bis zum 30. Juni 2022 eine E-Mail an inserate@reinhardt.ch oder eine Postkarte an die LV Lokalzeitungen Verlags AG, Greifengasse 11, 4058 Basel, senden. Stichwort: «Kinder-Camps». Lösungswort und gewünschtes Camp angeben. Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.

Kinder-Camps Sommer- und Herbstferien 2022

KINDER-CAMPS SPORT · FUN · ACTION

Ort	Sommer I	Sommer II	Herbst
Basel	4.-8. Juli	8.-12. Aug.	3.-7. Okt.
Arlesheim	4.-8. Juli		10.-14. Okt.
Binningen	4.-8. Juli	8.-12. Aug.	3.-7. Okt.
Therwil	4.-8. Juli		
Frenkendorf	4.-8. Juli		3.-7. Okt.
Sissach		8.-12. Aug.	
Muttenz		8.-12. Aug.	10.-14. Okt.
Rheinfelden			3.-7. Okt.
Laufen			3.-7. Okt.
Allschwil			10.-14. Okt.

Anmeldung unter: www.kinder-camps.ch

BIBLIOTHEK RIEHEN

Sommerzeit – Lesezeit

Unsere Öffnungszeiten während der Sommerferien vom 4. Juli bis 13. August:

Bibliothek Dorf:
jeweils am Dienstag und Mittwoch
von 9 – 11 und 14.30 – 18.30 Uhr

Bibliothek Niederholz:
jeweils am Donnerstag
von 9 – 11 und 14.30 – 18.30 Uhr

Wir freuen uns auf Sie.

www.bibliothek-riehen.ch

RIEHEN
LEBENSKULTUR

HAPPY BIRTHDAY GLOBI! 9.4.–30.10.22

Spielzeug Welten Museum Basel

90 JAHRE Globi

EINE KITA MIT TRADITION

und im Sommer ein Spiel- und Planschvergnügen im eigenen Spielgarten

Seit mehr als 38 Jahren bietet das Kinderhuus zem Glugger ein flexibles familienergänzendes Tagesbetreuungsangebot an, für Kinder ab 3 Monaten bis zum Schuleintritt.

In einer altersdurchmischten Gruppe erleben die Kinder einen abwechslungs- und erfahrungsreichen Alltag. Unser liebevolles und pädagogisch qualifiziertes Betreuungsteam begleitet und fördert die Kinder dabei altersentsprechend.

Ein besonderes Highlight im Kinderhuus zem Glugger ist unser eigener Spielgarten! Er ist abwechslungsreich, naturnah und kleinkindgerecht gestaltet und bietet vielfältige, anregende und bewegungsfördernde Spielmöglichkeiten sowie Naturerlebnisse, die zum Wohlbefinden der Kinder beitragen.

An heissen Sommertagen können die Kinder zudem im Wasser-/Sand- und Kiesbereich mit beweglichen und unterschiedlichsten Materialien sowie mit einer Wasserpumpe spielen, sich abkühlen, Bäche bauen und kleine Seen stauen.

Doch nicht nur draussen, auch in unseren hellen und grosszügigen Innenräumen verfügen wir über ein vielseitiges Spiel- und Kreativitätsangebot, (z. B. Verkleidungs-Ecke für Rollenspiele, Kreativwerkstatt mit Malwand), separater Ruhe- und Sinnesraum für die Kleinen und Kleinsten.

Unsere Philosophie beruht auf einer vertrauensvollen Beziehung zu den Kindern und ihren Eltern, einem liebe- und respektvollen Umgang sowie einer altersgerechte Förderung der Kinder in ihrer jeweiligen Entwicklungsphase (mit Fokus auf Sprachentwicklung, fein- und grobmotorischen Fähigkeiten, sowie sozialen und Selbst-Kompetenzen).
Zudem legen wir Wert auf einen abwechslungsreichen und strukturierten Tagesablauf sowie auf gesunde Mahlzeiten.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme für ein unverbindliches Kennenlernen unseres Betriebes und Teams oder besuchen Sie unsere Homepage glugger.ch.

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen gerne:
Nicole Laaraba
Pädagogische Leiterin
Kinderhuus zem Glugger
Im Hirshalm 45
4125 Riehen
061 601 10 65
info@glugger.ch

Kinderhuus zem GLUGGER

- Tagesbetreuung für Kinder ab 3 Monaten
- Individuelle Förderung und Begleitung
- Liebevolle, familiäre Atmosphäre
- Helle und grosszügige Räumlichkeiten Grosser
- eigener Spielgarten
- Pädagogisch qualifiziertes Betreuungsteam
- Gesunde kindgerechte Mahlzeiten

Wir haben wieder freie Plätze ab August 2022!

Neue Kinder und ihre Eltern sind herzlich willkommen! Das Team des Kinderhuus zem Glugger freut sich auf Ihre Kontaktaufnahme und vereinbart gerne einen unverbindlichen

500 JOOR ZÄMME

Basel und Riehen

Wir feiern gemeinsam 500 JOOR ZÄMME

Die 500-jährige Zusammengehörigkeit von Basel und Riehen wird in diesem Jahr gebührend gefeiert. Zu den Höhepunkten im Jubiläumsjahr gehört das Fest 500 JOOR ZÄMME, das vom 2. bis 4. September an der Bäumlihofstrasse dies- und jenseits der Grenze zwischen Basel und Riehen stattfindet. Das dreitägige Festprogramm bietet Konzerte, Kulinarik und Attraktionen für Gross, Klein und jeden Geschmack.

Im Zentrum des Anlasses steht ganz nach dem Motto 500 JOOR ZÄMME die Geselligkeit. Hierfür wird ein einzigartiges Ambiente mitten auf der Bäumlihofstrasse geschaffen. Diese wird während dem ganzen Wochenende für den Strassenverkehr gesperrt und verwandelt sich in einen Ort zum Feiern, Geniessen und Erleben. Das zentrale Element hierbei bildet die 500 Meter lange Tafel – womöglich die längste Tafel der Schweiz – an der die Bevölkerung zusammen Platz nehmen kann. Sichern Sie sich bereits jetzt ihr Fest- abzeichen: Dieses ist ab sofort im Kundenzentrum der Gemeindeverwaltung Riehen sowie im Basel Tattoo Shop an der Glockengasse 4 in Basel erhältlich.

500 Meter lange Tafel, Beizen, Bars und Essensstände

Entlang der Tafel auf der Bäumlihofstrasse erwartet die Besucherinnen und Besucher ein vielfältiges Angebot an Foodständen und in diversen von Vereinen betriebenen Beizen gibt es verschiedene schmackhafte Möglichkeiten sich zu verpflegen und auf 500 JOOR ZÄMME anzustossen.

Die Showbühnen

Neben dem Kulinarischen bietet das dreitägige Festprogramm musikalische Leckerbissen für jeden Geschmack. Auf den Showbühnen sorgen Acts wie Nicole Bernegger, Skip, Schwellheim, Klischée, Disco Experience, SULP & Seraina Clark, der Chor Gymnasium Bäumlihof und die Big Bäumli Band und viele andere für gute Stimmung. Ebenfalls zu sehen sein werden Darbietungen des Zirkus Basilisk und Auftritte der Improvisanten und Studierenden des Jazzcampus.

Riehen und Basel erleben, Das Kinderdorf

Entdecken und erleben Sie die 500-jährige Verbindung von Riehen und Basel, die mit einem Festakt gefeiert wird. Tauchen Sie ein in die kreative Welt der bildnerischen Kunst und messen Sie sich spielerisch mit Ihren Freunden oder Vertreterinnen und Vertretern der Lokalpolitik. Besuchen Sie gemeinsam mit Ihren Kindern das Kinderdorf, das mit seinem breiten Angebot auch den jüngsten Gästen ein Lachen ins Gesicht zaubert.

Fr. – So.
2. – 4.
September
2022

Nicole Bernegger
Fr. 2.9. | 20:45 Uhr

Skip
Fr. 2.9. | 00:15 Uhr

Schwell-heim
Fr. 2.9. | 23:00 Uhr

Disco Experience
Sa. 3.9. | 20:30 Uhr

Klischée
Sa. 3.9. | 22:30 Uhr

Weird Fishes
Sa. 3.9. | 18:00 Uhr

grosser Festakt
So. 4.9. | 12:00 Uhr

SULP & Seraina Clark
So. 4.9. | 12:00 Uhr

Mittendrin statt nur dabei – das Gymnasium Bäumlihof spielt eine wichtige Rolle beim grossen Jubiläumsfest von Basel und Riehen

An der Bäumlihofstrasse findet am ersten Wochenende im September das grosse Jubiläumsfest «500 JOOR ZÄMME Basel und Riehen» statt – genau vor der Haustüre des Gymnasiums Bäumlihof. Die Schule ist beim Fest auf verschiedenen Ebenen involviert.

Das Gymnasium Bäumlihof (GB) liegt auf der Grenze zwischen Basel und Riehen. Sport im Freien findet in Riehen statt – die Hallen liegen auf Basler Boden. Das ist allerdings im Schulhaus kein grosses Thema und vielen Schülerinnen und Schülern wohl auch gar nicht bewusst. Sehr wohl ein Thema im GB ist allerdings das grosse Jubiläumsfest «500 JOOR ZÄMME Basel und Riehen». Dieses findet anfangs September an der Bäumlihofstrasse und damit praktisch vor der Haustüre der Schulanlage statt. «Sobald das Fest-Datum bekannt war, haben wir uns mit dem Kulturbüro der Gemeinde Riehen in Verbindung gesetzt, um mögliche Formen der Zusammenarbeit zu besprechen», so Elisabeth Simon, seit August 2021 Rektorin am GB. «Auf unsere kreativen Beiträge darf man sich freuen.» Die Fachschaft Bildnerisches Gestalten wird eine der sogenannten Themenboxen am Fest bespielen, kreiert wird dabei eine eigene Kunstwelt. Spektakulär kündigt sich auch der Auftritt des Schwerpunktfachs Musik am GB an: Chor und Bigband werden deutsche Lieder präsentieren, teilweise auch in Kooperation mit der bekannten Band Schwellheim, welche einige der Lieder auf Mundart übersetzt. «Die Vorfreude auf das Fest und den Input aus dem GB ist riesig», sagt auch Paula Borer, die Leiterin des Kulturbüros Riehen. Für sie ist es ein Glücksfall, dass die Gemeinde und das ehemalige «Riechemer Gymi» von Anfang an so eng zusammengearbeitet haben bei der Planung des Anlasses.

Die GB-Trümpfe wiegen die Randlage mehr als auf

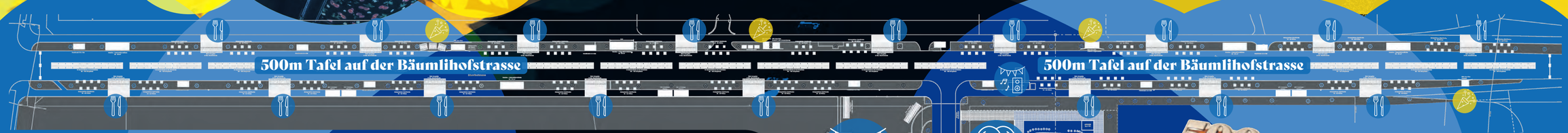
Diese inoffizielle Bezeichnung «Riechemer Gymi» trug das GB bis Mitte der 90er-Jahre. Die sogenannte Rheingrenze war entscheidend für die Einteilung. Wer in Riehen oder im Kleinbasel wohnte und das Gymnasium besuchen wollte, wurde ins GB eingeteilt. Mit der gymnasialen Reform 1994 und der damit verbundenen Reduktion von acht auf fünf Gymi-Jahre wurde der Wohnort als Zuteilungskriterium gestrichen. Der automatische Zulauf entfiel und das GB musste sich neu erfinden, um Schülerinnen und Schüler anzuziehen. Heute beträgt im GB der Anteil der Schülerinnen und Schüler aus Riehen und Bettingen noch rund 40 Prozent. Dass der Anteil nicht mehr ganz so hoch ist wie früher, dafür hat Elisabeth Simon volles Verständnis: «Natürlich gibt es Schülerinnen und Schüler aus Riehen, die nach der Primar- und Sekundarzeit gerne einmal am GB vorbei in die Stadt fahren …» Damit sich aber auch der umgekehrte Weg lohnt, muss das GB mit seiner Randlage auf andere Weise punkten. «Wir tun dies beispielsweise mit der Vielfalt der wählbaren Schwerpunktfächer und den unterschiedlichen Wegen zur Matur», so die Rektorin. Neben den Regelklassen bietet das GB auch die Sportklassen, das GBplus-System mit getrennten Lern- und Prüfungsphasen oder die IB-Klassen mit der Möglichkeit, gleichzeitig mit der Matura das International-Baccalaureate-Diplom zu erlangen. Ein weiterer Trumpf ist die schöne Lage im Grünen mit der grosszügig angelegten Sportanlage – auch wenn nicht alle ehemaligen Schülerinnen und Schüler nur positive Erinnerungen an die Tartan-Bahn haben. Manchen ist diese deutlich länger vorgekommen als die angegebenen 400 Meter …

Prominente «Ehemalige» am Jubiläumsfest

Zurück aber zum Jubiläumsfest – eröffnet wird dieses am 2. September von einer ehemaligen Schülerin und einem ehemaligen Schüler des GB. Das hat nun aber nichts mit der Nähe der Schule zum Festareal zu tun: Die ehemalige Schülerin ist die heutige Gemeindepräsidentin von Riehen, Christine Kaufmann, und beim ehemaligen Schüler handelt es sich um Beat Jans, seines Zeichens heute Regierungspräsident des Kantons Basel-Stadt. Ebenfalls im GB abgeschlossen hat übrigens Erziehungsdirektor Conradin Cramer. Für einige «Weisch-no?-Gespräche», zu denen sich auch noch Nationalrätin Sibel Arslan und der ehemalige Vorsteher des Präsidialdepartements, Guy Morin, gesellen könnten, dürfte unter den Politikerinnen und Politikern in den verschiedenen Festbeizen also gesorgt sein. Und vielleicht besuchen sie dann auch noch den Auftritt des bekannten Rappers Skip auf der Showbühne. Wo er in die Schule gegangen ist? Natürlich im GB…

Der Beitrag von Jakob Gubler, stv. Regierungssprecher, erscheint gleichzeitig auch im Personalmagazin BS intern.

Situationsplan der 500 Meter langen Festmeile auf der Bäumlihofstrasse

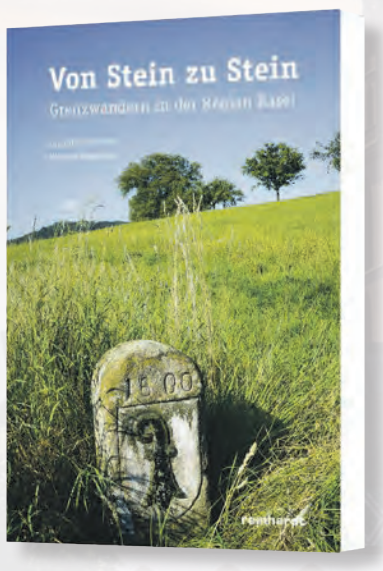


Festabzeichen CHF 10.-

Erfahren Sie mehr
Das komplette Festprogramm sowie weitere nützliche Informationen finden Sie auf 500joorzämme.ch

Ferienlektüre

im Friedrich Reinhardt Verlag



Claudia Erismann,
Werner Aebischer
Von Stein zu Stein
148 Seiten, kartoniert
ISBN 978-3-7245-2548-6
CHF 24.80

«Von Stein zu Stein» führt in 12 abwechslungsreichen Wanderungen zu zahlreichen historischen Landesgrenzsteinen, auf vielen Pfaden, oft abseits der markierten Wanderwege und legt Text- und Bildspuren zu vielfältigen Grenzsteinen.

Rolf von Siebenthal
Römerschatz
536 Seiten, kartoniert
ISBN 978-3-7245-2516-5
CHF 19.80

Raab ist ein Gauner aus Überzeugung. Heckt er nicht gerade seinen nächsten Coup aus, hilft er bei Schülergrabungen in Augusta Raurica mit. Als dabei ein Skelett gefunden wird, berichten die Medien darüber und verbreiten Raabs Gesicht in alle Welt, was eine Verbrecherbande auf seine Spur bringt …

Anne Gold, Helen Liebendörfer,
-minu, Elisa Monaco,
Rolf von Siebenthal und
Dani von Wattenwyl
Schwarzer Holunder
312 Seiten, kartoniert
ISBN 978-3-7245-2582-0
CHF 24.80

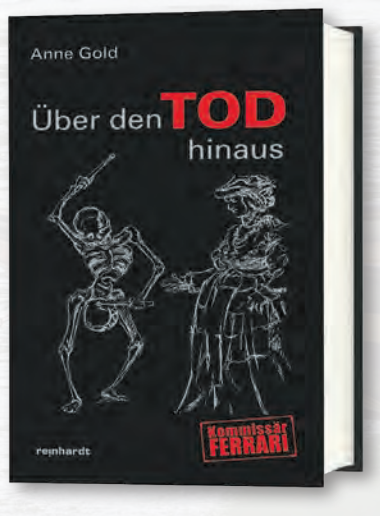
Es ist das erste, aber hoffentlich nicht das letzte Mal, dass sechs Bestsellerautorinnen und -autoren aus dem Friedrich Reinhardt Verlag mit Kurzgeschichten in einem Sammelband aufwarten. Von der humorvollen Erzählung über einen spannenden Kurzkrimi bis hin zur mystisch inspirierten Lektüre finden Sie alles in diesem Band – ein garantierter Lesespass zur Ferienzeit.

Elisa Monaco
Flaschenspiel
462 Seiten, kartoniert
ISBN 978-3-7245-2477-9
CHF 19.80

Der Roman «Flaschenspiel» nimmt die Leserinnen und Leser auf eine spannende Reise in die dunkle Vergangenheit der weiblichen Hauptfiguren mit und zeigt schonungslos deren psychologische Abgründe auf.

Andres Bruetsch
Schiffbruch – und Wahrheit
406 Seiten, kartoniert
ISBN 978-3-7245-2454-0
CHF 19.80

Der Roman zeichnet auf mitreissende, gleichzeitig einfühlsame Art das trügerische Bild einer Vorzeigefamilie, die innerhalb von achtzehn Tagen in sich zusammenbricht.



Anne Gold
Über den Tod hinaus
282 Seiten, Hardcover
ISBN 978-3-7245-2511-0
CHF 29.80

Kommissär Francesco Ferrari und seine Assistentin Nadine Kupfer, das beliebte Ermittlungsduo, lösen ihren 16. Fall.

Erhältlich im Buchhandel oder unter **www.reinhardt.ch**

reinhardt

TIPP FÜR DEN SOMMER: AB IN DIE RÖMERZEIT!

Gladiatoren, Legionäre, Mitmachstationen für alle: Der Sommer in Augusta Raurica bietet ein abwechslungsreiches Programm.

Smartphones und Spielkonsolen bleiben in der Tasche. Diesen Sommer ist in der Römerstadt Augusta Raurica wieder einiges los. Vom 9. Juli bis 24. Juli 2022 finden Workshops statt und täglich können Drop-in-Angebote besucht werden. Ton modellieren, Mosaike gestalten oder römische Zahnpasta herstellen? Hier wird der Kreativität freien Lauf gelassen. Ausserdem können mit unterhaltsamen Rätselrundgängen oder einem Orientierungslauf die beeindruckenden Ruinen der Römerstadt entdeckt werden.

Am Wochenende vom 6. und 7. August 2022 lockt die 25. Ausgabe des grössten Römerfests der Schweiz nach Augst. Rund 500 historische Darsteller:innen – Gladiatoren, Legionäre, Handwerker:innen und Händler:innen – bevölkern die Strassen und Plätze. Man fühlt sich in die antike Welt zurückversetzt, die hier einmal Wirklichkeit war.

Rund 30 Mitmachstationen wie Wagenrennen fahren (mit den Eltern als Pferden!) oder das beliebte Schilde- und Schwerter-Bemalen machen das grösste Römerfest der Schweiz zu einem unvergesslichen Erlebnis für die ganze Familie.

In diesem Jahr findet das Römerfest zum 25. Mal statt. Zu dieser Jubiläumsausgabe haben Besucher:innen die Möglichkeit, eine Jubiläums-Münze zu prägen und mit nach Hause zu nehmen. Ganz besonders kann man sich auf die Gladiatoren freuen: Nebst Schaukämpfen und dem Festzug ins Theater gibt es am diesjährigen Römerfest neu auch eine Gladiatorenschule für Kinder. Ebenso neu ist das Labyrinth, das der Legende des Minotaurus nachgeht.

Einzeleintritte gewinnen

Augusta Raurica stellt den Leserinnen und Lesern 2x2 Einzeleintritte für die Verlosung zur Verfügung. Einfach bis zum 30. Juni 2022 eine E-Mail an inserate@reinhardt.ch oder eine Postkarte an die LV Lokalzeitungen Verlags AG, Greifengasse 11, 4058 Basel, senden. Stichwort «Augusta Raurica». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.

Sommerprogramm in Augusta Raurica

Samstag, 9. Juli bis Sonntag, 24. Juli 2022

Drop-in-Angebote: Täglich von 13–16.30 Uhr

Workshops: Samstag und Sonntag

augustaraurica.ch/erleben/sommerprogramm

Römerfest Augusta Raurica

Samstag, 6. August 2022 10–18 Uhr

Sonntag, 7. August 2022 10–17 Uhr

romerfest.ch

TIERPARK LANGE ERLEN BASEL

Ein Besuch im Tierpark Lange Erlen lohnt sich zu jeder Jahreszeit. Auch im Sommer gibt es viel zu entdecken und zahlreiche Jungtiere erkunden neugierig ihre Umgebung. Neben dem Restaurant PARK lockt der attraktive Spielplatz und das Theater «Arlecchino» entführt Kinder in die Welt der Märchen. Und für Kinder und Erwachsene gibt es im Restaurant oder am Kiosk ein feines Glacé oder ein kühles Getränk!

Honigschleudern
Am Samstag, 2. Juli 2022, von 14.00 Uhr bis ca. 16.00 Uhr, findet im Tierpark Lange Erlen in Zusammenarbeit mit dem Bienenzüchterverein Basel das beliebte Honigschleudern statt. Im Pavillon beim Erlebnishof kann aus nächster Nähe mitverfolgt werden, wie die Bienenwaben unter fachkundiger Leitung geschleudert werden. Kinder dürfen dabei tatkräftig mithelfen. Interessierte Besuchende erfahren darüber hinaus viel Wissenswertes über Bienen und den Beruf des Imkers.

Sommeraufführung des Theaters «Arlecchino»
Auch dieses Jahr spielt das Theater «Arlecchino» während den Sommerferien vom 4. Juli bis und mit 12. August 2022 vor dem Restaurant PARK in den Langen Erlen. Für alle Daheimgebliebenen wird die Abenteuer-Geschichte «Aladin und d Wunderlampe» gezeigt: Ein grosser Spass für Kinder ab vier Jahren und die ganze Familie! Die Vorstellungen finden jeweils von Montag bis Samstag um 14 und 16 Uhr statt. Gespielt wird in Mundart. Das Stück dauert ca. 55 Minuten (keine Pause). Der Gästebereich ist überdacht, es wird bei jedem Wetter gespielt. Eintritt frei und Austritt nach Belieben!

Plakatausstellung im Tierpark – wählen Sie mit!
16 Schülerinnen und Schüler des Abschlussjahres der Fachklasse für Grafik an der Schule für Gestaltung Basel haben für den Tierpark Lange Erlen unterschiedlichste Image-Plakate entworfen. Die Plakate sind vom 17. Juni bis und mit 14. August 2022 im Tierpark zu sehen. Suchen Sie unter den vielen Vorschlägen Ihr Lieblingsplakat aus. Scannen Sie den QR-Code mit Ihrem Handy ein und geben Sie Ihre Stimme ab. Machen Sie mit – das Gewinnerplakat wird prämiert!

SCHIRM-SCHARM –
Lesesommer in den Langen Erlen
Jede Woche in den Sommermonaten kommt der «Schirm-Scharm», eine mobile Bibliothek, in insgesamt 16 Basler Parks. Ein Duo aus einer Schweizer und einer ukrainischen Animatorin breitet Schirm, Decke und jede Menge Bücher aus. Es ist eine Station zum gemütlichen Schmökern, Spielen, Rätseln, Basteln und Geschichtenhören. Die Leseaktion der GGG findet auf dem Spielplatz des Tierparks an folgenden Tagen statt: Mittwoch, 15. Juni, 22. Juni, 29. Juni, 17. August, 24. August, 7. September, 14. September, 21. September 2022, jeweils von 15 bis 18 Uhr (nur bei trockenem Wetter).

Öffnungszeiten: März bis Oktober täglich 8–18 Uhr
Informationen: Tierpark langen Erlen
061 681 43 44, www.erlen-verein.ch
Für Spenden: IBAN CH04 0900 0000 4000 5193 6

Der Wolf kommt

Unterstützen Sie mit einer Spende oder dem Kauf einer Wolfs«Aktie» unser Jubiläumsprojekt.

Tierpark Lange Erlen
Erlen-Verein Basel

061 681 43 44 • info@erlen-verein.ch • www.erlen-verein.ch
Spenden: CH04 0900 0000 4000 5193 6 Vermerk: Wolf

SINGFESTIVAL ENCHANTÉ BRINGT RIEHEN ZUM KLINGEN

Jodeln und juchzen, in nordischen Volksgesang eintauchen, lustvoll eine Pop-Ballade schmettern oder in Renaissance-Klängen schwelgen: Vom 16. bis 18. September 2022 findet die zweite Ausgabe des Singfestivals «enchanté Riehen» statt. Das kleine aber feine Festival feiert alle zwei Jahre die Vielseitigkeit der Stimme und die Lust am gemeinsamen Singen. Dafür verwandelt sich das Dorfzentrum Riehens in einen Ort, wo sich Gesangsbegeisterte aus der ganzen Region begegnen können.

Die Festivalausgabe 2022 bietet ein attraktives Programm mit vielerlei Zugängen zu Stimmklang und Gesang. So sind die nationalen und internationalen Gesangskünstlerinnen und -künstler nicht nur in Konzerten erlebbar; ihr Wissen über musikalische Kulturen und Traditionen geben sie zudem in vier Gesangsworkshops und anderen Mitmachformaten hautnah weiter. Damit schlägt das Festival Brücken zwischen professionellen Sängerinnen und Sängern und Laien und lädt alle Interessierten zum Mitsingen ein.

Workshops zum Eintauchen
von Jodel über Pop bis Renaissance
Vier Wochenend-Workshops laden ein zum Ausprobieren und Eintauchen in verschiedene Gesangsstile – auch ohne Vorkenntnisse: Das renommierte La Cetra Vokalensemble aus Basel führt in Improvisationstechniken der Renaissance ein, Jodlerin Simone Felber spürt dem Urton und Jodelgesang nach, Merel Martens aus Holland unterrichtet Pop und Pop-Improvisation und die finnische Gruppe Tuuletar nimmt mit auf eine Reise in den nordischen Volksgesang, den sie mit zeitgenössischen Gesangstechniken wie Beatboxing kombiniert. Was die Gruppen erarbeiten, wird am Sonntag in einem öffentlichen Workshopkonzert im Landgasthof präsentiert. Für Kinder gibt es einen Nachmittagsworkshop mit der Sängerin und Musikpädagogin Madeline Engelsmann.

Stimmen-Vielfalt an zwei Doppelkonzerten
Am Eröffnungskonzert trifft zeitgenössisches Jodellied auf Renaissance-Improvisationen. Das Schweizer Duo hedi drescht, bestehend aus Simone Felber (Gesang, Harmonium) und Lukas Gernet (Piano), stellt sich in seinem Programm «Äinigermasse dehäi» mit neuen Jodelliedern die komplexe Frage nach der Heimat. Im Kontrast dazu präsentiert das La Cetra Vokalensemble aus Basel mit fünf Sängerinnen und Sängern beeindruckende Improvisationstechniken der Renaissancemusik.

Der zweite Konzertabend präsentiert zwei A-cappella-Feuerwerke aus dem Norden. Die zwanzigköpfige Gruppe MAZE Voices aus Rotterdam und ihre Chorleiterin Merel Martens zeigen mit einem Repertoire aus eigenen Songs und bekannten Pop-Covern Improvisationskunst und Vocal Leadership. Weiter geht es mit der aus der Kultserie Game of Thrones bekannten finnischen Vocal-Band Tuuletar, die mit ihrem ‹Vocal Folk Hop› finnisches, nordisches und karelisches Musikerbe auf die Bühne bringen.

Mitmachformate für alle und Festivalcafé auf dem Dorfplatz
Neben den Konzerten und Gesangsworkshops bietet das Festivalprogramm auch Möglichkeiten zum spontanen Mitsingen: Auf dem Riehener Dorfplatz richtet der Basler Komponist und Klangkünstler Leo Hofmann ein musikalisches Aufnahmestudio ein: Aus den Beiträgen von Passantinnen und Passanten sowie Umgebungsgeräuschen produziert er live ein Hörstück. Zum Offenen Singen für alle laden die beiden Jugendchöre Passeri aus Riehen und beider Basel sowie der Basler Beizenchor am Samstagnachmittag auf den Dorfplatz ein. Das Festival wird organisiert vom Kulturbüro der Gemeinde Riehen in Zusammenarbeit mit der Basler Chorleiterin und Dirigentin Sarah Hänggi.

Enchanté Singfestival Riehen
16.–18. September 2022
Vollständiges Programm & Workshopanmeldung:
www.enchanté-riehen.ch
Konzerttickets: www.ticketino.com

La Cetra Vokalensemble

hedi dretsch

Tuuletar

MAZE Voices

STIMMEN-FESTIVAL 2022

endlich wieder ein Musiksommer voller Highlights

Über vier Wochen Festival, rund 30 Konzerte und ebenso viele Künstler*innen und Bands – in seiner 28. Ausgabe bietet das STIMMEN-Festival wieder eine Fülle unterschiedlicher musikalischer Genres und Trends, für die es von Musikliebhaber*innen aller Altersgruppen geschätzt wird. Auch wenn sich seit der Erstausgabe 1994 die Darbietungsformen und musikalischen Ausprägungen verändert haben, so bleiben drei Wesensmerkmale des Festivals unverändert: In allem dreht es sich um die Stimme als kreative menschliche Ausdrucksform zwischen Individualität und Diversität. Das STIMMEN-Festival ist aufgrund des grenzübergreifenden Konzepts weltoffen und dabei regional im Dreiländereck verankert. Das Line-up mit Topstars und aufstrebenden Talenten gleichermassen ist ein Spiegel der Vielfalt, fördert gleichzeitig kulturelle Teilhabe und Verständnis für andere Kulturen. Auch das musikalische Spektrum ist denkbar breit. Die Spannweite reicht von Pop, Funk, Classicrock, Latin, R&B über Singer-Songwriter bis hin zu estnischer Folklore und Klassik.

Vom 30. Juni bis 5. Juli findet die kleine Reihe «STIMMEN on Tour» statt, die mit feinen und kostenfreien Konzerten an wunderbaren Spielorten in der Region – darunter erstmals der **Schlosspark Binningen** und die **Kulturtreppe am MUKS, Museum für Kultur & Spiel Riehen**, aber auch erneut das **Kulturhotel Guggenheim** in Liestal – auf das Festival einstimmt. Auf Tour gehen in diesem Jahr das estnische **Duo Ruut** und der südafrikanische Musiker **Bongeziwe Mabandla**.

Am 06. Juli eröffnen **Max Mutzke** und als Support **Duo Ruut** das 28. STIMMEN-Festival im Burghof. Ebenfalls im Burghof zu Gast ist der Singer-Songwriter aus Berlin **Finn Ronsdorf**, der dem Publikum tiefgehende Gedanken in grossartiger Popmusik präsentiert. Ein STIMMEN-Highlight aus dem Bereich Klassik ist sicherlich das Zusammentreffen des Countertenors **Valer Sabadus** mit der klassischen Band **Spark**, einem Kammerquintett, das wie eine Band musiziert und mit einer energiegeladenen Performance aufwartet. Die in Norwegen lebende Künstlerin **Red Moon** aus Basel-Stadt bringt cineastische, emotionsgeladene Popmusik in den Burghof und lässt das Publikum an ihren Erfahrungen als Reisende zwischen den Kulturen teilhaben. Soulig wird es mit **Jake Isaac**, dem Multiinstrumentalist aus London, der bereits seit seinem dritten Lebensjahr Musik macht und heute bei Sir Elton John's Label unter Vertrag steht.

An zwei Konzerten im Werkraum Schöpflin in Lörrach-Brombach erlebt das Publikum junge Songwriter mit internationalem Format. Der US-Musiker **Cobi** brilliert am 15. Juli mit seiner gefühlvollen Stimme und Multitalent **Lie Ning** aus Berlin bringt seine ausdrucksstarken Songs inmitten von schimmernden Elektronikelementen wirkungsvoll zur Geltung.

2022 ist STIMMEN auch wieder für zwei Konzerte in Arlesheim zu Gast (8.7. + 9.7.), wo die türkische Ausnahmekünstlerin **Gaye Su Akyol** und die österreichische «Austropop-Band» **Bilderbuch** zu erleben sein werden.

Die wunderschöne Kirche St. Ottilien in Lörrach-Tüllingen ist der wohl kleinste aber auch malerischste Spielort und bietet Liebhabern geistlicher Musik, neben einem eindrucksvollen Blick über das Dreiland, grosses Programm. Am 12. Juli laden Evangelist **Daniel Johannsen** und Lautenspieler **Julian Behr** zu einem frühbarocken Liederabend über Gott und die Welt, der mit den «Kleinen geistlichen Konzerten» von Heinrich Schütz endet. Auch die britische Sopranistin **Zoë Brookshaw** mit Lautenistin **Elizabeth Kenny** reihen sich in das barocke Liedgut ein. Gemeinsam interpretieren die beiden Künstlerinnen an diesem Abend Werke von John Dowland, Henry Purcell, John Danyel, Giovanni Girolamo Kapsperger und Robert Johnson.

Grosse Shows weltbekannter Künstler*innen werden bei den Marktplatzkonzerten ab dem 20. Juli zu sehen und zu hören sein. Mit **Passenger** eröffnet ein Storyteller diese allseits beliebte Konzertreihe, dessen Hitsingle «Let Her Go» sicherlich Teil des Abends sein wird. **Silbermond** spielen sich mit ihren Ohrwürmern in die Ohren und Herzen ihrer Fans und die österreichische Band **Wanda** zeigt klare Kante mit Rock 'n' Roll und Wiener Schmäh. Die schottische Künstlerin **Amy Macdonald** und die englische Rockband **Deep Purple** (bereits ausverkauft) sind weitere grosse Namen in der diesjährigen Marktplatzkonzert-Reihe. Nach der Marktplatzwoche schliesst sich vom 26. bis 31. Juli die letzte Festivalwoche an, die im «Festival-Wohnzimmer», dem Rosenfelspark in Lörrach stattfindet. Hier gibt es eine üppige Vielfalt und Musik zu erleben, von Latin Sounds, Afrobeat, R&B, deutschem Indie-Pop, Progressive Jazz und üppigen Soulbeats. Mit dabei sind u. a. die argentinische Sängerin **La Yegros** und der international gefeierte kubanische Musiker, Sänger und Produzent **Cimafunk** (26.7.), **KLAN** und **Lina Maly** am 27. Juli und die beiden Ausnahmemusiker Matthis Pascaud & Hugh Coltman am 28. Juli. An den beiden nächsten Tagen wird afrikanische Musik im Rosenfelspark zu erleben sein. Zunächst bringt die algerisch-stämmige **Djazia Satour** mit der Kraft einer der aussergewöhnlichsten franko-arabischen Stimmen eine virtuose Mischung aus arabischen Klängen, modernem R&B und klassischem Soulsound in den Rosenfelspark (29.7.). Am 30. Juli kann man die kapverdische Künstlerin **Elida Almeida,** der neue Stern am talentreichen Himmel westafrikanischer Musik, erleben. Zum krönenden Festival-Abschluss gibt es die volle «Soul-Power» mit dem US-Sänger und Gitarristen **Curtis Harding** (31.7.).

Weitere Informationen, das komplette Programm sowie Tickets erhalten Sie unter www.stimmen.com.

7000 GULDEN

Ein Theaterspaziergang in Riehen zum 500 Jahre alten Deal

Die neue ex/ex Produktion macht sich auf die Suche nach Heldinnen und Helden. Wer hat Riehen zu dem gemacht, was es heute ist. Was war entscheidend für wen. Und wer soll sich woran erinnern. Anderthalb unterhaltsame Stunden auf einer Zeitreise durch Riehen.

Die Geschichte ist schnell erzählt. Der Bischof von Basel brauchte Geld und hatte ein Dorf zu verkaufen. Das war 1522. Die Stadt Basel kaufte das fünfhundert Seelen Dorf Riehen, die meisten Bewohnerinnen und Bewohner waren Leibeigene. Fünfhundert Jahre danach feiert Riehen dieses Jubiläum mit einem Buch, einem online Lexikon, einem Ideenwettbewerb, einem Volksfest und einer Theaterreise. Im Stück soll die Influencerin Alex Steiner herauszufinden, wer den grössten Einfluss auf die Geschichte von Riehen hatte. Sie sucht die «Most Important Person (MIP)».

Unterwegs in Riehen

Gemeinsam mit dem Publikum macht sie sich auf die Suche nach den wichtigen Menschen und stellt die Frage, ob das denn nun wirklich der oder die Richtige sein könnte. Sie befragt aber auch Leute, denen sie zufällig begegnet. So interviewt sie in der Not auch mal die Dienstmagd von Spittler, der grad nicht zu Hause ist. Oder belauscht Theobald Singeisen, wie der den Fuss von Charlotte Godel verarztet. Menschen aus unterschiedlichen Zeiten begegnen sich da, wo sie gelebt haben. Anna Katharina Heusler etwa, Gründerin des Hausarbeitsverein Riehen, lebte bis vor 60 Jahren im alten Wettsteinhaus, genauso wie Johann Rudolf Wettstein, der im 17. Jahrhundert dort lebte. Wettstein soll interviewt werden, doch Katharina Heusler taucht auf. Sie hat viel zu sagen über den Hausarbeitsverein und über das Übel des Müssiggangs. Dann kommt Frau Wettstein dazu, schnell stellt sie klar, dass sie eigentlich Anna Maria Falkner heisst, sie will überhaupt lieber von sich erzählen, als ihren Gatten zu suchen, der sowieso nie da ist. So diskutieren Falkner und Heusler angeregt über Politik, die öffentlichen Aufgaben als Berufung und über die Rolle der Frauen. Und wo ist denn schon wieder Otto Wenk? Mitten in der Vorbereitung seiner Festansprache zu den 400-Jahr-Feierlichkeiten hat auch er kurz Zeit, um sich zu überlegen, ob er wohl der Wichtigste war. Immerhin hat er verhindert, dass Riehen in in den 20er Jahren von Basel eingemeindet wird.

Im Verlauf des Stücks gerät die Sache jedoch immer mehr aus dem Ruder. Die Figuren entwickeln ein Eigenleben und Alex, die Influencerin, ist am Verzweifeln.

Auf der Suche nach Heldinnen und Helden

Das Publikum begleitet Alex Steiner auf ihrer Reise durch Riehen und durch die Zeit. Das Stück beschäftigt sich so mit der Frage, wieso wir überhaupt solche Jubiläen feiern. Wer beeinflusst heute die Erinnerungskultur und was soll damit erinnert werden. Wen kann man vom Sockel stossen und wen stellt man neu darauf? Und wer kann darüber be-stimmen? Sasha Mazzotti (Regie) und Barbara Rettenmund (Dramaturgie) gehen diesen Fragen nach und lassen die historischen Figuren auferstehen, sie zeigen, wie modern die alten Zeiten sein können, wenn man die richtigen Fragen stellt.

Die Gemeinde Riehen hat das ex/ex theater beauftragt, diesen Theaterspaziergang als Teil der Jubiläumsaktivitäten «500 Joor zämme – Riehen und Basel» zu realisieren.

Vorstellungen 10. August bis 24. September 2022
Infos und Reservationen auf www.exex.ch.

EIN GEHEIMNISVOLLER SOMMER IM MUKS

Museum Kultur & Spiel Riehen: Angebote für Kinder und Erwachsene

Fabelhafte Schattenwesen, verhexte Kräutergemische und verborgene Schätze bestimmen die kommenden Sommermonate im MUKS Museum Kultur & Spiel Riehen. Gleich drei Workshops widmen sich der geheimen Kräuterwelt. Eine Traumreise lädt zu Abenteuern ein, und auf einer Schatzsuche werden knifflige Rätsel gelöst. Ansonsten heisst es basteln, gestalten und natürlich spielen, spielen, spielen!

Die Welt der Kräuter
Schon gewusst? Der Museumshof birgt in den Hochbeetkisten duftende Schätze mit magischen Kräften. Kinder können im Workshop «Kräuterküche Salbenmachen» aus Bienenwachs und Kräutern zauberische Salben brauen oder im Workshop «Dufte Kräutersache» die Hochbeete durchforsten, Kräuter identifizieren und Spannendes über deren Nutzen erfahren. Selbstverständlich dürfen sie auch gekostet werden – mit der selbst gemachten Kräuterbutter vergehen sie einem sprichwörtlich auf der Zunge! Im zweitägigen Workshop «Oh wie Herbalicious!» haben Erwachsene die Möglichkeit, vertieft in die Kräuterwelt einzutauchen.

Rätsel und Schätze im Museum
Die alten Gemäuer des MUKS beherbergen übrigens nicht nur Kräuterschätze, sondern auch so manche Geheimnisse. Auf der Rätseljagd und Schatzsuche durchs Museum werden geheimnisvolle Hinweise kombiniert und verdächtigen Spuren nachgegangen. Und für die «Traumhaft verrückte Theaterreise» bieten das MUKS und der Museumshof Ideen und Kulissen für erstaunliche Reisedestinationen.

Auf Schattensuche
Wenn es im Sommer so richtig heiss wird, dann ist Schatten angesagt! Schatten können – wie Wolken am Himmel – Geschichten erzählen. Im tierischen Schattentheater sammeln Kinder ab 6 Jahren in der Ausstellung Ideen, stellen eigene Schattenfiguren her und erwecken sie anschliessend hinter der Schattenwand zum Leben.

Spontane Abstecher
Für spontane Museumsgänge bietet sich das Angebot «Drop in und mach mit …» an. Aus dem Bastelfundus werden Materialschätze ans Licht geholt und im Kreativatelier zu Bastelkunstwerke verarbeitet. Dabei ist der Fantasie keine Grenzen gesetzt.

Daten und Informationen zu den Angeboten
Sonntag, 26. Juni 2022, 14 bis 17 Uhr
Kräuterküche Salbenmachen
(Ab 8 Jahren, Telefonische Anmeldung unter 061 646 81 00)

Samstag, 2. Juli, Sonntag 3. Juli und Sonntag, 7. August 2022, 14 bis 16.30 Uhr
Drop in und mach mit … Im MUKS-Kreativatelier
(Ab 6 Jahren, ohne Anmeldung)

Donnerstag, 14., 28. Juli und 4. August 2022, 14 bis 16 Uhr
Tierisches Schattentheater (Ab 6 Jahren, Anmeldung beim Basler Ferienpass)

Mittwoch, 20. Juli und 10. August 2022, 14 bis 16 Uhr
Auf Rätseljagd und Schatzsuche durchs Museum
(Ab 8 Jahren, Anmeldung beim Basler Ferienpass)

Freitag, 29. Juli und 5. August 2022, 14 bis 16.30 Uhr
Dufte Kräutersache!
(Ab 7 Jahren, Telefonische Anmeldung unter 061 646 81 00)

Samstag, 20. August und Sonntag, 21. August 2022, 14 bis 17 Uhr
Oh wie Herbalicious! Zweitägiger Kräuterworkshop
(Erwachsene (Kinder willkommen),
Telefonische Anmeldung unter 061 646 81 00)).

Sonntag, 28. August, 2022 14 bis 17 Uhr
Traumhaft verrückte Theaterreise
(Ab 7 Jahren, Telefonische Anmeldung unter 061 646 81 00)

Weiter Informationen finden Sie unter: www.muks.ch

DREILÄNDERMUSEUM LÖRRACH

Das mit Preisen ausgezeichnete Haus ist das einzige Drei-Länder-Museum Europas. Es zeigt mit seiner Dreiländerausstellung die zentrale Dauerausstellung zur Geschichte und Gegenwart der Grenzregion am Oberrhein. Herzstück des Museums ist seine Sammlung mit mehr als 60.000 Objekten zur Dreiländergeschichte. Diese zügelt Ende 2022 ins neu errichtete Museumsdepot, das im Rahmen eines vom INTERREG-Programm IV Oberrhein der EU geförderten Projektes auch mit Basler und Schweizer Beteiligung entsteht.

Bis 4. September 2022
Paul Hübner. Maler und Schriftsteller
Paul Hübner (1915–2003) war malender Schriftsteller und schreibender Maler zugleich. In der grossen Kunstausstellung werden über 100 seiner Gemälde aus der Sammlung des Dreiländermuseums gezeigt, die in Wechselwirkung mit seinen Publikationen stehen. Sein «Lappland Tagebuch 1941» etwa ist ein wichtiges Zeitzeugnis der Kriegsgeschehnisse, die er in eindrucksvollen Bildern verarbeitete. Sein Œuvre ist geprägt von leuchtenden Farben und expressiven Ansichten.

Bis 11. September 2022
150 Jahre Hebelschule Lörrach
Die Ausstellung stellt die Geschichte der nach dem Dichter Johann Peter Hebel benannte Hebelschule vor, die lange die einzige Volksschule Lörrachs war.

Vorschau Herbst:
11. November 2022–2. Juli 2023
Der Rhein – Le Rhin
Die Überblicksausstellung zum grossen grenzüberschreitenden Kulturprojekt des Netzwerks Museen mit 38 Ausstellungen in der Schweiz, Deutschland und Frankreich. Die Ausstellung im Dreiländermuseum gibt einen Überblick zum Oberrhein, seiner Geschichte und seiner Bedeutung für das Leben und die Kultur der Menschen.

Öffnungszeiten:
Dienstag–Sonntag, 11–18 Uhr

Eintritt:
Erwachsene: EUR 3, ermässigt EUR 1
Familienkarte EUR 4

Anreise:
Regio S-Bahn 6 ab Basel SBB + Bad Bf.
Haltestelle, Lörrach Museum/Burghof'

drei länder museum
musée des trois pays
lörrach

Dreiländermuseum,
Basler Strasse 143, D-79540 Lörrach,
T +497621 415 150, museum@loerrach.de
www.dreilaendermuseum.eu

Familieneintrittskarten zu gewinnen

Das Dreiländermuesum Lörrach stellt den Leserinnen und Lesern der Riehener Zeitung 10 Familieneintrittskarten für die Verlosung zur Verfügung. Senden Sie einfach bis zum 30. Juni 2022 eine E-Mail an inserate@reinhardt.ch oder eine Postkarte an die LV Lokalzeitungen Verlags AG, Greifengasse 11, 4058 Basel, Stichwort «Erlebniskletterwald». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.

Veranstaltungen Juni – September 2022 für Agenda

Freitag, 24. Juni 2022, 19 Uhr
Vernissage der Sonderausstellung Paul Hübner

Samstag, 25. Juni 2022, 15–16.30 Uhr
Kinderprogramm im Museum. Paul Hübner
Führung in der Sonderausstellung
mit Museumspädagogin Sigrun Hecker
Für Kinder von 7 bis 12 Jahren. Unkostenbeitrag. 3 €

Sonntag, 3. Juli 2022, 11.30 Uhr
Öffentliche Führung durch die Sonderausstellung Paul Hübner
Mit Kuratorin Jeanette Gutmann

Dienstag, 5. Juli 2022, 18 Uhr
Vorstellung Familienbuch Stetten – Nachtrag
Familienforscher Karlheinz Hahn stellt seine neue Publikation vor, den Nachtrag zum Familienbuch Stetten für die Jahre 1840–1907. Das Buch gibt spannende Einblicke in die Bevölkerungsstruktur des damals noch selbständigen katholischen Dorfes. 1908 wurde Stetten nach Lörrach eingemeindet und veränderte seine Struktur grundlegend. Als Paul Hübner zwischen 1943 und 1954 mit seiner Familie in Stetten in der Hauptstrasse 64 wohnte, traf er einerseits auf die alteingesessenen Familien des alten Dorfes und erlebte andererseits den rasanten Wandel des Lörracher Stadtteils. Begrüssung. Hubert Bernnat
Veranstalter. Geschichtsverein Markgräflerland.

Mittwoch, 6. Juli 2022, 10 Uhr
Mittwoch-Matinee. Paul Hübner – Maler und Schriftsteller
Werkbetrachtungen, Gespräche, Blicke hinter die Kulissen und eigenes Ausprobieren. Rundgang durch die Ausstellung mit Kuratorin Jeanette Gutmann. Anmeldung erforderlich. Kosten. 10,– €
Veranstalter. Museen Basel

Donnerstag/Freitag, 7 und 8. Juli und
Dienstag/Mittwoch, 12. und 13. Juli 2022, 12–12.40 Uhr
Lyrisch-musikalisches Mittagsmenü
Musik und Hebel-Lyrik mit Kindern der Hebelschule (Leitung. Martin Kruck und Sonja Eiche)
Veranstalter. Hebelschule

Sonntag, 10. Juli 2022, 11 Uhr
Schatzkästlein des Hebelbundes
Begrüssung. Volker Habermaier, Präsident
Traditionelle Veranstaltung zu Ehren Johann Peter Hebels mit Festvortrag von Prof. Dr. Alexander Honold und Verleihung des Hebeldanks an eine verdiente Persönlichkeit.
Veranstalter. Hebelbund

Freitag, 15. Juli 2022, 18 Uhr
Buchvorstellung «Basels Weltvarieté» mit Dr. Thomas Blubacher
1915 wurde Paul Hübner in Lörrach geboren, 3 Jahre zuvor hatte Karl Küchlin (1864–1935) in Basel das grosse nach ihm benannte Varieté-Theater eröffnet. Die Theaterfassade im Jugendstil und die wertvolle Innenausstattung hatte Max Laeuger (1864–1952) entworfen. Küchlin und Laeuger waren beide Schüler des damaligen Lörracher Gymnasiums im heutigen Dreiländermuseum. Autor und Regisseur Dr. Thomas Blubacher stellt im Gespräch mit Museumsleiter Markus Moehring sein neues Buch «Basels Weltvarieté. Karl Küchlin und sein Theater» vor und beleuchtet an diesem konkreten Beispiel der Kulturszene in Basel die Zeit, in die Paul Hübner hineingeboren wurde und von der aus er insbesondere nach 1945 zu neuen künstlerischen Formen aufbrach.
Veranstalter. Museumsverein

Donnerstag, 21. Juli 2022, 18 Uhr
Vortrag. Paul Hübner als Schriftsteller, Dichter und Freund
Markus Manfred Jung konnte nach seiner Rückkehr aus Norwegen, wo er auf Paul Hübners «Lappland Tagebuch»gestossen war, noch eine späte Freundschaft mit dem Maler und Schriftsteller geniessen. Er veranstaltete Lesungen mit ihm, übernahm den Vertrieb seiner Bücher in den Drey-Verlag und konnte so für eine erste, kleine Renaissance seines Werkes sorgen. Veranstaltung des Dreiländermuseums in Kooperation mit dem Hebelbund Lörrach

Donnerstag, 28. Juli 2022, 18 Uhr
Öffentliche Führung durch die Sonderausstellung Paul Hübner
Mit Kuratorin Jeanette Gutmann

Dienstag, 2. August 2022, 19 Uhr
J.P. Hebel und die Kinder
Musikalisch-literarischer Abend mit Uli Führe und Markus Manfred Jung
Veranstalter. Hebelschule, Hebelbund und Dreiländermuseum

Sonntag, 21. August 2022, 11.30 Uhr
Öffentliche Führung durch die Sonderausstellung Paul Hübner
Mit Kuratorin Jeanette Gutmann

Sonntag, 4. September 2022, 11.30 Uhr
Öffentliche Führung durch die Sonderausstellung Paul Hübner
Mit Kuratorin Jeanette Gutmann

Sonntag, 18. September 2022, 11–16 Uhr
Tag der offenen Tür im neuen Sammlungszentrum des Dreiländermuseums
Das bezugsfertige neue Zentraldepot wird an diesem Festtag der Bevölkerung vorgestellt und kann geführt besichtigt werden. Im Rahmen des Förderprogramms INTERREG Oberrhein der Europäischen Union (EU) «Die Dreiländersammlung» mit insgesamt 30 Partnern in Deutschland, Frankreich und der Schweiz wird derzeit in Lörrach ein Museumsdepot errichtet. Der Tag der offenen Tür bietet die Gelegenheit, den Bau vor dem Einzug der Sammlung zu besichtigen. Das Programm beginnt um 11 Uhr mit offiziellen Reden von Vertretern der Stadt Lörrach, des Architekten und des Regierungspräsidiums Freiburg. Bis 16 Uhr gibt es stündlich Führungen zu den Themen Dreiländersammlung, Architektur, Erhalt von Kulturgut und Klimaplanung. Die EU fördert das grenzüberschreitende Projekt am Oberrhein mit insgesamt 1,98 Millionen Euro aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE).
Ort. wird noch bekannt gegeben

HERZLICH WILLKOMMEN AN BORD!

Zu Beginn des 21-jährigen Bestehens sind wir NEU mit 5 RHYTAXI'S auf dem Rhein!

Aktuell: Grillfest an Bord mit Holzkohlengrill ohne Rauch. Wir freuen uns auf Dich und Deine Gäste!

Die von unseren Kunden sehr geschätzten Altstadt- und kommentierten Stadt- und Hafenrundfahrten mit interessanten Details zur Geschichte der Rheinschifffahrt, den Schiffen, Gebäuden und deren Historie, sowie zu den verschiedenen in den Häfen umgeschlagenen Warengattungen in humorvollen und spannenden Live Vorträgen unserer Schiffsführer erzählt, veranlassen Sie und Ihre Gäste mit einem Lächeln im Gesicht und einer schönen Erinnerung wieder von Bord zu gehen. Und ja, gerne dürfen Sie Ihren Freunden und Bekannten von diesem schönen Erlebnis berichten.

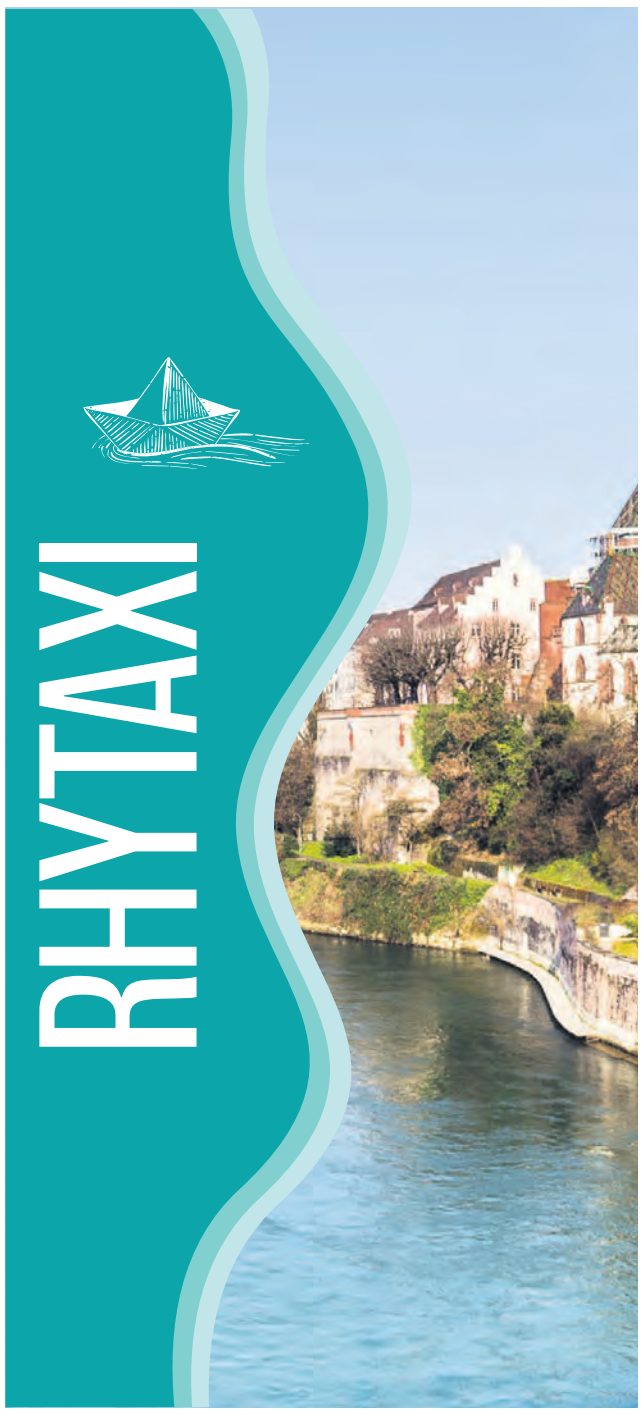
Unsere Klassiker:
Schleusen Fahrten zu Berg nach Restaurant Hardwald, Auhafen, Restaurant Solbad und Sommerpark am Rhein, Augst, Kaiseraugst und Rheinfelden.

Schleusen Fahrten zu Tal nach Kembs, Ottmarsheim, Fessenheim und Breisach. Brunchfahrten mit reichhaltiger Auswahl, Kaffee und Kuchen zum Zvieri, Neu sind unsere feinen Wurst- und Käse Schlemmerangebote auf Akazienholzplättchen serviert, diese sind mit dem Rhytaxi Logo einbrennlackiert und dürfen als Bhaltis mitgenommen werden. Diese wurden von der Eingliederungsstätte bearbeitet, unser kleiner sozialer Beitrag….

NEU: HOLZKOHLEN TISCHGRILL an Bord!

Unsere Rhytaxi sind Wetterfest und bei Kälte kuschlig warm beheizt. Das ganze Jahr hindurch bieten wir auch Raclette und Fonduefahrten, sowie Lunchfahrten über den Mittag an.
Sämtliche Angebote können auch als Gutscheine zum Verschenken erworben werden.

Gerne beraten wir Sie am Telefon
061 273 14 14
www.rhytaxi-basel.com
kontakt@rhytaxi-basel.com

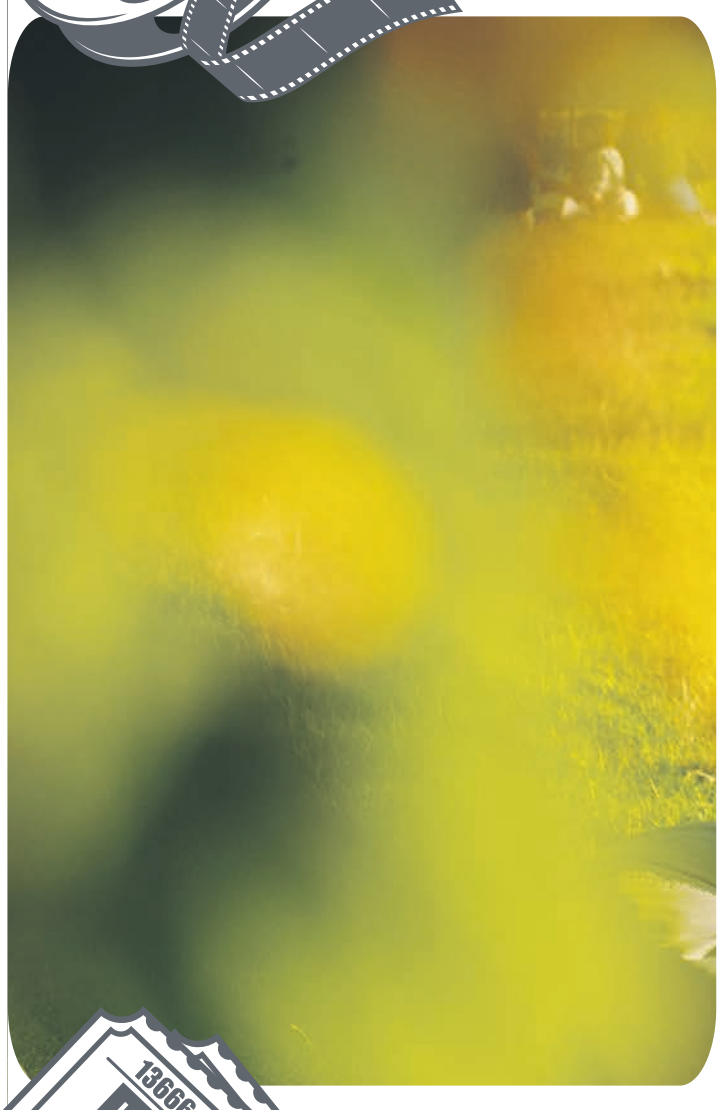


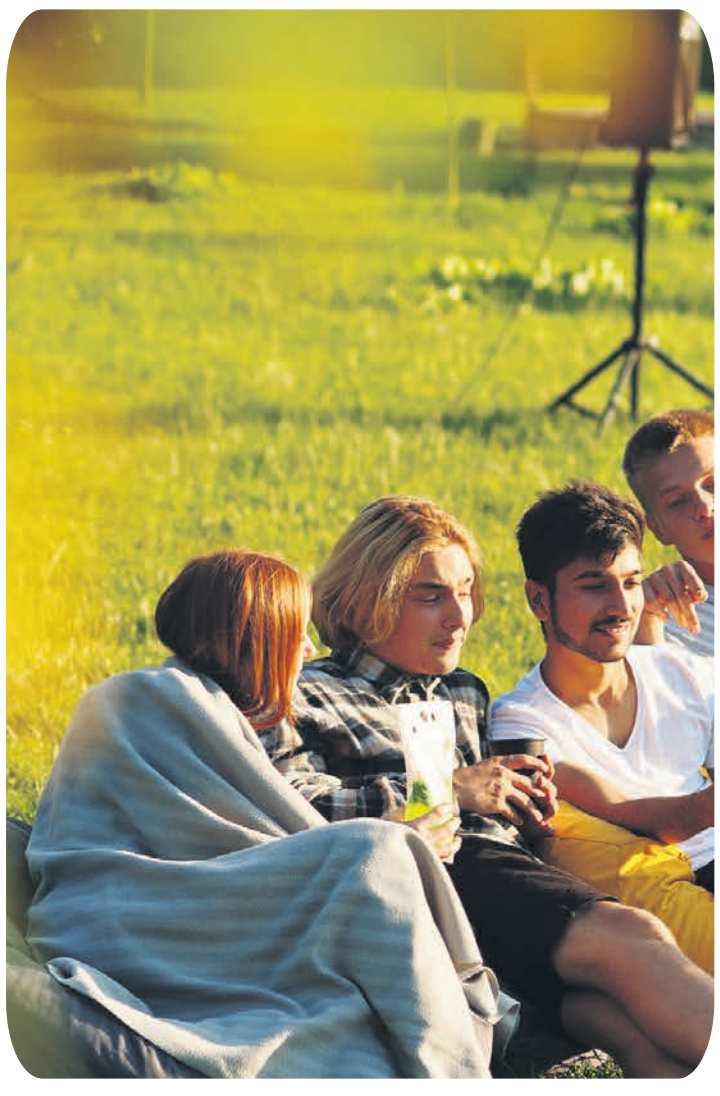
KIESWERK OPEN AIR

28. Juli bis 7. August in Weil am Rhein

Der erste Tag der Sommerferien in Baden-Württemberg ist nicht nur für Schüler*innen besonders. Dann beginnt auch immer das 11-tägige Kieswerk Open Air. Dieses über viele Jahre zur Tradition gewordene Open-Air-Kino in der 3-Länder-Stadt Weil am Rhein wird durch musikalische Auftritte, ein umfangreiches kulinarisches Angebot und die Präsentation von Kunst ergänzt.

Auch der Ort, an dem das Kieswerk Open Air stattfindet, ist besonders: Auf dem Gartengelände zwischen dem ehemaligen Mischwerk der früheren Kiesgrube und dem architektonisch bemerkenswerten «Landscape Formation One» der Stararchitektin Zaha Hadid lassen sich in lauen Sommernächten sehenswerte Filme in einer besonderen Atmosphäre geniessen.
www.kieswerk-open-air.de





SPASS UND SELBSTERFAHRUNG IN DER NATUR

Auch in der 16. Saison hat der Erlebniskletterwald durch die Umgestaltung und Erneuerung von Kletterelementen sein attraktives Angebot ausgebaut. Zur Saison 2021 wurde ein toller kindgerechter Parcours für die kleinen Kletteräffchen von ca. 3 bis 7 Jahren fertiggestellt, der das Angebot für die kleinen Kids abrundet.

Auf mehr als 20 Übungen können sich die Jüngsten austoben, es finden sich Highlights wie das Bobbycar, ein Schlitten, eine Slackline, eine Kletterwand und eine Tellerrutsche neben vielen weiteren Elementen, die viel Spass machen, die Sinne fordern sowie die Koordination und die Bewegung fördern.

Grundvoraussetzung für den Kids-Parcours ist eine Greifhöhe von 1,2 m, alle Übungen werden mit einer kompletten Ausrüstung (Helm, Gurt, Handschuhe, Sicherungskarabiner im Gurt eingebunden) begangen, die Aufsicht durch einen erwachsenen Begleiter muss ständig vorhanden sein.

Der Erlebniskletterwald Lörrach bietet im Dreiländereck direkt neben der Jugendherberge ein Erlebnis der besonderen Art. «Im Vordergrund steht nicht der weitverbreitete kurzfristige Freizeitkonsum, sondern das nachhaltige Erleben in der Natur, das nicht nur Spass, sondern auch eine individuelle Selbsterfahrung für jeden Gast beinhaltet», erklärt Martin Coenen, der Technische Leiter, Planer, Erbauer und Miteigentümer des Erlebniskletterwaldes.

Ein aussergewöhnliches Highlight für Gruppen präsentieren wir mit dem Mondscheinklettern, bei dem eine Gruppe vor Beginn der Dämmerung bis zur kompletten Dunkelheit den Erlebniskletterwald unter Leitung eines Trainers in einem anderen Licht und ausgerüstet mit einer Stirnlampe erkunden darf.

Im Juni 2022 wird der weltweit einzigartige Escape Parcours – Die Schmuggler der Eisernen Hand – eröffnet. Die Sitzgarnituren wurden überarbeitet und umgruppiert, nun stehen ca. 100 Plätze auf insgesamt 8 Picknickgarnituren zur Verfügung.

Als sichtbares Zeichen für das hohe Qualitätsniveau des Erlebniskletterwaldes wurde der Anlage im Jahre 2011 das Qualitätsabzeichen in Gold mit 4 Sternen der IAPA e.V., dem Verband der Kletterwälder in Deutschland, verliehen.

Öffnungszeiten in der Hauptsaison von Juni bis September von 10.30 bis 19 Uhr, im März, April, Juni und Oktober eingeschränkte Öffnungszeiten, siehe Internet.
Bei Dauerregen, Sturm und Gewitter bleibt die Anlage geschlossen. Die genaue Preisliste, spezielle Angebote für Gruppen, Kindergeburtstage, Saisonkarten sowie weiterführende Infos finden sich im Internet unter www.erlebniskletterwald.de oder telefonisch während der Öffnungszeiten unter:
(+49)7621 1 61 43 24.

IAPA - International Adventure Parks Association
QUALITY in adventure GOLD
Mitgliedsnr: 9/Lörrach

Familiensaisonkarten zu gewinnen

Der Erlebniskletterwald Lörrach stellt den Leserinnen und Lesern der Riehener Zeitung drei Familiensaisonkarten für die Verlosung zur Verfügung. Senden Sie einfach bis zum 30. Juni 2022 eine E-Mail an inserate@reinhardt.ch oder eine Postkarte an die LV Lokalzeitungen Verlags AG, Greifengasse 11, 4058 Basel, Stichwort «Erlebniskletterwald». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.

reinhardt

Unterwegs auf eigenen Rädern
Basler Verkehrsgeschichte(n) 1833–2022

Stephan Musfeld, Pantheon Basel (Hrsg.)
Unterwegs auf eigenen Rädern – Basler Verkehrsgeschichte(n) 1833–2022
352 Seiten, Hardcover
ISBN 978-3-7245-2549-3
CHF 49.–

EIN BILDER-, LESE- UND GEDANKENBUCH ZUR SONDER-AUSSTELLUNG IM PANTHEON BASEL

25.10.2021–16.10.2022

Erhältlich im Buchhandel oder unter **www.reinhardt.ch**

KREUZWORTRÄTSEL NR. 25

brüllen (Hirsch)	Früchte tragendes Gehölz	Vater und Mutter	ugs.: tugendhafter Mensch		Schlüsselblume		nicht diese oder jene	sibirischer Marder		indian. Pfeilgift (fachsprachl.)	rücksichtslose Ausnutzung	geistige Vorstellung	poet.: Flügel		Tierfuss
						5	Ergreifung								ugs.: persönlich
Schwermetall					frz. Modeschöpfer (Christian) † 1957			8		span. Abschiedsgruss					
Wählervotum							franz. Stangenweissbrot								
Vorsilbe: fern (griech.)					ndl. Name der Rur / Schubfach				9	orientalisches Genussmittel					
Augengläser							Körper eines Lebewesens					peinliches Gefühl		schmerzlich, bitter	
				Stacheltier						Brandrückstand		6			
Gericht in der Speisenfolge		Schwur / Gewürz													1
	3									Teil der Kamera	Seewesen eines Staates		Durchschnittswert		Inselgruppe im Atlantik
ugs.: Frühstück	Edelsteingewicht		zeitlich ausgedehnt		Vorname von Zola † 1902		Rauschgift (Mz.)	kleine religiöse Gemeinschaft	Vorname des Politikers Berset	afrikanische Giftschlange					
Schweiz. Schauspielerin (Marthe)							ital. Dauerwurst				4			Geburtsschmerz	
früherer türk. Titel				Hotel für Autofahrer						Bedrängnis		engl.: zwei			
alt, tranig (Fette)			10				tragbarer Flüssigkeitsbehälter								
Abk.: angeblich				Lernpensum								bevor		7	
farblich leicht verändern		2					sich schnell wegbewegen								

Liebe Rätselfreunde

rz. Wie immer am Ende des Monats finden Sie auch unter dem heutigen Kreuzworträtsel einen Lösungstalon, auf dem Sie die Lösungswörter der im Monat Juni erschienenen Kreuzworträtsel eintragen können. Mit der Einsendung erlauben die Teilnehmenden im Fall des Gewinns die Veröffentlichung ihres Namens und Wohnorts in dieser Zeitung.

Wir verlosen jeden Monat einen Einkaufsgutschein des Shoppingcenters St. Jakob-Park im Wert von 50 Franken.

Lösungswort Nr. 22 _____

Lösungswort Nr. 23 _____

Lösungswort Nr. 24 _____

Lösungswort Nr. 25 _____

Senden Sie die Lösungswörter inkl. Absender per E-Mail an *redaktion@riehener-zeitung.ch* oder per Postkarte an: Redaktion Riehener Zeitung, «Kreuzworträtsel», Schopfgässchen 8, 4125 Riehen. Alle Einsendungen, die uns bis Dienstag, 28. Juni, 12 Uhr erreichen, nehmen an der Verlosung teil.

HILL CHILL Das Festival im Sarasinpark kehrt zurück

Viel Schweizer Rock im Jubeljahr

Starke Frauenstimme bald in Riehen zu Gast: Evellin Trouble. Foto: Noëlle Guidon

Schlagzeug und Verstärker auf einem Teppich, daneben ein Sonnenschirm. So sah es auf dem Kiesplatz im Sarasinpark aus, als das Hill Chill am Bündelitag 2001 ins Leben gerufen wurde. Das Open Air fand damals in einem überschaubaren Rahmen und ohne Bühne statt. Mittlerweile hat das Festival mehr als zwei Jahrzehnte auf dem Buckel und längst ist es der grösste Jugendkulturanlass in Riehen. Ob mit Rock, Punk, Electro, Jazz oder Soul: Zum Jubeljahr wartet das Hill Chill am 1. und 2. Juli mit 18 Formationen und einer bunten Mischung im Programm auf.

20. Geburtstag wird nachgeholt

Eigentlich hätte die zwanzigste Ausgabe bereits vor zwei Jahren gefeiert werden sollen. Der Rest ist Geschichte: Die Pandemie liess den Festivalsommer platzen. Umso mehr freut sich das Organisationsteam auf die Rückkehr nach zwei coronabedingten Absagen. «Es sind zwei Jahre, die in der Festivalkultur gefehlt haben», sagt OK-Präsident Tobias Abt. Eine derart lange Zwangspause nage an allen Ecken. Findet kein Festival statt, rutschen schliesslich auch nicht so viele ganz junge Leute nach. Trotzdem liessen sich genug Leute für das ehrenamtliche Engagement begeistern. So ist der Neubeginn des Festivals auch eine Gelegenheit für eine Stabübergabe. Tobias Abt wie auch der Vizepräsident Chris Pfeifer geben ihre Ämter ab, werden aber weiterhin im Hintergrund mithelfen. Neu übernehmen Simon Fries und Kim Bugno die Leitung. Somit ist beim Hill Chill bereits die «dritte Generation» am Ruder.

Beim Hill Chill standen immer wieder auch internationale Gäste auf der Bühne. Das ist dieses Jahr anders. Zu den Ausnahmen gehört das Indierock-Duo Cari Cari aus Österreich. Ansonsten suchen dieses Jahr wenige internationale Gäste den Englischen Garten auf. Grund dafür sind die Coronareisebeschränkungen. Um eine Planbarkeit sicherzustellen, setzte das Team auf Bands aus der Nähe. Ganz oben im Programm steht etwa der Schweizer Jazzschlagzeuger Arthur Hnatek, der sich zwischen Improvisation und Clubmusik bewegt.

Es gibt auch ein Wiedersehen mit alten Bekannten. Für die Punk-Rocker der «Bitch Queens» ist der Auftritt im Sarasinpark ein Heimspiel. Schon mehrmals sorgten die vier Energiebündel beim Hill Chill für Stimmung. Zudem hat die Band Riehener Wurzeln. Alles begann vor rund zwanzig Jahren, damals noch unter einem anderen Namen und mit anderer Besetzung. Damals noch Schüler, spielten sie im Zivilschutzkeller der Kornfeldkirche. Inzwischen sind die Bitch Queens schon durch Europa, die USA und Japan getourt.

Mit Anouchka Gwen, Malummí und Juicy Lemon Club sind weitere Basler Bands im Sarasinpark zu hören. Zu den Lokalmatadoren gehören auch Eva Pandora, Asbest und die Psychedelic-Rock-World-Band Saitün. Keine Unbekannten in Riehen sind Berenice and the Nice Birds, die letztes Jahr im Landauer spielten.

Starke Frauenstimmen aus der Schweizer Popszene sind ganz oben im Programm. So etwa das Duo Ikan Hyu sowie die Singer-Songwriterinnen Evellin Trouble und Matondo. Die gute Vertretung der Musikerinnen ist nicht zufällig. Wie Tobias Abt erklärt, habe ein junges Bookingteam das Programm zusammengestellt. Die Präsenz von Frauen und LGBT habe dabei eine wichtige Rolle gespielt. Wie in den letzten Wochen schon in den Medien thematisiert wurde, sind Namen von Künstlerinnen auf den Plakaten mancher Festivals schwer zu finden. Nicht so beim Hill Chill, das dieses Jahr alles andere als männerdominiert ist, wie ein Blick aufs Programm auf www.hillchill.ch verrät.

Neu an der bevorstehenden Hill-Chill-Ausgabe ist, dass der gesamte Sarasinpark zum Festivalgelände gehört. Auch dieses Jahr gilt das Prinzip «Pay as you like». Das Open Air hält daran fest, dass jeder und jede den Eintrittspreis selbst festlegen kann. Wie Tobias Abt erklärt, habe sich das in den vergangenen Jahren bewährt. Der Eintritt solle schliesslich kein Hinderungsgrund sein, das Festival zu besuchen. *Michel Schultheiss*

Hans Heimgartner
Eidg. dipl. Sanitär-Installateur
Sanitäre Anlagen
Erneuerbare Energien
Heizungen
• Reparatur-Service
• Gas-Installationen
• Boiler-Reinigungen
• Gartenbewässerungen
Büro: Bosenhaldenweg 1, Riehen
Werkstatt: Mohrhaldenstr. 33, Riehen
☎ 061 641 40 90
www.hans-heimgartner.ch

Ihre Zeitung auf Instagram:
@riehenerzeitung
Riehener Zeitung

Schranz AG Riehen
Bauspenglerei
Flachdacharbeiten
Kunststoffbedachungen
Blitzschutzanlagen
Sanitäre Anlagen
Kundendienst
Techn. Büro
Erlensträsschen 48 061 641 16 40

Aktuelle Bücher aus dem Verlag
reinhardt
www.reinhardt.ch

PNT
MULDEN - ENTSORGUNG
KRAN BIS 16 TONNEN - GREIFER
061 601 10 66
www.nussbaumer-transporte.ch
PETER NUSSBAUMER TRANSPORTE AG
Im Hirshalm 6, 4125 Riehen